

Wiener Stadtbibliothek

57291 nd F

F 57291

August 1970

Seite 16

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 1. august 1970

blatt 2291

''haus des buches'': fast 4.000 Leser

1 wien, 1.8. (rk) nach knapp sechs monaten betrieb verfuegt das ''haus des buches'' mit der neuen zentralbuecherei schon ueber fast 4.000 ''aktive'' leser, solche also, die sich laufend der buecherei bedienen. fast 20.000 entlehnungsvorgaenge wurden bisher registriert.

nicht in dieser zahl enthalten sind die zahlreichen benuetzer des lesesaals sowie die leser der vielen zeitung und zeitschriften aus aller welt, die in der halle aufliegen.

interessant ist, dass im ''haus des buches'' das sachbuch besonders gefragt ist: waehrend der anteil der sachbuch-entlehnungen in den zweigstellen bei 18 prozent liegt, betraegt er in der zentralbuecherei fast 50 prozent. dies geht offenbar zu lasten der belletristik: sie beansprucht in den zweigstellen etwa 52 prozent, dagegen im ''haus des buches'' nur 39 prozent.



energieplanung fuer wien

4 wien, 1.8. (rk) immer wieder taucht die frage nach dem 'energiekonzept' und der 'energieplanung' auf. eine umfassende antwort darauf gibt der generaldirektor der wiener stadtwerte dr. karl reisinger in einem artikel, der unter dem titel 'die koordination der energietraeger in der kommunalen versorgungswirtschaft' in der soeben erschienenen nummer 14 der 'oesterreichischen gemeinde-zeitung' erschienen ist. darin heisst es:

'die bisherige situation war dadurch gekennzeichnet, dass strom und gas wohl im wettbewerb standen, aber die koordinierungsnotwendigkeit in der vergangenheit nicht in diesem masse gegeben war, wie dies in hinkunft noetig sein wird. die gruende dafuer waren, dass bei der heizung die gaswerke in den letzten jahren infolge der damit verbundenen spitzenerfordernisse eher zurueckhaltend waren und daher die e-werke im rahmen der ihnen von erzeugung und netz her gegebenen grenzen ihrerseits durchaus eine beachtliche waermedarbietung mittels stromes aufbauen konnten. auf den sektor des kochens legten wieder die e-werke ihrerseits wegen der erhoehung der damit verbundenen tageslast nicht den gleichen wert wie die gaswerke, denen es vor allem um eine erhoehung ihrer bandabgabe ging. am ehesten war noch auf dem sektor der warmwasserbereitung der konkurrenzkampf gegeben, da hier bei beiden versorgungssparten das beduerfnis nach erhoehung der bandabgabe obwaltet. hier musste immer wieder ein ausgleich gesucht und gefunden werden. hiebei musste man sich im klaren darueber sein, dass keine der beiden konkurrenzierenden energiearten in der lage ist, die andere gaenzlich zu verdraengen. eine ersetzung von strom durch gas ist in anbetracht der ueberlegenheit des stromes auf dem licht- und kraftsektor von vornherein auszuschliessen, aber auch der umgekehrte fall ist undenkbar, denn bei der anschlussdichte von etwa 95 prozent der haushalte im versorgungsgebiet der wiener gaswerke wuerde eine substituierung von gas durch strom bedeuten, dass die wiener e-werke im jahre 1969 neben

ihrer abgabe von 3469 gwh fuer die 877 millionen kubikmeter stadtgas noch weitere 3979 gwh anbieten haetten muessen.'

die drei moeglichkeiten

generaldirektor dr. reisinger schildert dann eingehend die sich anbahnende konkurrenzsituation zwischen strom, gas und fernwaerme und stellt dazu fest, 'dass diese konkurrenzsituation zunaechst fast nur in der frage der erschliessung der in errichtung begriffenen beziehungsweise erst geplanten siedlungsgebiete gegeben ist. hier hat sich nun als 'wiener loesung' des koordinationsproblems der drei leitungsgebundenen energietraeger die praxis entwickelt, entscheidungen darueber, welche energietraegerart zum zuge kommt, von fall zu fall bei ganz konkreten bauprojekten nach ueberpruefung der wirtschaftlichen und technischen voraussetzungen zu treffen. sind doch in den einzelnen stadtvierteln beziehungsweise siedlungsgebieten voellig unterschiedliche voraussetzungen, vor allem bezueglich des gasrohr- und des stromkabelnetzes und der freien kapazitaeten in diesen netzen gegeben, die sehr wohl geeignet sind, die entscheidung zugunsten der einen oder anderen oder einer kombinierten waermeversorgung zu beeinflussen...ohne daher irgendwelchen ueberlegungen bezueglich einer globalplanung der waermeversorgung wiens vorzugreifen, koennte ich mir...eine solche am ehesten wie folgt vorstellen:

im stadtkern: forcierung von gas, und zwar erdgas nach erfolgter umstellung (ausnuetzung vorhandener rohrkapazitaeten) sowie weiteren ausbau der elektrischen raumheizung in streuform.

in neuen siedlungsgebieten grosser dichte: fernwaerme kombiniert mit elektrischem strom, der auch hier zum teil mit die raumheizung bestreitet. in der bundesrepublik deutschland hat man errechnet, dass eine waermeversorgung mit fernwaerme dann gutzuheissen ist, wenn im bereich eines quadratkilometers 50 bis ueber 70 gcal/h absetzbar sind.

in duenner besiedelten randgebieten: wie bisher gas und strom, gegebenenfalls auch versuche einer einschienigen versorgung (strom).

hiebei sei nicht unerwaehnt die tatsache, und damit sind den koordinierungsmassnahmen am waermemakrt ueberhaupt grenzen gesetzt,

dass man eine waermeversorgung mit einem bestimmten leitungsgebundenen energietraeger nicht einfach dekretieren kann. trotz gegebener versorgungsmoeglichkeit beziehungsweise versorgungsrentabilitaet aus der sicht des waermelieferanten ist letzten endes die anschlusswilligkeit des waermeverbrauchers dafuer massgebend, ob diese heizungsart zum zug kommt."

genuegend erdgas?

generaldirektor dr. reisinger nimmt auch zur frage stellung, ob die erdgasversorgung gesichert sei: "hiez zu sagen, dass auf grund der in der zwischenzeit stattgefundenen erdgasfunde die schaetzungen ueber die welterdgasreserven mehr als doppelt so hoch sind als vor acht jahren und gegenwaertig fast 40.000 milliarden kubikmeter betragen. damit sind in diesem zeitraum die erdgasfunde schneller gewachsen als der welterdgasverbrauch, der 1970 die grenze von 1000 milliarden kubikmeter ueberschrieten duerfte. auch in oesterreich haben gerade die erdgasfunde in den beiden letzten jahren dazu gefuehrt, dass man nunmehr seitens der oesterreichischen mineraloelverwaltung im niederoesterreichischen raum mit etwa 22 milliarden kubikmeter reserve gegenueber rund 16 milliarden kubikmeter im jahre 1967 rechnet. darueber hinaus zeichnet sich immer mehr ein erdgasverbund in mittel- und westeuropa ab, zu dem massgeblich die bezugsvertraege von der bundesrepublik deutschland und italien, allenfalls auch frankreich bezueglich russischem erdgas, und jene von frankreich und italien bezueglich nordafrikanischem erdgas beitragen werden."

erweiterung des roentgentraktes im krankenhaus rosenhuegel

2 wien, 1.8. (rk) im neurologischen krankenhaus rosenhuegel soll noch heuer ein neues roentgengeruet aufgestellt werden. die aufstellung dieses geraetes erfordert einen zubau an den bestehenden roentgentrakt. die kosten dieses bauvorhabens betragen rund 1,5 millionen schilling. der wiener stadtsenat genehmigte kuerzlich diesen betrag.

das neue roentgengeruet ist fuer das krankenhaus von groesster wichtigkeit. es ist nicht nur fuer die nervenheilanstalt, sondern auch fuer die patienten des pavillons fuer entwicklungsgestoer- te kinder bestimmt. mit den bauarbeiten soll in naechster zeit begonnen werden.

erwin pendl zum gedenken

3 wien, 1.8. (rk) auf den 4. august faellt der 25. todes- tag des malers erwin august pendl.

er wurde als spross einer tiroler kuenstlerfamilie am 18. oktober 1875 in wien geboren und wandte sich vor allem der architekturmalerei zu, die er in einer vorzueglich durch- gebildeten aquarelltechnik ausfuehrte. das historische museum der stadt wien bewahrt zahlreiche arbeiten dieser art. erwin pendl ist aber auch als illustrator hervorgetreten und hat sich sogar schriftstellerisch betaetigt.

65. geburtstag von kardinal dr. koenig

5 wien, 1.8.(rk) am 3. august vollendet der erzbischof von wien kardinal ddr. franz k o e n i g das 65. lebensjahr.

er wurde in rabenstein an der pielach, niederoesterreich, geboren und absolvierte das studium der philosophie und theologie an der paepstlichen universitaet gregoriana in rom. 1933 empfang er die priesterweihe und war anschliessend in seiner engeren heimat als kaplan taetig. 1938 wurde er als domkurat nach st. poelten berufen, wo er bis zum kriegsende in der jugend- und kriegsgefangenenseelsorge arbeitete. 1945 erfolgte seine bestellung zum religionsprofessor in krems a. d., 1946 seine habilitierung fuer religionswissenschaft an der katholisch-theologischen fakultaet der wiener universitaet, 1948 die berufung zum ausserordentlichen professor fuer moraltheologie nach salzburg. in dieser zeit leistete er die hauptarbeit fuer die herausgabe des dreibaendigen standardwerkes ''christus und die religionen der erde''. 1952 wurde dr. koenig von pius den zwoelften (roemisch) zum titularbischof von livias und koadjutor des st. poeltner bischofs memelauer mit dem recht der nachfolge ernannt. im selben jahr waehlte ihn die oesterreichische bischofskonferenz zum referenten fuer jugendfragen. am 10. mai 1956 wurde bischofskoadjutor dr. koenig von pius dem zwoelften (roemisch) als nachfolger von kardinal innitzer zum erzbischof von wien ernannt. zwei jahre spaeter wurde er von johannes der dreiundzwanzigsten (roemisch) zum kardinal kreiert und erhielt als titelkirche san eusebio. 1959 wurde kardinal koenig zum militaervikar fuer oesterreich ernannt. bei der vorbereitungsarbeit des zweiten (roemisch) vatikanischen konzils war kardinal dr. koenig mitglied der ''zentralen vorbereitungskommission'' und wurde zu beginn der ersten sitzungsperiode in die ''theologische kommission'' gewaehlt. im september 1961 war der kardinal paepstlicher legat bei den feierlichkeiten anlaesslich der 900-jahrfeier des kaiserdomes in speyer. im selben jahr reiste er als erster kardinal zu patriarch athenagoras nach konstantinopel. 1963 traf er erstmals in der amerikanischen botschaft in budapest

mit dem ungarischen primas kardinal mindszenty zusammen. anlaesslich des eucharistischen kongresses in bombay im dezember 1964 war er an einem oeffentlichen gespraech mit je einem prominenten vertreter des hinduismus, parsismus und des islams in indien beteiligt. im fruehjahr 1965 folgte er einer einladung des rektors der al-azhar-universitaet in kairo, wo er ueber das gemeinsame anliegen der monotheistischen religionen dem atheismus gegenueber einen vortrag hielt. 1965 wurde kardinal dr. koenig von paul den sechsten (roemisch) mit der leitung des neu errichteten dritten vatikanischen sekretariats fuer nichtglaeubige betraut und ausserdem zum mitglied der zur ausfuehrung der beschluesse des zweiten (roemisch) vatikanischen konzils eingesetzten paepstlichen kommission fuer die reform des kanonischen rechtes ernannt. als vorsitzender der oesterreichischen bischofskonferenz ist er auch mitglied der von paul dem sechsten (roemisch)gegruendeten ''bischofssynode''. der wiener erzbischof genieisst weltweites ansehen und traegt dadurch wesentlich zur hebung des prestigies der oesterreichischen bundeshauptstadt bei. anlaesslich des 10. jahrestages seiner kreation zum kardinal wurde er in wuerdigung seiner ueberragenden leistungen einstimmig zum ehrenbuenger der stadt wien ernannt. damit erhielt kardinal ddr. koenig, der als priester, wissenschaftler, lehrer und diplomat groesste anerkennung genieisst, als erster geistlicher wuerdentraeger die hoechste auszeichnung, die die stadt wien zu vergeben hat.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 3. august 1970

blatt 2298

pavillon im wilhelminenspital wird instandgesetzt

1 wien, 3.8. (rk) der pavillon 27 des wilhelminenspitals soll wieder funktionsfaehig gemacht werden. in diesem pavillon werden kuenftig eine hautabteilung, eine interne abteilung und das zentrallabor des wilhelminenspitals untergebracht. zusaetzlich werden 250 neue betten geschaffen. in diesem jahr wird das dach des gebaeudes renoviert. dadurch soll verhindert werden, dass dieses gebaeude durch witterungseinfluesse noch aenger in mitleiden-schaft gezogen wird und die kosten der generalsanierung noch mehr steigen. fuer die wichtigsten instandsetzungsarbeiten in diesem jahr bewilligte der stadtsenat 900.000 schilling.

0903

gasverbrauch: schwankung um 4800 prozent

2 wien, 3.8. (rk) wie stark der gasverbrauch im laufe des jahres schwankt, geht aus dem jahresbericht der wiener stadtwerke fuer das jahr 1969 hervor. der monat mit dem hoechsten gasverbrauch war - wie in jedem jahr - der dezember mit 132,5 millionen kubikmeter. im juli hingegen wurden nur 34 millionen kubikmeter verbraucht, also rund ein viertel des dezemberrekordes. noch weit groesser ist der unterschied, vergleicht man den staerksten und den schwaechsten tag miteinander: montag, den 22. dezember, wurden 5,6 millionen kubikmeter gas verbraucht - sonntag, den 27. juli, nur 0,8 millionen kubikmeter, also ein siebentel. geradezu astronomisch wird der unterschied beim vergleich der stundenextreme. samstag, den 16. august, wurden zwischen 3 und 4 uhr frueh nur 6.500 kubikmeter gas verbraucht, hingegen am sonntag, dem 21. dezember, zwischen 11 und 12 uhr mehr als 313.000 kubikmeter, also das achtundvierzigfache.

vergleiche mit den vergangenen jahren zeigen, dass die unterschiede zwischen den hoechst- und mindestverbrauchsmengen immer groesser werden. das ist in erster linie auf die wachsende zahl der gasheizungen zurueckzufuehren, deren einsatz naturgemaess von den witterungsverhaeltnissen abhaengig ist. im vergangenen jahr wurde die genehmigung von mehr als 14.000 neuen gasheizgeraeten beantragt, das waren um rund 1300 mehr als im jahre 1968. es wurden 13.979 der beantragten geraete genehmigt, nur 158 mussten abgelehnt werden. es ist allerdings nicht bekannt, wie viele interessenten schon vom installateur darauf aufmerksam gemacht wurden, dass die gasleitung fuer den anschluss eines heizgeraetes nicht ausreicht, und sich deshalb gar nicht an das gaswerk gewandt haben.

dieses problem wird in jedem gebiet, das auf den bezug von erdgas umgestellt wird, geloest sein, weil bekanntlich infolge des hoeheren heizwertes von erdgas die vorhandene rohrkapazitaet mit

./.

einem schlag verdoppelt wird. zehntausenden wienern wird es dann moeglich sein, ohne rohrverstaerkung die bequeme gasheizung zu bekommen. damit wird zugleich ein wesentlicher beitrag zur bekaempfung der luftverunreinigung geleistet, denn bekanntlich sind die jetzt noch vorherrschenden raumheizungen mit kohle, koks, oel usw. waehrend der wintermonate mit ungefaehr 30 prozent an der luftverschmutzung beteiligt.

0939

80. geburtstag von hans gal

3 wien, 3.8. (rk) am 5. august vollendet der komponist doktor hans gal das 80. lebensjahr.

er wurde in brunn am gebirge, niederoesterreich, geboren und betrieb schon fruehzeitig musikstudien, die er als schueler guido adlers an der wiener universitaet abschloss. gleichzeitig bildete er sich bei eusebius mandyczewski in theorie aus und unterrichtete am neuen wiener konservatorium klavier und harmonielehre. seit 1918 lektor fuer musiktheorie an der wiener universitaet, erwarb er sich in der folge als komponist im in- und ausland einen solchen ruf, dass er 1929 zur leitung der musikhochschule nach mainz berufen wurde. von 1933 bis 1938 wirkte er als dirigent der wiener madrigal-vereinigung und des wiener konzertorchesters. die annexion oesterreichs durch den nationalsozialismus veranlasste ihn, nach england zu gehen, wo er seit 1943 als dozent fuer musik an der universitaet edinburgh wirkte. nach dem zweiten weltkrieg besuchte er wiederholt die heimat. 1958 verlieh ihm das bundesministerium fuer unterricht den grossen staatspreis fuer musik. sein umfangreiches kompositorisches schaffen umfasst grosse buehnen- und orchesterwerke, darunter drei symphonien und konzerte, choere, lieder und vor allem zahlreiche kammermusikwerke verschiedener besetzung. auch als musikwissenschaftler ist dr. gal wiederholt hervorgetreten, wie z. b. als mitarbeiter der "denkmaeler der tonkunst in oesterreich" und als herausgeber alter musik.

1013

buengermeister gratuliert kardinal koenig

4 wien, 3.8. (rk) buengermeister bruno m a r e k hat an den wiener erzbischof kardinal dr. franz k o e n i g , der am 3. august sein 65. lebensjahr vollendete, folgendes schreiben gerichtet:

'eure eminenz!'

am kommenden montag feiern sie ihren 65. geburstag und diesen anlass nehme ich nur zu gerne wahr, um im namen der wiener stadtverwaltung als der gewaehlten repraesentanz der wiener bevoelkerung jene gefuehle der achtung, verehrung und freudigen anteilnahme an ihrem festtag zu vermitteln, die ich auch selbst empfinde. vielleicht darf ich bei dieser gelegenheit in erinnerung bringen, dass wien und die wiener sich in ganz besonderem masse ihrem kirchlichen oberhaupt verbunden fuehlen und jede ehrung und auszeichnung, die ihrer eminenz widerfaehrt - und jeden einzelnen erfolg bei ihren vielen ~~eben~~so heiklen wie verantwortungsvollen voelkerverbindenden aufgaben - ganz besonders zu schaeetzen wissen und mit aufrichtiger freude begruessen. an ihrem festtag, eminenz, stellt sich ganz wien als gratulant bei ihnen ein - moege ihnen noch ein langes, gesegnetes wirken in allseitiger achtung beschieden sein, begleitet von glueck, erfolg und zufriedenheit !'

neue techniken im staedtischen wohnhausbau

5 wien, 3.8. (rk) neue techniken im staedtischen wohnhausbau konnte hochbaustadtrat hubert p f o c h , der in begleitung des floridsdorfer bezirksvorstehers otmar e m e r l i n g und leitender fachbeamter erschienen war, an im bau befindlichen anlagen begutachten.

fertigzargen fuer ausgesaegte tuerloecher

in der wohnhausanlage ruthnergasse der ''gesiba'' in floridsdorf, wo bis fruehjahr 1971 insgesamt 580 wohnungen fertiggestellt sein werden, wird erstmals der versuch unternommen, vofabrizierte einbautueren zu verwenden. zunaechst werden die aus gegossenen gipsplatten im format 60 mal 35 zentimeter geklebten zwischenwaende (6, 8 oder 10 zentimeter stark) massgerecht aufgestellt. mit einer rotierenden saege werden die tueroeffnungen aus der wand geschnitten. wenn maler und bodenleger fertig sind, koennen die von der voest gelieferten, einbrennlackierten zargenstoecke in kuerzester zeit eingesetzt und im tuerstock verschraubt werden. das verfahren bedeutet eine erhebliche rationalisierung. die vorgefertigten gipswaende haben ueberdies den vorteil, dass - im gegensatz zu ziegelwaenden - die oeffnungen fuer die installationen nicht gestemmt werden muessen, sondern ausgefraesst werden koennen. es werden auch versuche unternommen, diese einbautueren samt den eisernen tuerstoecken bei ziegelwaenden zu verwenden.

superglatter spritzputz aus gips

bei einer im bau befindlichen staedtischen wohnhausanlage in der leopoldauer strasse wird erstmals ein neuartiges spritzputzverfahren auf gipsbasis, das der torkret-betonspritztechnik entspricht, angewendet. der gips wird durch einen spritzautomaten eineinhalb bis zwei zentimeter dick als feinputz direkt auf das mauerwerk, bei aussen- und zwischenwaenden auf den grobputz aufgetragen. die vorteile: hohes arbeitstempo und hervorragende glaette des verputzes.

zwischenbericht ueber verdorbenes speiseeis

6 wien, 3.8. (nk) echter paratyphus kann fast mit sicherheit ausgeschlossen werden. dies erklarte stadtphysikus dr. krassnigg zu den krankheitsfaellen nach speiseeiskonsum gegenueber der "rathaus-korrespondenz". der verlauf der krankheit und die kurze inkubationszeit deuten darauf hin, meinte stadtphysikus doktor krassnigg, dass es sich um eine gutartige, bakterielle lebensmittelvergiftung, eine sogenannte "salmonellose" handelt.

der eissalon in der hernalser hauptstrasse wird heute aller voraussicht nach gesperrt. der besitzer hatte das geschaeft bereits nach bekanntwerden der ersten krankheitsfaelle geschlossen.

zur zeit befinden sich 32 personen in spitalsbehandlung: 23 erwachsene liegen in der infektionsabteilung des franz josef-spitals, 9 kinder befinden sich im wilhelminenspital. die gesundheitsbehoerde des landes wien hat sich gegen alle eventualitaeten geruestet. in den infektionsabteilung der beiden spitaeler werden betten freigehalten. sollten noch weitere erkrankungen bekanntwerden, ist fuer sofortige unterbringung gesorgt.

der verlauf der erkrankung deutet jedoch darauf hin, dass der kulminationspunkt bereits ueberschritten ist, sagte wiens stadtphysikus. die meisten patienten sind auf dem weg zur besserung. lebensgefahr besteht fuer keinen erkrankten.

die moeglichkeit einer paratyphus-epidemie kann nicht zuletzt deswegen fast ausgeschlossen werden, weil die inkubationszeit bei paratyphus eine woche betraegt, bei allen erkrankten jedoch die ersten symptome bereits nach zwei bis drei tagen auftraten.

die untersuchungen des marktamtes ueber die krankheitsquelle stehen kurz vor dem abschluss. mit einem ergebnis ist eventuell noch heute zu rechnen.

gemeindeurlauber: schon 45.000

7 wien, 3.8. (rk) die "Landaufenthaltsaktion fuer dauerbefuehrgte und pensionistenklub-besucher", in wien besser bekannt unter dem namen "aktion gemeindeurlauber", feiert jubilaeum: heuer wird der 45.000ste gemeindeurlauber verabschiedet!

es handelt sich um frau paula w e r n h a r t , aus otta-kring, die am kommenden mittwoch auf 14 tage nach gutau in ober-oesterreich faehrt. heuer stehen sieben urlaubsorte zur auswahl (vier in niederoesterreich, je einer in steiermark, in ober-oesterreich und dem burgenland).

bis jetzt sind seit dem beginn der aktion im jahre 1952 nicht weniger als 958 turnusse verabschiedet worden. frau paula wernhart wird als 45.000ste gemeindeurlauberin auf kosten des wohlfahrtsamtes nach ihrem 14taegigen aufenthalt zwei weitere urlaubswochen in gutau verbringen koennen. stadtraetin maria j a c o b i wird frau wernhart und die anderen urlauber dieses turnusses beim rathaus verabschieden.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zur verabschiedung des 45.000sten gemeindeurlaubers berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 5. august 1970, 8 uhr.

ort: rathaus, schmidthalle.

1143

patenschiffe der stadt wien sammelten fuer kinderuebernahmestelle

8 wien, 3.8. (rk) unlaengst kreuzten einander auf der aussenweser in der naehe von bremerhaven die beiden patenschiffe der stadt wien, das motorschiff 'wien' und der fischdampfer 'wien'. bei den dienstlichen telefongespraechen ueber ukw gab es manche froehliche verwechslung, so dass immer erst von land angefragt wurde: 'spreche ich nun mit dem fischdampfer wien oder mit dem motorschiff wien der hamburg-amerika-linie?' das geplaenkel der kapitaene fuehrte schliesslich zu einer gemeinsamen spontanen sammelaktion unter den besatzungen der beiden schiffe. das ergebnis, ein betrag von 190 d-mark (mehr als 1.300 schilling), wurde per scheck an buergermeister bruno m a r e k uebersandt.

der wiener buergermeister reagierte sofort mit einem telegramm an den kapitaen des motorschiffes 'wien'. das telegramm wurde via radio norddeich weiterbefoerdert. in einem brief wiederholte das wiener stadtoberhaupt seinen dank fuer die karitative spende, die von wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi der kinderuebernahmestelle zur verfuegung gestellt wurde. diese institution nimmt sich all jener kinder an, die aus verschiedenen gruenden ohne obhut und fuersorgliche pflege sind. marek dankte auch fuer die herzlichen gruesse, die ihm von den patenschiffen der bundeshauptstadt zugegangen sind.

der buergermeister schloss: 'mit aufrichtigem dank fuer ihre liebenswuerdige geste, die unseren beduerftigsten jungen mitbuergern eine angenehme ueberraschung bereiten wird, wuensche ich den kapitaenen und den besatzungen beider 'wien-schiffe' eine glueckhafte fahrt!'

zum 600sten mal ''lustige witwe''

11 wien, 3.8. (rk) ''novitaet, unter persoenlicher leitung des komponisten.'' mit diesen worten begann der programmzettel des theaters an der wien fuer den 30. september 1905. zum ersten male wurde damals die operette ''die lustige witwe'' von franz lehar aufgefuehrt.

in wenigen tagen, donnerstag, den 6. august, erlebt die ''lustige witwe'' in diesem haus ihre 600ste vorstellung seit der urauffuehrung. die partie des danilo, in den letzten jahrzehnten von johannes heesters gepraeagt, sang bei der ersten vorstellung louis treumann. in der 600sten vorstellung wird an stelle von herrn van kesteren der camille de rosillon von wolfgang w i t t e (volksoper) gesungen.

1432

rathaus- empfang fuer die esperantisten

10 wien, 3.8. (rk) im festsaal des wiener rathauses begruesste montag nachmittag buergermeister bruno m a r e k die 2000 aus 45 laendern der erde kommenden teilnehmer am gegenwaertig in wien stattfindenden 55. esperanto-weltkongress. wegen der grossen zahl der gaeste wurde der empfang in allen saelen des rathauses abgehalten. der kongress - es handelt sich um den groessten, der im jahre 1970 in wien stattfindet - tagt bis 8. august in den sophiensaelen.

1412

rinderhauptmarkt vom 3. august

12 wien, 3.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 6 kuehe, neuzufuehren inland: 21 ochsen, 63 stiere, 179 kuehe, 34 kalbinnen, summe 297. neuzufuhr ungarisch: 12 stiere, gesamtantrieb: 21 ochsen, 75 stiere, 185 kuehe, 34 kalbinnen, summe 315, verkauft alles.

preise: ochsen 16.30 bis 18.10, extrem 18.50 (2), stiere 16.60 bis 18.40, extrem 18.80 (1), kuehe 12 bis 15, extrem 15.50 (1), kalbinnen 14.80 bis 17.60, extrem 17.80 (1), beinlvieh kuehe 10 bis 11.80, ochsen und kalbinnen (6 schilling) 14 bis 14.20.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 66 groschen, bei kuehen um 16 groschen und erhoehrte sich bei stieren um 15 groschen und bei kalbinnen um 36 groschen. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 16.74, stiere 17.80, kuehe 13.59, kalbinnen 16.31, beinlvieh notierte unveraendert.

ungarische stiere: 17.70 je kilogramm.

1457

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 3.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 bis 3 schilling, paradeiser 6 bis 8 schilling je kilogramm, grundsalat 2 bis 2,50 schilling je stueck.

obst: birnen, (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, marillen 6 bis 7 schilling, pfirsiche 7 bis 10 schilling je kilogramm.

1400

ursache der eisvergiftung noch unklar

13 wien, 3.8. (rk) die ursache der eisvergiftung bleibt vorläufig noch ungeklärt. es deuten zwar alle anzeichen darauf hin, dass salmonellen die erkrankungen hervorriefen, die erste auswertung der bakteriologischen untersuchung verlief jedoch negativ. die anzahl der erkrankten hat sich im laufe des montag erhoeht: zur zeit liegen 31 erwachsene im franz josef-spital und 14 kinder im wilhelminenspital.

das marktamt fuehrte montag in einem betrieb im 12. bezirk eine revision durch. dieser betrieb hatte die grundstoffe fuer den eisverkaeufer geliefert. der selbstbedienungsladen neben dem gesperrten eisgeschaeft, der von einigen zeitungen als moegliche bakterienquelle genannt wurde, scheidet nach auskunft des marktammtes als ''bakterienlieferant'' aus. es steht eindeutig fest, dass der eissalon keine waren aus diesem laden bezogen hatte.

das marktamt fuehrte montag im eissalon weitere untersuchungen durch und stellte zahlreiche proben sicher. diese proben werden nun in der lebensmitteluntersuchungsanstalt geprueft.

1523

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 4. august 1970

blatt 2309

wie die verkehrsbetriebe rationalisieren:

etwa 170 schaffner bei der stadtbahn eingespart

1 wien, 4.8. (rk) fuer die intensiven bemuehungen der wiener verkehrsbetriebe, durch rationalisierungsmassnahmen mit dem personalmangel fertig zu werden und trotz dieses problems die befriedigung des verkehrsbeduerfnisses zu sichern, gibt es viele beispiele - vom schaffnerlosen beiwagen der strassenbahn bis zum einmann-betrieb beim autobus. ein beispiel dafuer ist auch der schalterbetrieb bei der stadtbahn.

zur besetzung der stadtbahn-kassenschalter waren frueher taeglich 202 ganze schichten zu acht oder mehr stunden und etwa 35 teilschichten fuer die stosszeiten notwendig. der gesamtbedarf an schaffnern fuer diese arbeit betrug etwa 350. durch rationalisierungsmassnahmen, vor allem den einsatz von automatischen fahrkartenentwertern, konnte dieser personalbedarf auf etwa 170 schaffner gesenkt werden- also auf weniger als die haelfte.

eine weitere reduzierung ist allerdings nicht moeglich, weil diese schaffner auch noch andere aufgaben als den verkauf und die kontrolle von fahrscheinen erfuellen muessen, bei denen sie unersetzlich sind. vor allem sind sie die kontaktpersonen

./.

zum fahrpersonal, die etwa bei einem technischen gebrechen oder einem unfall die noetigen massnahmen veranlassen muessen. wuerde das fahrpersonal damit beauftragt werden, so muesste der zug nach einem solchen vorfall wesentlich laenger auf der strecke stehen bleiben. die uebertragung dieser aufgabe an die kassenschaffner - zum beispiel den in der station huetteldorf stationierten mann fuer alle stationen von huetteldorf bis hietzing - sichert, dass der zug moeglichst bald wieder weiterfahren kann und auch die nachfolgenden zuege nicht blockiert. der reservedienst muss auch bereit stehen, wenn ein automatischer fahrscheinentwerter aus irgendeinem grund ausfaellt. schliesslich ist waehrend der spitzenzeiten in den stark frequentierten haltestellen ein verstaerkter personaleinsatz weiterhin notwendig. hier befinden sich die verkehrsbetriebe in einer aehnlichen lage wie etwa ein kino, wo die kassierin stundenlang nur sehr wenig zu tun hat, aber in der zeit unmittelbar vor vorstellungsbeginn einen grossen ansturm bewaeltigen muss. um eine moeglichst rasche und reibungslose abwicklung des spitzenverkehrs zu sichern, ist deshalb in stark frequentierten stadtbahnstationen trotz automatischen fahrkartenentwertern sogar der einsatz von zwei schaffnern notwendig.

0849

krankheitserreger heisst ''salmonella enteritidis gaertner''

2 wien, 4.8. (rk) der krankheitserreger im speiseeis wurde gefunden: er heisst ''salmonella enteritidis gaertner'' und gehoert einem weitverbreiteten, relativ harmlosen salmonellenstamm an. die zahl der erkrankten personen hat sich bis dienstag frueh auf 61 erhoehrt: 42 erwachsene sind im franz josef-spital untergebracht, 19 kinder werden im wilhelminenspital behandelt.

die ersten positiven untersuchungsergebnisse wurden fast gleichzeitig aus dem franz josef-spital und aus der lebensmitteluntersuchungsanstalt gemeldet. im franz josef-spital wurde der erreger in den ausscheidungen von sechs patienten nachgewiesen, in der lebensmitteluntersuchungsanstalt wurde in einer eisprobe ein verdaechtiger befund erhoben. die verdaechtige probe wurde dienstag frueh in die ''salmonella-zentrale'' nach graz geschickt.

die gesundheitsbehoerden wissen zur zeit noch nicht, wie der krankheitserreger in das eis kam. die moeglichkeit, dass die salmonellen von der zulieferfirma im 12. bezirk stammen, ist fast auszuschliessen. diese firma belieferte auch zahlreiche andere eisgeschaefte mit grundstoffen. waeren in diesen grundstoffen salmonellen enthalten gewesen, waeren sicherlich auch andere eissalons als krankheitsquelle aufgetaucht.

im zusammenhang mit der suche nach der erregerquelle gewinnt eine tatsache bedeutung: jenes Ehepaar, das den eissalon in hernals fuehrt, war in der vorwoche an durchfall erkrankt. es waere moeglich, dass zwischen dieser erkrankung und dem salmonellenverseuchten speiseeis ein zusammenhang besteht. das Ehepaar besitzt zwar ein zertifikat, dass es als bazillenausscheider nicht in frage kommt, dies schliesst aber bei einer erkrankung eine uebertragung auf das speiseeis nicht gaenzlich aus.

da nun der krankheitserreger bekannt ist, wird die aertzliche betreuung und behandlung der patienten um vieles erleichtert. es ist damit zu rechnen, dass die ersten patienten bereits in den

naechsten tagen in haeusliche pflege entlassen werden koennen. die inkubationszeit bei dieser krankheitserreger betraegt zwei bis drei tage. das heisst, dass sich die zahl der neuerkrankungen nicht mehr sehr stark erhoehen wird. fuer heute diensttag - und eventuell in einigen faellen auch fuer mittwoch - werden noch neuerkrankungen erwartet, donnerstag duerfte die gefahr jedoch vorbei sein.

1152

wohnhaus fuer die schwestern des elisabeth-spitals

4 wien, 4.8. (rk) in der staettermayergasse 27 - 29 in fuenfhaus wird fuer die schwestern des elisabeth-spitals ein fuenf stock hohes personalwohnhaus mit einem voraussichtlichen kostenaufwand von nahezu 11,5 millionen schilling errichtet. eine erste baurate von 1,4 millionen schilling wurde diensttag im stadtssenat genehmigt.

das zur gaenze unterkellerte wohnhaus wird 80 wohnungen enthalten: im erdgeschoss befinden sich elf garconnieren und eine hauswaertwohnung, in den vier oeberegeschossen sind je 17 wohneinheiten vorgesehen. die wohneinheiten entsprechen der wohnungstypen a: sie bestehen aus je einem wohnschlafraum mit kochnische, einem vorraum und einem bad-klosettraum mit einer kompletten wasch- und duschanlage.

der komfort entspricht den heutigen erwartungen: das haus ist mit einer gegensprechanlage, elektrokleinkuechen, leichtmetalljalousien, schallschutzeinlagen und hochwertigen kunststoff-fussbodenbelaege ausgestattet. die beheizung erfolgt mittels einer fernleitung von der heizzentrale huetteldorfer strasse.

1320

vier neue staedtische schulen in planung

3 wien, 4.8. (rk) diensttag berichtete stadtraetin maria j a c o b i in der sitzung des wiener stadtsenats, dass fuer vier neue staedtische schulen planungsauftraege vergeben werden sollen. es handelt sich dabei um 10, per albin hansson-siedlung-ost, 11, muehlsangergasse, 14, karl toldt-weg und 21, grossfeldsiedlung. die planungskosten werden mit einer million schilling angenommen.

ein betrag von 1,5 millionen schilling ist erforderlich fuer einen ~~terr~~assenumbau beziehungsweise fuer die gewinnung von sechs schulklassen im schulhaus 2, max winter-platz.

1300

neufestsetzung des schulgeldes in den staedtischen musiklehranstalten

5 wien, 4.8. (rk) die gebuehren fuer die ausbildung an den musiklehranstalten der stadt wien sind zuletzt im jahre 1967 festgelegt worden. ab 1. september dieses jahres muessen fuer instrumentalfaecher pro jahr um 20 schilling mehr bezahlt werden, und zwar 350 schilling statt bisher 330 schilling. in den kindersingschulen wird die jahresgebuehr fuer "singen allein" von 50 auf 75 schilling erhoehrt, fuer "singen und blockfloete" von 80 auf 100 schilling. es ist nicht anzunehmen, dass durch diese relativ geringe jaehrliche mehrbelastung der schulbesuch eine ruecklaeufige tendenz haben wird.

1322

hohe wiener landesauszeichnung fuer hofrat dr. kepnik

6 wien, 4.8. (rk) die wiener landesregierung unter vorsitz von landeshauptmann bruno m a r e k hat am dienstag auf antrag von stadtraetin maria j a c o b i dem generaldirektor der oesterreichischen bundesbahnen i. r., hofrat dr. bruno k e p n i k , in wuerdigung seiner ausserordentlichen organisatorischen leistungen das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen.

dr. kepnik wurde am 16. oktober 1903 in wien als sohn eines lokomotivfuehrers geboren. bereits 1921 trat er in den dienst der bundesbahnen. in seiner freizeit vollendete er das mittelschulstudium und inskribierte an der juridischen fakultaet der universitaet wien. nach seiner promotion im jahre 1929 war er in den verschiedenen sparten der bahnverwaltung taetig. 1932 uebertrug man dr. kepnik eine leitende funktion in der bundesbahn-direktion villach, 1934 wurde er in die generaldirektion nach wien berufen. 1938 wurde dr. kepnik aus politischen gruenden ausser dienst gestellt. nach dem krieg uebernahm er zunaechst das personalreferat und die leitung der verwaltungsabteilung der bundesbahn-direktion innsbruck. ein jahr spaeter wurde er zum vizepraesidenten der direktion innsbruck ernannt. seine grossen verdienste in dieser zeit bestanden darin, dass er die reorganisation der linien in tirol und vorarlberg durchfuehrte. 1950 uebernahm hofrat dr. kepnik die stelle des betriebsdirektors in wien, vor fuenf jahren wurde er generaldirektor. nach dem zweiten weltkrieg hat er sich grosse verdienste um den wiederaufbau und wiederausbau der im bereich des landes wien liegenden bahnanlagen erworben. auch am bau der schnellbahn hatte dr. kepnik wesentlichen anteil.

der zeitpunkt der ueberreichung der hohen wiener auszeichnung durch landeshauptmann bruno marek wird rechtzeitig mitgeteilt.

schweinehauptmarkt vom 4. august

8 wien, 4.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren in-land: 2.492, hievon 11 durchlauerer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.50, 1. qualitaet 17.50 bis 17.90, 2. qualitaet 16.20 bis 17.40, 3. qualitaet (15 s/7 stueck) 15.80 bis 16, zuchten extrem 13.20 bis 14,30, zuchten 12.50 bis 13, altschneider 11 bis 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 53 groschen je kilogramm und betraegt 16.92. aussermarktbezeuge in der zeit 31.7. bis 4.8. (ohne direkteinbringungen) 196 stueck.

pferdehauptmarkt vom 4. august

9 wien, 4.8. (rk) auftrieb: 1 maultier, 17 pferde, hievon 1 fohlen, herkunft der tiere: 15 aus niederoesterreich, 1 aus dem burgenland, 2 aus kaernten. verkauft wurden als schlachttiere 6, als nutztiere 0, 12 blieben unverkauft.

notierungen schlachttiere: maultier 8.50, fohlen 0, pferde 1, qualitaet 10.40 bis 10.50, 3. qualitaet 8.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 18 groschen je kilogramm und betraegt 10.06.

1455

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 4.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3.50 schilling, paradeiser 6 bis 8 schilling je kilogramm, paprika 1.50 schilling je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, marillen 6 schilling, pfirsiche 7 bis 10 schilling je kilogramm.

1415

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 5. august 1970

blatt 2316

in der lobau:

neuer horizontalfilterbrunnen: wasser fuer 25.000 haushalte

1 wien, 5.8. (rk) in der oberen lobau, im bereich des sogenannten markethaeufels, ist ein horizontalfilterbrunnen zur weiteren verbesserung der wiener wasserversorgung im bau. das 5-millionenprojekt, das im sommer 1971 fertiggestellt sein soll, verfuegt bei einer wasserentnahme von 100 bis 150 liter/sekunde ueber eine kapazitaet zur versorgung von 25.000 haushalten. die unterirdischen anlagen, also der brunnenschacht mit den unterwasserpumpen, sind bereits weitgehend fertiggestellt. nun beginnt ueber der erde die errichtung des maschinenraums, der schalt- und der aufbereitungsraeume.

der zum komplex grundwasserwerk lobau gehoerende brunnen dient zur gewinnung weiterer wasservorkommen, da die moeglichkeiten in der unteren lobau begrenzt sind. der projektierung gingen umfangreiche untersuchungen voraus, die sich in einem hydrologischen gutachten durch prof. dr. n e m e c e k von der technischen hochschule graz und in einem hygienischen gutachten von prof. doktor d o s c h vom gesundheitsamt der stadt wien niederschlugen. auf grund der gutachten wird eine ein hektar grosse zone rund um den brunnenstandort als engeres schutzgebiet deklariert und eingezaeunt. eine flaeche von rund 50 hektar im umkreis wird als weiteres brunnen-schutzgebiet zu beachten sein. der entkeimung des wassers dient eine chlorgasanlage im untergeschoss des bauwerks.

0955

verabschiedung des 45.000. gemeindeurlaubers

2 wien, 5.8. (rk) in der schmidthalle des wiener rathauses wurde mittwoch der 45.000. gemeindeurlauber durch wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i verabschiedet.

der urlauber war eine "sie", und zwar die 77jaehrige paula w e r n h a r t aus dem 16. bezirk, liebknechtgasse 36/28. sie wurde von stadtraetin jacobi besonders begruesst und erhielt neben einem blumenstrauss und den gruessen der stadtverwaltung die angenehme nachricht uebermittelt, dass sie auf kosten des wohlfahrtsamtes weitere zwei urlaubswochen in dem von ihr erwaehlten urlaubsort verbringen kann.

die urlaubsaktion fuer dauerbefuersorgte wurde von der stadt wien im jahr 1952 ins leben gerufen, wobei die aktion zunaechst nur ueber eine pension bei heiligenkreuz fuer 19 Ehepaare verfuegte. mit der zeit konnte jedoch die urlaubsaktion auf den gesamten kreis der dauerbefuersorgten, deren gesundheitszustand eine teilnahme erlaubte, ausgedehnt werden. im jahr 1967 erfolgte im zusammenhang mit der neuregelung der dauerunterstuetzungen an befuersorgte, die nun den ausgleichspensionisten gleichgestellt worden waren, auch eine neuregelung der landaufenthaltsaktion. neben den dauerbefuersorgten koennen nun auch die besucher der pensionistenklubs daran teilnehmen.

der kostenbeitrag betraegt fuer einen 14taegigen aufenthalt fuer dauerbefuersorgte und ausgleichspensionisten 500 schilling pro person und 750 schilling fuer Ehepaare.

bis zum heutigen tag wurden insgesamt 958 turnusse mit insgesamt 45.000 teilnehmern durchgefuehrt. die urlauber haben die moeglichkeit, zwischen sieben urlaubsorten (vier in niederoesterreich, je einem in der steiermark, in oberoesterreich und im burgenland) zu waehlen, wobei auch auf die notwendigkeit einer diactverpflegung ruecksicht genommen werden kann.

in den urlauberpensionen uebernehmen geschulte und ausgewaehlte frauen die betreuung der urlauber, wobei sie sich besonders um die aerztliche hilfe kuemmer, die qualitaet und die menge der mahlzeiten ueberpruefen und eventuell auftretende unzuikoemlichkeiten abstellen. darueber hinaus werden auch halbtags-fahrten mit autobussen durch die betreuerinnen arrangiert.

1025

nussdorfer wehr: doppelt haelt besser

3 wien, 5.8. (rk) ''treu gedient'' hat das nussdorfer wehr: mit 73 ''dienstjahren'' hat es die fuer solche bauwerke veranschlagte lebensdauer bedeutend ueberschritten. nun jedoch ist ein umbau noetig, da das wehr den voraussetzungen des hochwasserschutzprojektes angepasst werden muss. das projekt gruendet sich bekanntlich auf eine hoechste wassermenge von 14.000 kubikmeter pro sekunde in der donau. das wehr ist aber nur fuer 11.700 kubikmeter angelegt.

an stelle des derzeitigen nadelwehrs (40 meter breite, 9.84 meter hoehe) sollen zwei hintereinanderliegende segmentverschluesse treten (30 meter breite, 11.20 meter hoehe), wodurch doppelte sicherheit gewaehrleistet ist.

da das bestehende bauwerk auf otto wagner zurueckgeht, wird der umbau unter groesstmoeglicher schonung des bestandes durchgefuehrt werden. dies betrifft besonders die bekannten loewenpylonen. der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates genehmigte mittwoch fuer die arbeiten 19,3 millionen schilling.

1036

um- und ausbau der coburgbastei

4 wien, 5.8. (rk) der strassenzug schellinggasse - coburgbastei-
stubenbastei gehoerte zu jenen strecken, die den umleitungsverkehr
waehrend der bauarbeiten des u-bahn-abschnittes stephansplatz
aufnehmen sollen. deshalb wird die coburgbastei zwischen
weihburggasse und gartenbaupromenade auf groessere leistungsfae-
higkeit ausgebaut. darueber hinaus soll der durch bauarbeiten an der
u-bahn wegfallende parkraum teilweise ersetzt werden: die be-
stehenden abstellflaechen zwischen coburgbastei und gartenbau-
promenade 1 - 3 sollen erweitert werden.

fuer diese arbeiten bewilligte der tiefbauausschuss des
gemeinderates mittwoch die summe von einer million schilling.

1054

die salmonellen waren im heidelbeer- und erdbeereis

5 wien, 5.8. (rk) die zahl der salmonellen-erkrankten hat sich
auch mittwoch noch geringfuegig erhoehrt. zur zeit befinden sich
72 patienten in spitalsbehandlung. kein einziger fall gibt jedoch
zu ernster besorgnis anlass. ein teil der erkrankten befindet sich
bereits auf dem weg der genesung.

mittwoch frueh wurde das eisgeschaeft in hernald einer totalen
desinfektion unterzogen. alle restbestaende im eissalon wurden ver-
nichtet. es ist damit zu rechnen, dass der eissalon in einigen tagen
den betrieb wieder eroeffnen kann. bis auf weiteres darf jedoch das
ehepaar - die eltern des besitzers - den betrieb nicht fuehren, weil
noch nicht feststeht, ob die erkrankung des Ehepaares mit dem aus-
bruch der salmonellen-infektion nicht doch in einem zusammenhang
steht.

die lebensmitteluntersuchungsanstalt meldete mittwoch mittag,
dass sie in proben von heidelbeer- und erdbeereis eindeutig salmonel-
lenbakterien festgestellt hat.

1237

donnerstag frueh: oelverbrennung

6 wien, 5.8. (rk) donnerstag frueh werden in der oelverbrennungsanlage in der eibesbrunnnergasse am wienerberg rund 3 tonnen altoel des gaswerkes verbrannt. die verbrennung wird in einer betonwanne durchgefuehrt. leider ist mit einer betraechtlichen rauchentwicklung zu rechnen. um die belaaestigung moeglichst gering zu halten, wird mit der aktion in der zeit der sonst schwaechsten luftverunreinigung begonnen, um halb fuenf uhr frueh. die verbrennung wird etwa 30 bis 35 minuten dauern.

in einigen monaten wird es luftverunreinigungen dieser art nicht mehr geben. im fernheizwerk spittelau wird ein spezialbrenner eingebaut, der die verbrennung von altoel ohne rauchwolke ermoeeglichen wird. schon frueher, etwa in drei monaten, wird die stadt wien fuer altoelverbrennungen eine spezialanlage der oemv mitbenuetzen koennen, die derzeit im bau ist. bis dahin gibt es keine andere moeglichkeit, altoel zu beseitigen.

nach fertigstellung der anlage im fernheizwerk spittelau wird die stadt wien einen sonderdienst einrichten, der auch das bei anderen institutionen und privaten anfallende altoel zur rauchlosen verbrennung abholt.

1250

alle 60er-beiwagen ohne schaffner

8 wien, 5.8. (rk) ab kommenden samstag, dem 8. august, gibt es in allen beiwagen der strassenbahnlinie 60 (kennedy-bruecke - rodaun) keine schaffner mehr. die 60er-beiwagen sind ebenso wie die schaffnerlosen beiwagen bei den anderen linien mit automatischen fahrscheinrentwertern ausgestattet und durch blaue tafeln kenntlich gemacht.

damit sind bereits rund ein drittel der beiwagen - genau 311 von 962 - auf schaffnerlosen betrieb umgestellt.

1313

rathausplatz:

reichsratsstrasse bleibt, beleuchtung provisorisch

7 wien, 5.8. (rk) besonders misstrauische kraftfahrer haben in den letzten tagen mehrfach bei dienststellen des magistrats angefragt, ob die durchgehende benuetzung der reichsratsstrasse (rathausplatz) auch wirklich auf dauer moeglich sein werde. die abschraenkung des rathausplatzes lasse befuerchten, dass diese befahrungsmoeglichkeit wieder zurueckgenommen werden koennte.

kein grund zur beunruhigung: die gestaltung des rathausplatzes wird zwar erst nach einem ideenwettbewerb im heurigen herbst endgueltig festgelegt werden, doch die benuetzung der reichsratsstrasse steht ausser diskussion. die autofahrer werden diese strasse weiter benuetzen koennen.

unklarheit scheint auch hinsichtlich der peitschenleuchten auf dem rathausplatz zu herrschen: fuer sie gilt die feststellung, dass sie lediglich als provisorium gedacht sind, bis eine endgueltige loesung feststeht. die vermutung, dass diesen peitschenleuchten auf echt oesterreichisch als provisorium ein langes leben beschieden sein koennte, wird sich ganz sicher nicht bewahrheiten: unter anderem hat vizebuengermeister gertrude sandner mehr als einmal vor journalisten betont, dass die gegenwaertige regelung auf keinen fall als dauerloesung in betracht komme.

1301

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 5.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2,50 schilling, paradeiser 5 bis 8 schilling je kilogramm, paprika 1,50 schilling je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 8 schilling, marillen 6 schilling, wassermelonen 4,50 bis 6 schilling je kilogramm.

hitze und kaelte im hochbauausschuss

9 wien, 5.8. (rk) mit extremen temperaturen hatte der hochbauausschuss in seiner mittwoch-sitzung zu tun: zuerst wurde der bau der heisswasserzentrale im dianabad mit 7 millionen schilling genehmigt. das heisswasser kommt mit einer temperatur von 150 grad vom fernwaermewerk spittelau und muss in einer umformerstation abgekuehlt werden.

eine reihe von tagesordnungspunkten betraf das fleischzentrum st. marx, fuer welches die lieferung und montage einer kuehl-anlage genehmigt wurde (22 millionen schilling). es wird sich dabei um eine kombination aus absorptions- und kompressoranlage handeln. der vorteil dieser kombination ergibt sich aus dem umstand, dass einerseits die absorptionsanlage vergleichsweise teuer, in den betriebskosten jedoch so rentabel ist, dass sich die hohe investition der anschaffung bald amortisiert. andererseits ist fuer zeiten des geringeren kaeltebedarfs - etwa zum wochenende - die kompressor-anlage am besten zu verwenden.

darueber hinaus beschloss der hochbauausschuss noch die lieferung und montage der kuehlraumtueren (4,2 millionen), den bau der lueftungsanlagen (13,6 millionen), der kesselzentrale, heizungs-anlage und druckluftversorgung (13,2 millionen schilling) - alles fuer das fleischzentrum st. marx.

zur erinnerung: die gesamtkosten fuer das fleischzentrum wurden vom gemeinderat mit 398 millionen schilling, fuer das neue dianabad mit 143 millionen genehmigt.

empfang fuer blinde esperantisten

11 wien, 5.8. (rk) im rathaus gab die wiener stadtverwaltung mittwoch einen empfang fuer die teilnehmer des bis 8. august im niederoesterreichischen **landhaus** in der herrengasse tagenden 38. internationalen kongresses der blinden esperantisten. stadtrat **hubert p f o c h** hiess dabei 140 gaeste aus 14 laendern europas und den usa im namen des buergermeisters willkommen. dem empfang wohnten auch stadtrat dr. **hannes k r a s s e r** und das vorstandsmitglied des oesterreichischen blindenverbandes, **august w u r z e r**, bei.
1432

deutsche volkshilfe-kinder im rathaus

12 wien, 5.8. (rk) rund 170 kinder aus verschiedenen deutschen staedten waren mittwoch nachmittag im rathaus zu gast. die kinder verleben in wien zur zeit urlaubswochen, die von der volkshilfe organisiert werden. diese urlaubsaktion war in den frueheren jahren eine austauschaktion zwischen oesterreichischen und deutschen kindern. seit einigen jahren organisiert die volkshilfe jedoch nur mehr den urlaub fuer die deutschen kinder. stadtrat **b o c k** hiess die gaeste im rathaus willkommen. die buben und maedchen wurden mit einer jause bewirtet.
1527

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 6. august 1970

blatt 2324

immer mehr autobuslinien

3 wien, 6.8. (rk) soeben ist eine kleine faltstatistik der wiener stadtwirke erschienen, der man die wichtigsten informationszahlen ueber die jahre 1967 bis 1969 entnehmen kann.

dabei sind zum beispiel die ziffern ueber den autobusbetrieb der verkehrsbetriebe sehr aufschlussreich: 1967 gab es - neben den innerstaedtischen und den privaten linien - 26 autobuslinien in wien, 1968 bereits 30 und 1969 schon 32. die befoerderungslleistung der staedtischen autobusse stieg in diesen jahren von 48,5 ~~über~~ 48,6 auf 53,6 millionen fahrgaeste. das heisst, dass im durchschnitt jeder wiener 33mal im jahr mit einem staedtischen autobus faehrt. in kuerze werden durch die umstellung der linien 39 und 317 von strassenbahn- auf autobusbetrieb zwei weitere autobuslinien dazukommen.

in den jahren 1967 bis 1969, in denen die zahl der autobuslinien um sechs zunahm, sank die zahl der strassenbahnlinien um drei, von 49 auf 46, die befoerderungslleistung ging von 386 auf 342 millionen zurueck. das bedeutet immerhin, dass jeder wiener im durchschnitt 226mal im jahr mit der strassenbahn faehrt, die also nach wie vor die hauptlast des verkehrs in wien traegt.

0946

erste erfahrungen mit der erdgasumstellung
kaisermuehlen: haelfte der herde, aber nur ein viertel
der warmwasserapparate nicht umbauwuerdig

5 wien, 6.8. (rk) in einem pressegespraech informierten
gaswerke-direktor dr. j o r d e, der leiter der erdgas-um-
stellung oberstadtbaurat dipl.-ing. s c h l a u e r und der
erdgasreferent der gaswerke ing. t e s a r i k ueber die
bisherigen erfahrungen mit der erdgasumstellung.

die erhebungen ueber die geraete wurden bisher in 21 um-
stellrayonen durchgefuehrt, wobei rund 12.000 kunden besucht
wurden. in den ersten rayonen wurden 250 kunden erfasst, inzwischen
wurde die rayonsgroesse bereits auf 700 kunden gesteigert. die
erfassten gebiete sind kaisermuehlen, gross-jedlersdorf, stammers-
dorf und gerasdorf, jetzt ist korneuburg an der reihe.

fuer die ersten zehn rayone liegt bereits die auswertung
vor. dabei ergab sich, dass von 4.182 gasherden rund 49 prozent
nicht umbauwuerdig sind, von 2.840 warmwassergeraeten rund
26 prozent und von 1.198 heizgeraeten rund 19 prozent.

in zwei rayonen wurde die sechswoechige umtauschaktion
bereits abgeschlossen. dabei ergab sich die ueberraschende tat-
sache, dass fuer 343 nicht umbauwuerdige gasherde nur 274 neu-
geraete bestellt wurden. die 69 anderen kunden haben also auf
die moeglichkeit verzichtet, entweder den aktionsherd um nur
1650 schilling oder die neukaufstuetze von 450 schilling in
anspruch zu nehmen. hingegen stehen 17 nicht umbaufaehigen
warmwassergeraeten 155 neuanschaffungen gegenueber. sehr viele
kunden ziehen also vor, obwohl ihr geraet umgebaut werden koennte,
von den billigen angeboten gebrauch zu machen und sich gleich
ein neues geraet zu kaufen.

bei den bestellten geraeten ueberwiegen die inlaendischen
erzeugnisse bei weitem. sie machen bei warmwasserapparaten
84 prozent, bei den gasherden 86 prozent, bei kochern und
heizgeraeten 100 prozent aus.

die umstellung selbst beginnt, wie vorgesehen, im ersten rayon in kaisermuehlen am 7. september.

der genaue ablauf

im pressegespraech wurde auch nochmals ueber den ~~genauen~~ ablauf der umstellung in jedem einzelnen rayon informiert:

30 wochen vor der umstellung bekommt der kunde den ersten brief des gaswerkes, in dem ihm der besuch eines mitarbeiters der mit der umstellung betrauten firma integral industriebedarf angekuendigt wird. dieser mitarbeiter ueberprueft die vorhandenen gasgeraete.

16 wochen vor der umstellung erhaelt der kunde den zweiten brief, in dem er darueber informiert wird, welches seiner geraete umgestellt oder umgebaut werden kann und welches durch ein neues ersetzt werden muss. damit beginnt die sechswoechige frist, in der die verbilligten geraete oder die neukaufstuetzung in anspruch genommen werden koennen.

ein dritter brief kuendigt den bevorstehenden termin der umstellung an, ein vierter brief dankt dem kunden fuer das verstaendnis und die unterstuetzung bei der umstellaktion.

in allen briefen werden die kunden ersucht, von den beratungsmoeglichkeiten gebrauch zu machen - entweder im informationsbus, der im jeweiligen umstellgebiet steht, oder in den beratungsstellen 8, josefstaedter strasse 10 - 12 (montag bis freitag von 8 bis 16 uhr) und 6, mariahilfer strasse 63 (montag bis freitag von 8 bis 18 uhr, samstag von 8 bis 12 uhr).

Musikveranstaltungen in der Woche vom 10. bis 16. August 1970

Wien, 6.8. (RK)

Montag, 10. August:

- 17.00 Uhr 3. Bezirk, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien: 6. Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent: Kurt Klippstätter (Werke von Johann Strauß, Joseph Weihovsky, Max Schönherr, Herbert Feldhofer, Hans Weiner-Dillmann, Ralph Benatzky und Rudolf Kattinig).
- 20.00 Uhr Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien: 18. Palaiskonzert Mozart Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer (Lieder von Hugo Distler, Hans Leo Haßler, Claudio Monteverdi, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. "Der Dorfbarbier", komische Oper in einem Akt von Johann Schenk).

Dienstag, 11. August:

- 17.30 Uhr 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wr. Gaswerke
- 17.30 Uhr 21. Bezirk, Smitalpark, Kulturamt der Stadt Wien, Konzert der Musikkapelle der Wr. E-Werke
- 20.00 Uhr Minoritenkirche, Institute of European Studies: Chorkonzert; Bemidji State College Concert Choir, Dirigent Paul Brandvik (A. Scarlatti, J.S. Bach, D. Milhaud, J.P. Sweelinck, W. Billings, F. Schubert etc., Negro Spirituals).
- 20.00 Uhr Wiener Rathaus, Arkadenhof, Kulturamt der Stadt Wien: 12. Orchester, N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent Walter Weller (Rossini: Ouvertüre zu "Die seidene Leiter"; Haydn: Symphonie Nr. 103, Es-Dur ("Mit dem Paukenwirbel"); Schumann: 4. Symphonie d-Moll, op. 120; Smetana: "Die Moldau", symphonische Dichtung aus "Mein Vaterland").

Mittwoch, 12. August:

- 17.30 Uhr 1. Bezirk, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wr. Verkehrsbetriebe, Dirigent Josef Strouhal
- 17.30 Uhr 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wr. Gaswerke
- 19.00 Uhr Dom St. Stephan, Orgelkonzert Herbert Burtis, USA (Erik Satie, Louis-Nicolas Clerambault, Heinz Werner Zimmermann)

20.00 Uhr Palais Rasumofsky, Kulturamt der Stadt Wien: 19. Palaiskonzert Zoltán Rácz, Violoncello - Ilona Solt, Klavier
(Bréval: Sonate G-Dur;
B. Marcello: Sonate g-Moll;
Schubert: Sonate a-Moll, D.-V. 821 (Arpeggione-Sonate);
Beethoven: Sonate A-Dur, op. 69;
Bartók: 1. Rhapsodie).

Donnerstag, 13. August:

17.00 Uhr 1. Bezirk, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien:
7. Promenadenkonzert, Wiener Konzertorchester
Dirigent: Gerhard Lagrange
(Werke von Eduard Strauß, Ludwig Babinski, Leo Geitner,
Rudolf Bibl, Franz Zelwecker, Hans Weiner-Dillmann,
Ferry Gebauer und Karl Pauspertl).

17.30 Uhr 12. Bezirk, Theresienpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wr. Gaswerke.

17.30 Uhr 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wr. E-Werke.

20.00 Uhr Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
20. Palaiskonzert, Liederabend Axelle Gall, Alt -
Christian Boesch, Bariton, am Flügel: Gottfried Marcus
(Beethoven, Schumann, Brahms, Mussorgsky und Kowalski).

Freitag, 14. August:

17.30 Uhr 10. Bezirk, Paltramplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wr. Gaswerke

17.30 Uhr 20. Bezirk, Allerheiligenplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wr. E-Werke.

20.00 Uhr Wiener Rathaus, Arkadenhof, Kulturamt der Stadt Wien:
13. Orchesterkonzert, N.Ö. Tonkünstlerorchester; Dirigent
Rudolf Bibl (Rossini: "Maometto", Ouvertüre; Haydn:
Symphonie Nr. 95, c-Moll; Schubert: 8. Symphonie h-Moll,
D.-V. 759 ("Unvollendete")
P. I. Tschaikowsky: "Capriccio italien", op. 45.

Samstag, 15. August:

20.00 Uhr Schottenkirche, Institute of European Studies: Chor-
konzert, Wichita State University Singers and Madrigal
Singers, Dirigenten Robert S. Hines und Harrison C.
Boughton (O. Gibbons, A. Bruckner, H. Stevens, S. Poulenc,
Th. Morley, O. Lassus, I. Strawinsky, B. Britten, Negro
Spirituals).

Sonntag, 16. August:

20.00 Uhr, Theater an der Wien,, Theater an der Wien-Gesellschaft:
Operettenkonzert; Ballett, Chor und Orchester des
Theaters an der Wien, Solisten: Gerda Scheyrer, Annelies
Hückl, Rudolf Christ, Wolfgang Witte und Rudolf
Wasserlof; Dirigent Rudolf Bibl (Werke von Johann Strauß,
Franz Lehár, Emmerich Kálmán und Robert Stolz).

- - -

jean de carro zum gedenken

1 wien, 6.8. (rk) auf den 8. august faellt der 200. geburts-
tag des arztes jean de c a r r o.

er wurde als spross eines alten patriziergeschlechtes in
genf geboren, absolvierte das medizinstudium in edinburgh und
wandte sich 1796 nach wien, wo seine aufnahme in die medizinische
fakultaet erfolgte. nach der entdeckung der kuhpockenimpfung
bettaetigte sich carro als deren eifrigster propagandist in
europa und kleinasien. die erste schutzimpfung fuehrte er an seinen
beiden seehnen durch. carro trug aber auch massgeblich zur er-
forschung des kropfes sowie der durch jod und jodine moeglichen
heilung dieser krankheit bei. als er 1825 aus gesundheitlichen
gruenden den aerztlichen beruf aufgeben musste, ging er nach
karlsbad und arbeitete als wissenschaftlicher schriftsteller.
in diesem wirkungskreis entstanden nicht nur fachschriften,
sondern auch topographische arbeiten ueber karlsbad und seine
heilquellen. seine memoiren enthalten ein interessantes zeitbild
aus der ersten haelfte des 19. jahrhunderts. bei der bekaempfung
der 1832 in prag ausgebrochenen cholera setzte er sich in
aufopfernder weise ein. jean de carro ist am 12. maerz 1857 in
karlsbad gestorben.

kulturgueterschutz fuer archivalien

2 wien, 6.8. (rk) im einvernehmen mit dem konventionsbuero beim bundesdenkmalamt hat das wiener landesarchiv die aufgabe uebernommen, im sinne der haager kulturgueterschutzkonvention vom jahr 1954 ranglisten und bestandsaufnahmen der in wien befindlichen archive zu erstellen, um auch die archivalischen bestaende in das schutzsystem der konvention einbeziehen zu koennen. dieser internationale schutz soll in unsicheren zeiten verhindern, dass wertvolle und unersetzliche kulturgueter vernichtet werden.

zur erlangung eines moeglichst lueckenlosen ueberblicks er sucht das wiener landesarchiv alle in wien ansaessigen unternehmungen und firmen (industrie, handel), institutionen und oeffentlichrechtliche koerperschaften (wie kammern, sozialversicherungs-institute, politische parteien usw.) sowie vereine, welche historisch interessante schriftstuecke (gleichgueltig welcher art und in welchem umfang) verwahren, dies dem landesarchiv bekanntzugeben.

es wird ausdruecklich darauf hingewiesen, dass in keiner weise daran gedacht ist, in die derzeitigen besitzverhaeltnisse einzugreifen oder die aufbewahrungsorte zu aendern. es soll lediglich vermieden werden, dass archivbestaende (seien sie auch lokaler bedeutung) ausserhalb des schutzes der konvention stehen.

sachdienliche informationen ueber art, alter, umfang und verwahrungsort der archivalien werden bis spaetestens 15. september an folgende adresse erbeten:

ma 67 - archiv

rathaus

1082 wien

kennwort: ''kulturgueterschutz''.

bilanz der braende: in wien groessere zahl - kleinerer schaden

4 wien, 6.8. (rk) obwohl es im vergangenen jahr in wien mehr braende als ein jahr zuvor gab, war die schadenhoehe geringer. diese tatsache, die vor allem der wiener feuerwehr ein gutes zeugnis ausstellt, geht aus einem bericht der oesterreichischen brandverhuetungsstellen ueber die ''brandschaeden in oesterreich im jahre 1969'' hervor. insgesamt wurde im vergangenen jahr in oesterreich durch rund 9.300 grosse braende ein schaden von fast 600 millionen schilling angerichtet.

von wien und burgenland abgesehen, wurde in allen anderen bundeslaendern ein betraechtliches steigen der schadenhoehen festgestellt. besonders schlecht kommt die steiermark in der statistik des vorjahres weg. kein wunder: dieses bundesland hatte die buerde eines grossbrandes zu tragen, bei dem die hoehe des schadens mit 110 millionen schilling beziffert wurde. dieser groesste und teuerste brand der letzten jahre wuetete am 27. juni des vorjahres in einem holzwerk in kalwang. von der steiermark abgesehen, wo die raelitaet durch diesen brand ein wenig verzernt wird, weist vor allem niederoesterreich eine starke erhoehung des schadens um 54 prozent auf.

die aufgliederung der brandursachen zeigt folgendes bild: bei der anzahl der explosionen fuehrt wien. der schaden in anderen bundeslaendern war jedoch viel hoeher.

in der schadensgruppe elektrizitaet ist wien erfreulicherweise nicht im spitzenfeld vertreten. dies laesst den schluss zu, dass in wien bei der installierung von elektrischen leitungen, wartung von maschinen, reparatur etc. weniger gepfuscht wird als in anderen bundeslaendern.

die meisten brandstifter gab es im vergangenen jahr in niederoesterreich. an zweiter stelle folgte wien. die meisten unbekanntesten brandursachen wurden in wien verzeichnet.

die wiener feuerwehr rueckte im juni dieses jahres zu 1086 einsaetzen aus. in diesem monat wurden in wien dreigrossbraende, vier mittlere und 147 kleine braende verzeichnet.

u-bahn-vorbereitungen:

verkehrsbehinderungen auf der favoritenstrasse

8 wien, 6.8. (rk) in der favoritenstrasse wird es in der naechsten zeit im 4. bezirk verkehrsbehinderungen geben. im zuge der vorarbeiten fuer den u-bahn-bau werden in den naechsten monaten kanalbauarbeiten durchgefuehrt und kabel verlegt. in der kommenden woche ist mit behinderungen auf der fahrbahn stadtauswaerts zu rechnen, uebernaechste woche kommt auch die fahrbahn stadteinwaerts dazu.

um die behinderungen auf dieser hauptverkehrsader fuer die bewohner des vierten und zehnten bezirkes so minimal wie nur irgendwie moeglich zu halten, wurde bei ortsverhandlungen in dieser woche folgendes beschlossen: bei den aufgrabungsarbeiten fuer die kabelverlegungen auf der stadteinwaerts fuehrenden fahrbahn wird waehrend der arbeitszeit auf der fahrbahn ein provisorischer fussgaengerweg errichtet. die fahrbahn wird aber ausserhalb der arbeitsstunden von jeder behinderung freigehalten. die baufirma muss sich verpflichten, in dieser zeit den fussgaengerweg von der fahrbahn auf den gehsteig zu verlegen. das bedeutet, dass die fussgaenger ausserhalb der arbeitsstunden einen weg auf der zugedeckten kuenette finden. die bauarbeiten auf der stadteinwaerts fuehrenden fahrbahn betreffen die favoritenstrasse vom beginn bis zum haus nr. 17.

bei den arbeiten an der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahn kann eine staendige behinderung des verkehrs leider nicht vermieden werden. eine fahrspur faellt vom beginn der favoritenstrasse bis zum haus nr. 26 den arbeiten zum opfer. fuer viele autofahrer gibt es jedoch eine gute umfahrung: seit kurzem ist die wiedner hauptstrasse wieder voll befahrbar. das bedeutet, dass ein teil der bewohner des 10. bezirkes diesen weg waehlen kann und die favoritenstrasse ein wenig entlastet wird.

die arbeiten werden voraussichtlich zwei bis drei monate dauern.

''z'' in der welttrangliste um vier plaetze vorgeueckt

6 wien, 6.8. (rk) die expandierende geschaeftsentwicklung der zentralsparkasse ist auch international sehr deutlich sichtbar geworden. in der rangliste, die die fuehrende internationale finanzzeitschrift ''american banker'' jaehrlich herausgibt, nimmt die zentralsparkasse unter den 200 groessten sparkassen der welt heuer den 27. platz ein. im vorjahr rangierte sie noch auf platz 31. das vorruecken um vier positionen wird in der internationalen finanzwelt als ausserordentlich bemerkenswert angesehen.

in europa nimmt die zentralsparkasse nach wie vor den 5. platz unter allen sparkassen ein. jedoch hat sich der abstand auf das den 4. platz behauptende geldinstitut merklich verringert.

in der rangliste des american banker ist jedoch die juengste spareinlagenentwicklung naturgemaess noch nicht beruecksichtigt. diese entwicklung bedeutet aber im ersten halbjahr 1970 fuer die zentralsparkasse einen neuen rekord.

am 4. august hat der spareinlagenstand der zentralsparkasse bereits die 13 milliarden-grenze ueberschritten. dies bedeutet, dass bei gleichbleibender entwicklung mit einem spareinlagenstand zum jahresende von cirka 14 milliarden schilling gerechnet werden kann.

1138

angelobung von zwei bezirksraeten

7 wien, 6.8. (rk) die neuberufenen bezirksraete adolf k u e h r n e r (8. bezirk) und julius w i n t e r (18. bezirk) wurden von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters angelobt.

1146

quelle der salmonelleninfektion gefunden: frau war bakterientraeger

10 wien, 6.8. (rk) in ueberraschend kurzer zeit gelang es den gesundheitsbehoerden, die ursachen und umstaende der salmonelleninfektion restlos zu klaeren: es steht nun fast hundertprozentig fest, dass die bakterien ueber die eltern des eissalonbesitzers in das speiseeis gelangten. die untersuchungen ergaben, dass die 60jaehrige justine de pellegrin vor zwei wochen an einer salmonelleninfektion erkrankt war.

das marktamt wird nach vorliegen des endgueltigen untersuchungsergebnisses anzeige nach dem lebensmittelgesetz erstatten. ob die staatsanwaltschaft diesen fall aufgreift und das Ehepaar wegen grober fahrlaessigkeit und gefaehrung der sicherheit des lebens anklagt, ist zur zeit noch ungewiss.

die letzte bestaetigung fuer die seit einigen tagen gehegte Vermutung, das Ehepaar pellegrin sei die infektionsquelle, lieferte donnerstag vormittag die bundesstaatliche untersuchungsanstalt. die anstalt hatte bei der frau einen positiven befund erhoben. der befund des ehemannes steht noch aus.

bekanntlich waren beide vor zwei wochen an einer darminfektion erkrankt und einige tage lang bettlaegrig. das Ehepaar mass dieser erkrankung jedoch keine weitere bedeutung bei und betreute wieder den eissalon. dies fuehrte dazu, dass salmonellen in das speiseeis gerieten.

donnerstag mittag befanden sich 73 personen wegen salmonelleninfektion in spitalsbehandlung. die ersten patienten koennen voraussichtlich am wochenende geheilt entlassen werden.

die desinfektion des eissalons in hernals wurde donnerstag abgeschlossen. ob die sperre des eissalons bereits in den naechsten tagen aufgehoben wird, ist noch nicht geklaert.

sowjetische gaeste im rathaus

11 wien, 6.8. (rk) im steineren saal des rathauses begruesste donnerstag planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n in vertretung des buergermeisters eine gruppe von 24 studenten, technikern und ingenieuren aus allen teilen der sowjetunion. die **gaeste** halten sich vier tage in der bundeshauptstadt auf und werden dann den bundeslaendern einen einwoechigen besuch abstatten.

stadtrat hofmann wies in seiner ansprache auf die kommunalen grossaufgaben der oesterreichischen hauptstadt, wie u-bahn-bau und hochwasserschutz hin. anschliessend beantwortete er verschiedenste fragen, die von politischen bis zu sozial- und hochschulproblemen reichten.

1240

kranz der stadt wien fuer gustav gurschner

9 wien, 6.8. (rk) beim begraebnis des am 2. august verstorbenen bildhauers gustav g u r s c h n e r (freitag, 7. august, 13.15 uhr, hietzinger friedhof) wird auch ein kranz der stadt wien niedergelegt werden.

1216

gebrechen im hallenbad floridsdorf

15 wien, 6.8. (rk) in der chlorkammer des staedtischen hallenbades floridsdorf kam es donnerstag frueh infolge eines materialfehlers in einer kupferrohrleitung zu einem chlorgasaustritt. nach reparatur der leitung und gruendlicher lueftung konnte der betrieb in der schwimhalle um 10 uhr aufgenommen werden.

1452

fragen der erdgasumstellung (forts.)

12 wien, 6.8. (rk) im pressegespräch ueber die erdgasumstellung nahmen die vertreter des gaswerkes zu zahlreichen aufgerollten fragen stellung.

es wurde unterstrichen, dass die anderen druck- und feuchtigkeitsverhaeltnisse bei erdgas kein problem darstellen. wiens gasleitungen sind heute bereits praktisch erdgassicher. von den mehr als 2.600 kilometer gasrohren sind nur mehr 75 kilometer mit strickmuffen ausgestattet, die eine genauere kontrolle erfordern. auch bei steigleitungen in den haeusern gibt es bisher keine probleme, in keinem einzigen fall musste in den bisher ueberprueften gebieten eine erneuerung der steigleitung durchgefuehrt werden.

erdgas ist ungiftig und auch weniger explosiv als stadtgas. trotzdem ist natuerlich vorsicht geboten. das erdgas wird deshalb mit dem gleichen geruchsstoff wie das stadtgas odorisiert.

die erdgas-umstellung ist von grosser volkswirtschaftlicher bedeutung. ohne diese umstellung koennte der gaspreis, der seit neunzehn jahren unveraendert geblieben ist, nicht mehr gehalten werden, da innerhalb der kommenden zwolf jahre ein defizit von mehr als vier milliarden schilling auflaufen wuerde. durch die erdgasumstellung wird das gesamtdefizit in diesen zwolf jahren - einschliesslich der umstellkosten - etwa 600 millionen ausmachen. ein weiterer vorteil ist die vermeidung von zahlreichen strassenaufgrabungen, die sonst zur verstaerkung der leitungen notwendig waeren, und schliesslich die sicherung der vollstaendigen versorgung aller kunden im gewuenschten ausmass, auch bei gasheizungen.

diese vorteile sind seit langem bekannt, trotzdem kann erst jetzt mit der umstellung begonnen werden, weil erst die lieferung von genuegend erdgas gesichert werden musste. dies ist durch die vertraege mit der sowjetunion geschehen. ueberdies wurden in den letzten beiden jahren auch in oesterreich neue grosse lager entdeckt, so dass die bekannten gesamtvorraete in oesterreich nun-

./.

mehr etwa 22 milliarden kubikmeter betragen, was eine versorgung fuer zehn bis fuenfzehn jahre sichern wuerde. schliesslich ist ein gesamteuropaeischer erdgasverbund im werden.

r i c h t i g s t e l l u n g : der preis des aktionsherdes, der von den gaswerken angeboten wird, betraegt 1560 schilling (nicht, wie es im ersten bericht ueber das pressegespraech falsch heisst, 1650 schilling). (schluss)

1343

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 6.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 1.20 bis 3 schilling je kilogramm.
paprika 1 bis 1.50 schilling, haeuptelsalat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: marillen 6 schilling, pfirische 7 bis 10 schilling, wassermelonen 5 schilling je kilogramm.

1429

rinder-, pferde- und schweinenachmarkt vom 6. august

14 wien, 6.8. (rk) kein auftrieb.

1435

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 7. august 1970

blatt 2338

wiener verkehrsbetriebe: sicherheit hat vorrang
wann sind strassenbahntueren zu schliessen? - eine dienstabweisung
gibt antwort

1 wien, 7.8. (rk) bei den wiener verkehrsbetrieben laufen immer wieder beschwerden darueber ein, dass die tueren von strassenbahnzuegen zu frueh geschlossen wuerden. tatsaechlich ist in vielen faellen der aenger der kunden verstaendlich, doch muessen auch die verkehrsbetriebe um verstaendnis fuer ihr grundprinzip ersuchen: sicherheit hat vorrang.

seit damit begonnen wurde, die wiener strassenbahnwagen mit selbstschliessenden tueren auszustatten, ist die zahl der unfaelle durch auf- und abspringen radikal zurueckgegangen. anfang der fuenfziger jahre wurden noch jaehrlich mehr als tausend solcher unfaelle registriert, 1966 waren es nur mehr 155, 1968 nur mehr 116 und im vergangenen jahr 105. mancher, der es eilig hat, aergert sich vielleicht darueber, dass er in einem wagen mit selbstschliessenden tueren nicht auf- oder abspringen kann - aber ist es nicht besser, mit ein paar minuten verspaetung ans ziel zu kommen, als im spital zu landen?

./.

die senkung der unfallzahlen ist nur dann gewaehrleistet, wenn die tueren tatsaechlich immer geschlossen sind, sobald der wagen faehrt. ein dienstauftrag, in dem festgelegt ist, wann die tueren zu oeffnen und zu schliessen sind, nimmt auf diesen umstand ebenso ruecksicht wie auf die aufgabe, den verkehr fluessig zu halten. deshalb ist in diesem dienstauftrag festgelegt, dass einerseits die tueren des in der station haltenden zuges moeglichst lange offen zu halten sind - andererseits aber der zug moeglichst rasch die station verlassen soll. bei geregelten kreuzungen heisst dies, dass der zug sofort abfahren soll, wenn ihm die ampel oder der verkehrspolizist freie fahrt geben.

im prinzip ergibt sich daraus die regelung, dass die tueren bis zum "achtung" signal (gelbes ampellicht oder erhobener arm des verkehrspolizisten) geoeffnet bleiben und dann sofort geschlossen werden sollen, wenn niemand mehr ein- oder aussteigt. dieses prinzip kann allerdings nur fuer den triebwagen eingehalten werden, weil nur der schaffner dieses wagens die ampel bzw. den verkehrspolizisten vertraesslich sehen kann. der schaffner des beiwagens hat diesen ausblick meistens nicht, er soll deshalb die tueren seines wagens schliessen, sobald das ein- und aussteigen beendet ist. deshalb lautet die grundregel fuer den fahrgast, der zu einem haltenden zug eilt, dass er zum triebwagen gehen soll, dessen tueren laenger offen gehalten werden koennen.

hat ein schaffner seine tueren geschlossen und dies dem fahrer durch signal gemeldet, so blockiert der fahrer die tueren. sie koennen dann vom schaffner nicht mehr geoeffnet werden, auch wenn noch so kraeftig auf das fenster geklopft wird. auch diese regelung ist aus sicherheitsgruenden notwendig, weil eben der beiwagenschaffner nicht ueberblicken kann, ob der zug in kuerze abfaehrt oder nicht.

wird die kreuzung gesperrt, nachdem der zug abgefertigt wurde und alle tueren geschlossen sind, so sind die ein- und ausstiege neuerlich zu oeffnen, bis wieder das "achtung"-signal kommt.

so sehr einerseits die verkehrsbetriebe darauf achten, dass dem kunden weitestgehend entgegengekommen wird, so muessen doch andererseits die fahrgaeste um verstaendnis dafuer ersucht werden, dass sicherheit vorrang hat und dass - ebenfalls im interesse der fahrgaeste - die fahrplaene moeglichst eingehalten werden die durch die mannigfaltigen behinderungen im heutigen grosstadtverkehr ohnedies oft gestoert sind.

0949

saalwohnungen: experiment gelungen

2 wien, 7.8. (rk) mit gemischten gefuehlen warteten die dienststellen des magistrats auf das resultat eines versuches: bei der errichtung einer wohnhausanlage in der mauerbachstrasse im 14. bezirk wurden elf ''saalwohnungen'' errichtet. wohnungen also, bei denen der gesamt wohnungsgrundriss (mit ausnahme der nassgruppe) zunaechst ein einziger grosser raum ist und erst vom wohnungsinhaber durch w ende unterteilt wird.

diese wohnungen sind nun seit laenger als einem jahr bezogen. donnerstag betaetigte sich hochbaustadtrat hubert p f o c h persoenlich als interviewer, um die meinung der mieter zu erkunden. das ergebnis war ueberraschend:

die mieter sind mit den saalwohnungen auesserst zufrieden. sie heben den vorteil hervor, der dadurch entsteht, dass man die groessenverhaeltnisse der einzelnen raume zueinander selbst regulieren kann. nochmals vor die wahl gestellt, entweder eine saalwohnung oder eine konservative wohnung zu beziehen, wuerden sie sich ohne ueberlegen fuer die saalwohnung entscheiden.

noch am selben tag erklaerte stadtrat pfoch der ''rathaus-korrespondenz'', die positive reaktion der mieter, zusammen mit den guten erfahrungen der wohnhaeuserverwaltung, gebe ihm anlass, in einem der naechsten wohnbauprojekte der gemeinde wien im einvernehmen mit wohnungsstadtrat reinhold suttner die errichtungen von weiteren saalwohnungen vorzusehen.

israelische handballer in wien

3 wien, 7.8. (rk) auf einladung der sportvereinigung der staedttischen angestellten wiens kam donnerstag die handballmannschaft le zion der israelischen stadt rishon fuer vier tage nach wien. die mannschaft, die in der israelischen handballliga ziemlich weit vorne liegt, absolviert freitag abend ein spiel gegen die wiener handballmannschaft hakoah und samstag ein spiel gegen die handballer der staw. uebrigens: die staw liegen vier runden vor dem ende der wiener handballmeisterschaft der 1. klasse an vorderster stelle.

freitag mittag waren die israelischen gaeste von der wiener stadtverwaltung zu einem mittagessen eingeladen. stadtrat kurt h e l l e r (als askoe-praesident selbst sportlich ''vorbelastet'') hiess die israelischen sportler in vertretung des buergermeisters herzlich in wien willkommen.

1300

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 7.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

— gemuese: feldgurken 2 bis 2,50 schilling je kilogramm, paprika 1 schilling, grundsalat 2,50 schilling je stueck.

obst: marillen 6 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, weintrauben 10 bis 12 schilling je kilogramm.

1403

Lebensmitteluntersuchungsanstalt in st. marx
direktoren des neuen institutes der stadt wien angelobt

5 wien, 7.8. (rk) in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus nahm buergermeister bruno m a r e k freitag die feierliche angelobung der leitenden direktoren der neuen staedtischen lebensmitteluntersuchungsanstalt vor. die beiden direktoren, ober-veterinaerrat dr. alfred p s o t a und veterinaerrat dr. frie-drich n o w o t n y, leisteten dem buergermeister das geloebnis.

der wiener gemeinderat hat im jaenner 1970 den beschluss gefasst, im 3. bezirk, st. marx, viehmarktgasse 1-3, die dort bereits bestehende veterinaeraemtlliche untersuchungsstelle auch als eine lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien einzurichten. mit der taetigkeit dieser neuen institution wird einem langjaehrigen ersuchen der fleischerinnung rechnung getragen. der bedarf an untersuchungsmoeglichkeiten fuer fleisch und fleischwaren ist in den letzten jahren vor allem durch die technisierung sehr gestiegen, und die bestehenden untersuchungseinrichtungen des bundes konnten den bedarf nicht mehr bewaeltigen. das institut in st. marx ist die erste spezialisierte landesanstalt, deren aufgabe vor allem die verbesserung des verbraucherschutzes ist. der arbeitsbereich der lebensmitteluntersuchungsanstalt ist auf das land wien begrenzt.

1228

antrittsbesuch des britischen botschafters

4 wien, 7.8. (rk) sir peter w i l k i n s o n, der neue britische botschafter in wien, machte freitag vormittag buergermeister m a r e k in dessen arbeitszimmer seinen antrittsbesuch. der botschafter, der bereits vor 25 jahren als enger mitarbeiter des damaligen britischen hochkommissaers in wien taetig war, unterhielt sich mit buergermeister marek ueber die probleme der damaligen zeit.

1211

strassenreparatur in einer nacht

7 wien, 7.8. (rk) eine sonderleistung, mit der eine aussergewoehnliche situation buchstaeblich ueber nacht bereinigt werden konnte, wurde auf initiative der magistratsabteilung 28 (strassenverwaltung und strassenbau)vollbracht.

in der kopfgasse im 13. bezirk, die waehrend der sperre des hietzinger kais als umleitungsstrecke benuetzt wird, war es infolge des sehr starken verkehrs von schwerfahrzeugen zu argen beschaedigungen des fahrbahnbelags gekommen. diese schaeden auf dem etwa 150 meter langen strassenstueck zwischen neweltgasse und lainzer strasse wurden innerhalb einer nacht behoben. freitag um 20 uhr wurde mit den arbeiten begonnen, bis samstag 5,30 uhr frueh wurde eine 50 zentimeter starke, komplett neue strassendeckenkonstruktion aufgebracht, die nun auch staerksten belastungen gewachsen ist.

hoehere gewalt beeintraechtigte allerdings diese leistung: die ungewoehnlichen witterungsverhaeltnisse hatten zur folge, dass der asphalt extrem langsam trocknete. obwohl sofort die feuerwehr um hilfe gebeten wurde, die mit 2 schlauchleitungen die neue strassendecke dauernd unter wasser setzte, konnte die kopfgasse nicht bereits um 7 uhr, wie es bei guenstigen witterungsverhaeltnissen moeglich gewesen waere, sondern erst um 10 uhr fuer den verkehr freigegeben werden.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 8. august 1970

blatt 2344

steigendes interesse fuer "essen auf raedern": bisher
205.000 menues

4 wien, 8.8. (rk) die im herbst 1969 ins leben gerufene aktion "essen auf raedern" erfreut sich staendig zunehmender beliebt-heit. bekanntlich haben sich unter diesem motto fuenf wohlfahrts-organisationen unter leitung der stadt wien, die den aufwand fuer die zustellung traegt, zur aufgabe gestellt, behinderte personen an wochentagen mit einem menue zu versorgen. so machen auch waehrend der sommermonate zahlreiche alte wienerinnen und wiener, die nicht mehr selbst einkaufen oder sich eine mahlzeit zubereiten koennen, von der moeglichkeit gebrauch, sich taeglich gratis ein warmes mittagessen in die wohnung zustellen zu lassen. sie haben lediglich die reinen kosten der mahlzeit in der hoehe von 14 schilling zu tragen. derzeit sind es durchschnittlich etwa 1.450 personen, die auf diese weise versorgt werden, doch duerfte die zahl der betreuten in der folge noch weiter ansteigen. seit beginn der aktion sind bisher insgesamt 205.000 menues zugestellt worden.

80. geburtstag von otto iro

1 wien, 8.8. (rk) am 10. august vollendet der gesangs-
paedagoge professor otto i r o das 80. lebensjahr.

er wurde in eger, boehmen, geboren, genoss eine sorgfaeltige
erziehung und widmete sich an der wiener universitaet musik-
wissenschaftlichen studien. in der folge konzentrierte er sich
auf das gesangsstudium, das ihn fruehzeitig auch paedagogisch
interessierte. iro, der sich besonders gruendlich mit der medi-
zinischen seite der stimmbildung befasste, entwickelte eine
eigene methode und betaetigte sich seit 1916 in wien als
gesangspaedagoge. seine erfolge sicherten ihm bald den zustrom
prominentester internationaler saenger. seit 1919 veroeffent-
lichte iro in dem von ihm herausgegebenen monatsblaettern
''die stimmbildung'' theoretische abhandlungen und stimmportraits
bekannter saenger. 1923 erschien sein grundlegendes werk ''diag-
nostik der stimme'', professor iro hat sich auch ausserhalb seines
eigentlichen fachgebietes schriftstellerisch betaetigt. von
ihm stammen unter anderem ein operntext, eine novellensammlung
und ein bauernroman.

heinrich eisenbach zum gedenken

2 wien, 8.8. (rk) auf den 10. august faellt der 100.geburts-
tag des schauspielers und theaterdirektors heinrich
e i s e n b a c h.

er wurde in krakau geboren und trat bereits mit 16 jahren
als negerclown i zirkus und variete auf. nach jahren demuetigeden
schmierenlebens erhielt er eine kleine rolle in einem budapester
jargontheater, wo sein ueberragendes komisches talent zum
durchbruch gelangte. fortan gestaltete sich seine laufbahn
ausserordentlich erfolgreich. 1894 kam eisenbach mit der bud-
pester orpheum-gesellschaft nach wien und eroeffnete in der
taborstrasse eine eigene buehne. gespielt wurden kleine szenen
solovortraege und sketches, deren staendiger mittelpunkt er war.
der erfolg dieser juedischen kleinkunst war durchschlagend, und
die von eisenbach produzierten witze kursierten als anekdoten
in ganz wien. den groessten erfolg hatte der schauspieler mit dem
lustspiel "die klabriaspattie", die mehr als 1000mal aufgefuehrt
wurde. in einer verwechslungsgroteske trat eisenbach in fuef ver-
schiedenen rollen auf und bewies damit seine unglauubliche verwand-
lungsfahigkeit. eisenbach hat fast drei jahrzehnte lang hundert-
tausende wiener mit seinem juedischen witz zum lachen gebracht.
er selbst war im privatleben ein ernster mensch, der kuenstleri-
sche ambitionen hatte. in spaeteren jahren gruendete eisenbach
eine eigene theatergruppe, die groessere stuecke und operetten
auffuehrte. mit diesem ensemble unternahm er zahlreiche tourneen,
die ihn bis nach amerika fuehrten. heinrich eisenbach starb am
14. april 1923. der aelteren generation ist er unvergessen ge-
blieben.

preisverleihung aus der ''dr. karl renner-stiftung''

3 wien, 8.8. (nk) die preise aus der '' dr. karl renner-stiftung'' in der hoehe von insgesamt 200.000 schilling werden am 14. dezember 1970 durch den buergermeister der stadt wien auf grund eines antrages des kuratoriums der stiftung verliehen.

fuer die preisverleihung kommen personen oder personengemeinschaften in betracht, die durch ihr wirken oder ihr urteil zum ausgleich von gegensetzen im oeffentlichen leben beigetragen haben, durch foenderung fruchtbarer ideen, die der sicherung der republik oesterreich sowie ihrer ideellen und realen grundlagen, dem frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen fortschritt dienen, durch forschertaetigkeit oder durch sonstige leistungen das ansehen oesterreichs und der stadt wien erhoehen, und schliesslich personen oder personengemeinschaften, die durch beispielgebende leistungen das verantwortungsgefuehl des einzelnen gegenueber der demokratischen gemeinschaft gehoben haben.

die preise duerfen nur personen, die mit wien verbunden sind, oder personengemeinschaften, die ihren sitz in wien haben, zuerkannt werden. die geschaeftsfuehrung obliegt der magistratsabteilung 7, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5 (telefon 42 800, klappe 2719), an die auch bewerbungen oder hinweise gerichtet werden koennen.

preise aus der ''dr. karl renner-stiftung'' erhielten seit deren bestehen u.a.: leopold kunschak und johann boehm, der erbauer der grossglocknerstrasse hofrat dipl.-ing. franz wallak, der staatsrechtler und schoepfer der oesterreichischen bundesverfassung univ.-prof. dr. hans kelsen, der flugpionier dr. h.c. igo etrich, der dirigent generalmusikdirektor prof. dr. h.c. bruno walter, der psychiatrer und neurologe univ.-prof. dr. hans hoff, die wiener philharmoniker und die wiener symphoniker, die oesterreichische akademie der wissenschaften, die arbeiterschaft des grosskraftwerkes glockner-kaprun, das krankenpflegeheim ''haus der barmherzigkeit'', die wiener saengerknaben, die wiener universitaet, die technische hochschule wien, die tieraerztliche hochschule wien, die akademie fuer angewandte kunst in wien und die wiener staatsoper.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 10. august 1970

blatt 2348

wohnhausanlage schoepfwerk: baubeginn 1972

2 wien, 10.8. (rk) in einer baubaracke unmittelbar neben dem 180.000 quadratmeter grossen areal 'am schoepfwerk', wo eine grosse wohnhausanlage der gemeinde wien entstehen soll, hat die architekturergemeinschaft h u f n a g l - w i n d b r e c h t i n g e r ihr seinerzeit praesentiertes projekt fuer diese anlage ueberarbeitet. 3.000 wohnungen modernster bauart sollen dort entstehen. das modifizierte projekt wurde von den architekten dem wiener hochbaustadtrat hubert p f o c h an ort und stelle erlaeutert. die hoehe der wohnbauten ist gegenueber dem ersten projekt herabgesetzt worden. die architekten legen auch grossen wert auf die feststellung, dass den mietern dieser anlagen das 'wohngefuehl des einfamilienhauses' vermittelt werden wird, da in dem projekt halbgeschosswohnungen geplant sind.

stadtrat pfoch ersuchte die architekten, ihm so bald wie moeglich die kompletten projektsunterlagen zukommen zulassen, damit innerhalb der stadtverwaltung die weiteren schritte unternommen werden koennen. im uebrigen sei auch fuer herbst eine studie von professor d o r f w i r t h (graz) ueber die verkehrsbedingungen des gebietes zu erwarten. pfoch erklaerte, dass im jahr 1972 mit dem bau begonnen werden koenne.

0920

zweiter ''gasschnueffler'' fuer wien

3 wien, 10.8. (rk) fuer die ueberpruefung des rund 2.600 kilometer langen rohrnetzes der wiener gaswerke steht nun ein zweiter ''gasschnueffler'' zur verfuegung - ein neuartiges geraet, das eine besonders zuverlaessige, rasche und dabei billige ermittlung von gebrechen ermoeglicht.

bisher wurde das rohrnetz mit fahrbaren geraeten kontrolliert. das war schwierig, kostspielig und verkehrsbehindernd. das neue geraet wiegt nur zehn kilogramm und kann wie ein rucksack auf dem ruecken getragen werden. es zeigt das vorhandensein winziger gasmengen an: innerhalb von drei sekunden reagiert es, wenn in der eingesaugten luft nur ein fuenfmillionstel methan enthalten ist. die anzeige erfolgt sowohl akustisch ueber kopfhoerer wie optisch auf einer skala.

da das geraet so empfindlich reagiert, fallen auch die aufbohrungen, die frueher bei einem verdacht auf ein gebrechen durchgefuehrt werden mussten, weitgehend weg. **dieser** umstand erspart nicht nur den gaswerken zeit und geld, sondern auch dem verkehr behinderungen.

das geraet, das rund 65.000 schilling kostet, ist auch in der wartung viel billiger als die fahrbaren geraete.

der erste ''gasschnueffler'' wurde im herbst vorigen jahres angeschafft. da er sich bewaehrt hat, wurde nun ein zweiter gekauft, naechstes jahr soll ein dritter dazukommen. die kontrolle des rohrnetzes wird damit nicht nur einfacher und billiger, sondern auch rascher durchgefuehrt werden. waehrend bisher das gesamte rohrnetz in acht jahren ueberprueft wurde, wird dies kuenftig in fuenf jahren moeglich sein.

der ''gasschnueffler'' saugt mit einer pumpe, die von einer batterie betrieben wird, luft an. diese wird mit wasserstoff vermischt und verbrannt, wobei ionen (positiv geladene teilchen) entstehen, die in einer elektrode gesammelt werden und dabei das signal erzeugen, das im kopfhoerer zu vernehmen ist. dieser ionenfluss- und damit das signal- veraendert sich, wenn die luft methangas enthaelt, und zwar umso staerker, je groesser der anteil dieses gases ist.

siebenmal soviel strom wie 1937
spitzenbelastung der e-werke wird immer groesser

4 wien, 10.8. (rk) der wiener strombedarf ist im vergangenen jahr um 8,7 prozent auf rund 3,5 millionen megawattstunden gestiegen. gegenueber dem jahre 1937 bedeutet dies eine zunahme um 570 prozent, **also um fast das siebenfache.**

zugleich mit dem stromverbrauch steigt auch der abstand zwischen den zeiten des schwaecheren bedarfs und der bedarfs-spitzen. der schwaechste tagesverbrauch war im vergangenen jahr am 31. juli mit 6.632 mwh, der hoechste - und zugleich der hoechste in der geschichte der wiener e-werke ueberhaupt - am 13. dezember mit 13.356 mwh. der spitzenverbrauch ueberstieg also den geringsten verbrauch um mehr als 100 prozent, waehrend diese differenz im jahre 1968 erst etwas mehr als 95 prozent betragen hat.

die e-werke muessen nach den bisherigen erfahrungen mit einer verdopplung des strombedarfs in acht bis zehn jahren rechnen. das heisst, dass in diesem zeitraum ebensoviele anlagen zur stromerzeugung und stromverteilung gebaut werden muessten, wie waehrend der vergangenen 80 jahre. in wirklichkeit muss der ausbau der kapazitaeten wegen der wachsenden differenz zwischen mindest- und hoechstbedarf noch etwas rascher vor sich gehen, damit die e-werke auch der spitzenbeanspruchung gewachsen sind.

rudolf goldscheid zum gedenken

1 wien, 10.8. (rk) auf den 12. august faellt der 100. geburtstag des soziologen rudolf g o l d s c h e i d . er wurde in wien geboren, absolvierte die studien in berlin und lebte fortan als privatgelehrter in seiner vaterstadt. sein reiches schaffen befasste sich zunaechst mit philosophischen fragen und wandte sich spaeter immer mehr soziologischen problemen zu. in seiner weltanschaulichen grundhaltung war goldscheid monist und entwickelte aus diesen gedankengaengen seine lehre von der ''menschenoekonomie''. fuer seine theorie ist charakteristisch, dass das erziehungs-, gesundheits- und rechtswesen unter anwendung streng oekonomischer grundsaeetze behandelt werden soll. dasselbe gilt fuer alle bereiche des gesellschaftlichen lebens, fuer die frauenfrage, die friedensfrage und fuer die loesung des probelms der richtigen staats**konstruktion**. rudolf goldscheid, der am 6. oktober 1931 in wien starb, hat als scharfsinniger denker die soziologie fortgebildet und gehoert zu jenen gelehrten, die nach der jahrhundertwende wien zu einem zentrum der philosophie machten.

0848

cholera oder nicht?

wiener gesundheitsbehoerden verfolgen entwicklung

6 wien, 10.8. (rk) die alarmierenden pressemeldungen ueber eine choleraepidemie in der sowjetunion duerften auf ein missverstaendnis zurueckzufuehren sein. diese auskunft erhielten die wiener gesundheitsbehoerden und das sozialministerium von kompetenten sowjetischen stellen. da auch die weltgesundheitsorganisation in ihrem bulletin von montag neun uhr frueh die angebliche choleraepidemie mit keinem wort erwaeht, sehen die wiener gesundheitsbehoerden im augenblick keine veranlassung, groessere vorsichtsmassnahmen zu ergreifen.

nach auskunft des sowjetischen botschafters und eines vertreeters der sowjetischen fluglinie ''aeroflot'' duerften die meldungen ueber eine choleraepidemie auf falschverstandene rundfunkdurchsagen zurueckzufuehren sein. der sowjetische rundfunk warnt im sommer routinemaessig die bevoelkerung vor der cholera und gibt verhaltensratschlaege, wie man der gefahr einer erkrankung am besten vorbeugt. diese meldung, die freitag zu hoeren war, duerfte in zusammenhang mit einigen tatsaechlichen erkrankungen in astrachan zu dem missverstaendnis anlass gegeben haben, es gebe eine regelrechte epidemie, meinten die sowjetischen sprecher in wien.

das buero der aeroflot in wien wusste nichts von der angeblichen sperre mehrerer staedte. ''wir nehmen buchungen in alle gegenden entgegen'', erklarte das wiener aeroflot-buero. morgen, dienstag wird in wien-schwechat ein flugzeug erwartet, dass aus dem angeblichen seuchengebiet kommt.

das sozialministerium hat sich, um ganz sicher zu gehen, auch an die niederlassung der weltgesundheitsorganisation in berlin gewandt. auch in berlin wussten die vertreter der who nichts von einer angeblichen epidemie in der sowjetunion.

./.

sowohl das sozialministerium als auch die wiener gesundheitsbehoerden werden die weitere entwicklung auf diesem gebiet genau verfolgen, um entsprechende massnahmen - sollten sie notwendig werden - so frueh wie moeglich beschliessen zu koennen.

1303

die baeder zum wochenende:

der wettergott hat launen

5 wien, 10.8. (rk) die ''umsatzschwankungen'', denen der baederbetrieb infolge seiner wetterabhaengigkeit ausgesetzt ist, kamen am letzten wochenende besonders stark zum vorschein. am beispiel des ottakringer bades und des strandbades alte donau, die beide bei schoenem wetter oft schon am fruehen vormittag die blaue fahne hissen muessen, wird diese schwankung deutlich:

das ottakringer bad hat ein fassungsvermoegen von 3.500 personen. der noch halbwegs schoene samstag brachte eine auslastung von rund 53 prozent (1.879 besucher), der schlechtwettersonntag nur mehr eine von knapp sechs prozent (200 besucher).

noch krasser war es im strandbad alte donau: fassungsvermoegen 5.000 personen, samstagbesuch knapp 18 prozent (897), sonntagbesuch nicht einmal ein prozent (43).

insgesamt wurden die staedtischen baeder in der abgelaufenen woche von 117.571 badegaesten besucht.

1123

schulzentrum wird vergrössert

8 wien, 10.8. (rk) der bedarf an schulraum wird vor allem in den entwicklungsgebieten wiens, den neuen siedlungszentren im norden und sueden der stadt, immer groesser. aus diesem grund ist es wichtig, die schulen von vornherein so gross zu bauen, dass die nachfrage das angebot an schulraum nicht uebersteigt.

um alle spaeteren kalamitaeten zu vermeiden, will die stadt wien noerdlich der jochbergengasse in floridsdorf ein weiteres grundstueck erwerben. auf diesem grundstueck soll ein erweiterungsbau des schul- und sportzentrums in diesem gebiet errichtet werden. eine neue pflichtschule ist im rohbau bereits fertig. durch den zubau wird die fuehrung weiterer volksschul-klassen moeglich sein. der zustaendige gemeinderatsausschuss bewilligte den grundkauf.

1325

mehr platz fuer ''sonderkindergarten nord''

9 wien, 10.8. (rk) zwischen der morelligasse, der franklinstrasse und der scheffelstrasse soll in floridsdorf der ''sonderkindergarten nord'' entstehen. um diesen kindergarten von vornherein grosszuegig planen zu koennen, trat die stadt wien mit dem chorherrenstift klosterneuburg in verbindung. das stift ist der besitzer der umliegenden grundstuecke. die verhandlungen waren erfolgreich. der stadt wien wurden sieben kleinere grundstuecke zum verkauf angeboten. der zustaendige ausschuss des wiener gemeinderates gab montag diesem kauf die zustimmung.

1327

grundkauf fuer neues wohnungszentrum

7 wien, 10.8. (rk) wo heute noch einige verfallene baracken stehen, werden in absehbarer zeit moderne wohnhaeuser gebaut: der liegenschaftsausschuss stimmte montag mittag dem kauf eines 33.000 quadratmeter grossen grundstueckes an der ecke purchmannweg-arminenstrasse im 22. bezirk zu.

durch den kauf dieses grossen, zusammenhaengenden grundstueckes wird der stadt wien nicht nur die moeglichkeit geboten, in der ''neuen stadt'' links der donau eine weitere, groessere wohnhausanlage zu bauen, auch den bewohnern in der umgebung kommt diese grundtransaktion zugute. das grundstueck, das bisher einer grossen strassenbaufirma gehoerte, lag brach und bot keinen schoenen anblick. in vier holzbaracken und drei gemauerten baracken fanden firmenarbeiter notduerftig unterkunft. verfallene lagerschuppen unterstrichen die trostlosigkeit dieses areals.

der kauf dieses grundstueckes ist fuer die stadt wien von besonderem vorteil, betonte stadtrat dkfm. h i n t s c h i g in einem gespraech mit der ''rathaus-korrespondenz''. erstens liegt das areal direkt an einer schnellstrasse und ist daher verkehrsmassig gut erschlossen, zweitens ist dieser grund bereits seit vielen jahren als wohngebiet gewidmet.

1323

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 10.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 10 bis 12 schilling, gurken 2 schilling, paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 50 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, marillen 6 schilling, pfirsiche 8 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1409

rinderhauptmarkt vom 10. august

11 wien, 10.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzuführen
inland: **18** oachsen, 74 stiere, 158 kuehe, 32 kalbinnen, summe
282. verkauft wurde alles.

preise: oachsen 16,50 bis 18,20, extrem 18,70 bis 18,80 (2),
stiere 16,40 bis 18,50, extrem 18,70 (3), kuehe 12,20 bis 15,
extrem 15,20 bis 15,50 (2), kalbinnen 15,30 bis 17,60, extrem
17,80 (4), beinlvieh kuehe 9,20 bis 12,00, oachsen und
kalbinnen 13,50.

der durchschnittspreis erhoechte sich bei oachsen um
72 groschen, kuehen um 20 groschen und ermaessigte sich bei
stieren um 16 groschen, kalbinnen um 6 groschen. er betraegt
einschliesslich beinlvieh, oachsen 17,46, stiere 17,64, kuehe
13,79, kalbinnen 16,25. beinlvieh verteuerte sich bis zu
20 groschen je kilogramm.

1510

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 11. august 1970

blatt 2357

gaswerkbus ist uebersiedelt

1 wien, 11.8. (rk) der schockorangene informationsbus der wiener gaswerke, der fuer die erdgas-umstellung eingesetzt wird, ist uebersiedelt. er steht nun beim grosskonsummarkt in grossjedlersdorf, bruenner strasse 138 (nahe der siemensstrasse). hier befindet sich das zentrum des zweiten umstellgebietes. die gaskonsumenten dieses bereiches erhalten jetzt die briefe, in denen sie darueber informiert werden, welche ihrer geraete umgestellt oder umgebaut werden koennen und welche durch neue geraete ersetzt werden muessen. im informationsbus erhalten die kunden alle auskuenfte, die sie benoetigen, sie koennen geraete besichtigen und auch gleich bestellen. weitere auskunfts- und beratungsstellen befinden sich mariahilfer strasse 63 (montag bis freitag 8 - 18 uhr, samstag 8 - 12 uhr) und josefstaedter strasse 10-12 (montag bis freitag 8 - 16 uhr).

die gaswerke wiederholen ihre bitte an alle, sich um allein-stehende, aeltere nachbarn zu kuennern und ihnen zu raten, den informationsbus aufzusuchen.

0859

technische magistratsabteilungen:

parteiverkehr jetzt diensttag und donnerstag

2 wien, 11.8. (rk) rücksicht auf die termingegebenheiten der bauwirtschaft nimmt die magistratsdirektion mit einem erlass, der die parteiverkehrszeiten bei den technischen abteilungen des magistrats neu festlegt: mit wirkung vom 1. september werden diese zeiten fuer diensttag und donnerstag, jeweils 8 bis 12.30 uhr, festgesetzt. betroffen sind davon die magistratsabteilungen 18 bis 37, 39 bis 46 sowie 48 und 49.

die bisherige regelung - parteiverkehr diensttag und freitag - war fuer die baufirmen immer unguenstiger geworden, da ja freitag der auszahlungstag ist und dadurch - besonders bei kleinen und mittleren unternehmen - eine menge von wegen anfaellt. mit dem neuen erlass ist der freitag fuer die firmenerfordernisse freigeworden.

0900

feierliche eroeffnung der herbstmesse am 6. september

3 wien, 11.8. (rk) die feierliche eroeffnung der 92. internationalen messe durch bundespraesident dr. h.c. franz j o n a s wird sonntag, den 6. september, stattfinden. bei dem festakt, der um 9.30 uhr im vorbau der suedhalle auf dem messegeelaende beginnt, wird der praesident der messe ag, hofrat eduard s t r a u s s, begruessen. festansprachen halten buergermeister bruno m a r e k und minister dr. josef s t a r i b a c h e r.

0931

die rettung im juli

4 wien, 11.8. (rk) im monat juli wurden an das personal des rettungs- und krankenbefoerungsdienstes der stadt wien besonders grosse anforderungen gestellt. vor allem gab es interventionen bei alten leuten, die sich trotz der herrschenden hitzewelle nicht abhalten liessen, spaziergaenge oder besuche zu absolvieren. sehr oft endete ein solcher ''hitzemarsch'' mit einem hitzekollaps.

insgesamt legten die zehn einsatzwagen des rettungsdienstes im abgelaufenen monat 32.975 kilometer zurueck, wobei in 3.182 ausfahrten 3.242 personen befoerdert wurden. die 22 einsatzwagen des krankenbefoerungsdienstes bewaeltigten in der gleichen zeit 77.009 kilometer. in 5.491 ausfahrten wurden 5.485 patienten transportiert.

so wie jedes jahr um diese zeit musste die rettung bei badeunfaellen zu hilfe eilen, wobei 2 kinder gerettet werden konnten. beim 10jaehrigen schueler otto ernst war bereits atemstillstand eingetreten, doch konnte der junge bursche durch gezielte reanimation am leben erhalten werden. das sanitaetspersonal des krankenbefoerungsdienstes fuehrte im zu ende gegangenen monat sechs entbindungen durch. alle diese geburten fanden in den wohnungen der betreffenden patienten statt. bei den neugeborenen handelt es sich um drei knaben und drei maedchen.

die bettenzentrale wies im monat juli 2.473 kranke in wiener spitaeler ein. bei diesem personenkreis war die verhaeltnismaessig hohe zahl an herz- und lungeninfarkten auffallend.

neuer arbeitsplatz fuer staedtische computerstrategen

5 wien, 11.8. (rk) wiens computerstrategen haben ihren arbeitsplatz gewechselt. das "buero fuer verwaltungstechnik und organisation" der magistratsdirektion uebersiedelte kuerzlich von der zweierlinie an den ring. das buero, das wiens verwaltung dem computer-zeitalter anpassen soll, ist nun im buerohaus vis a vis der universitaet untergebracht. die uebersiedlung war notwendig geworden, weil die datenverarbeitungsfachleute im alten buero in der rathausstrasse zu wenig platz hatten. der neue standort (dr. karl lueger-ring nr. 10, tel. 63 93 99) ist den computerfachleuten seit vielen jahren vertraut: der fruehere mieter der neuen amtsraeume hiess ibm.

1014

wien auf hochwasser der donau vorbereitet

8 wien, 11.8. (rk) "alle hochwasserexpositionen in wien sind bereits besetzt und die notwendigen vorbereitungen getroffen", berichtete dienstags stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g im wiener stadtsenat. in vertretung von stadtrat kurt h e l l e r hat er am dienstags vormittag im rathaus eine besprechung mit allen zustaendigen magistratsabteilungen, aber auch mit vertretern von bundesdienststellen abgehalten, um ein gemeinsames vorgehen bei eventuellem hochwasser zu koordinieren. bekanntlich ist das inundationsgebiet schon ueberschwemmt. montag betrug der pegelstand 5.70 meter, am dienstags mittag rund 6.30 und man rechnet mit weiterem steigen.

1359

cholera in suedrusland bestaetigt

7 wien, 11.8. (rk) bei einer sitzung im sozialministerium am dienstag vormittag, an der auch vertreter der gesundheits-behoerden von wien und niederoesterreich teilnahmen, wurde eine mitteilung des aussenamtes zur kenntnis gebracht, nach der das diplomatische corps in moskau verstaendigt worden ist, dass die gesamte kaukasuskueste des schwarzen meeres wegen auftretens von cholera fuer alle reisenden gesperrt wurde.

auf grund dieser mitteilung wurde sofort ein merkblatt ausgearbeitet, das bereits an die reisenden einer am fruehen nachmittag aus sotschi und kiew in schwechat gelandeten maschine verteilt wurde. alle ankommenden passagiere wurden ausserdem namentlich erfasst und werden an ihrem wohnsitz von den gesundheitsbehoerden fuenf tage lang ueberwacht.

das merkblatt der niederoesterreichischen Landessanitaets-direktion, das im flughafen wien-schwechat verteilt wird, hat folgenden wortlaut:

"reisende aus suedrusland achtung!

die weltgesundheitsorganisation hat bis heute zwar keine informationen ueber cholera-erkrankungen in suedrusland erhalten, doch konnte ueber die oesterreichische botschaft in moskau in erfahrung gebracht werden:

die gesamte kaukasuskueste des schwarzen meeres (von sotschi bis batumi), die krim, odessa sowie mehrere staedte an der wolga (astrachan, wolgograd, uljanovsk und kasan) sind wegen auftreten von cholera fuer alle reisenden gesperrt worden.

reisende, die aus den oben genannten gebieten zurueck-kehren achtung: bei durchfallerscheinungen innerhalb der naechsten fuenf tage sofort den arzt zu rate ziehen!"

diskussion ueber **sitzungsfreie zeit des gemeinderates**

6 wien, 11.8. (rk) die beantwortung von zwei antraegen, die von der oevp-fraktion am 10. juli im wiener landtag eingebracht worden sind, urgierete stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r diensttag in der landesregierung. die bestimmung, dass antraege binnen monatsfrist zu behandeln sind, muesse vor allem aus prinzipiellen gruenden eingehalten werden. in der diskussion stellte sich heraus, dass der zustaeendige ausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten wegen der sommerurlaube in der letzten zeit keine beschlussfaehige sitzung abhalten konnte, dass aber bereits vor tagen die naechste sitzung dieses ausschusses fuer kommenden montag einberufen worden ist. stadtrat hubert p f o c h fuehrte dagegen als beispiel an, dass im hochbauausschuss fuer eine von der oevp gestellte anfrage die antwort bereits vorlag, andere oevp-gemeinderaeete aber unter hinweis auf den urlaub des anfragenstellers die absetzung der beantwortung von der tagesordnung verlangt hatten.

selbstverstaendlich wird versucht werden, zu einer einheitlichen auffassung ueber die vorgangsweise in der sitzungsfreien zeit des wiener gemeinderates zwischen der fruehjahrens- und herbst-session zu kommen.

1331

personalnachrichten

9 wien, 11.8. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag die magistratsraete dr. helmut h r a s k o (md-rechtsmittelbuero) und dr. roswitha h u e b e r (magistratsabteilung 65) zu o b e r m a g i s t r a t s r a e t e n und den stadtbaurat dipl.-ing. kurt s c h w a l l e r (stadtbauamtsdirektion) zum o b e r s t a d t b a u r a t befoerdert.

1359

ruecksichtnahme auf otto wagner beim neuen nussdorfer wehr

10 wien, 11.8. (rk) am diensttag ist dem wiener stadtsenat von stadtrat dkfm. alfred hintschig das projekt der magistratsabteilung fuer bruecken- und wasserbau zum umbau des nussdorfer wehres vorgelegt worden. das nussdorfer wehr und die nussdorfer schleuse haben bekanntlich die aufgabe, das eindringen von hochwasser und eis in den donaukanal zu verhindern. da die bestehenden anlagen nur fuer eine hochwassermenge der donau von 11.700 kubikmeter in der sekunde bemessen sind, soll das neue wehr dem hochwasserschutzprojekt der stadt wien angepasst werden, das auf eine hoechstwassermenge von 14.000 kubikmeter in der sekunde abgestellt ist. die schleuse nussdorf ist schon zwischen 1964 und 1966 umgebaut worden. die komplizierten stahlwasserbauarbeiten wurden oeffentlich ausgeschrieben. es beteiligten sich zwei oesterreichische, eine schweizer und eine westdeutsche firma. den auftrag hat die zuericher arbeitgemeinschaft erhalten.

da die architektur des bestehenden ''nadelwehrs'' von otto wagner stammt, soll die neue anlage unter mitarbeit von prof. boltenstern, dem bundesdenkmalamt der magistratsabteilung fuer architektur und dem kulturamt der stadt wien unter moeglichster schonung des bestandes, das sind vor allem die bekannten, weithin sichtbaren loewenpylonen, gestaltet werden.

die gesamtkosten dieser arbeiten werden mit 19,3 millionen schilling angenommen, die sich auf drei raten zwischen 1970 und 1972 verteilen. zu den kosten der stahlwasserbauarbeiten leistet das bundesministerium fuer bauten und technik im rahmen des hochwasserschutzprojektes der stadt wien einen fuenfzigprozentigen zuschuss.

hohe wiener auszeichnung fuer bundesraetin muhr

11 wien, 11.8. (rk) in der am dienstag unter vorsitz von Landeshauptmann bruno m a r e k abgehaltenen sitzung der wiener Landesregierung wurde auf antrag von stadtraetin maria j a c o b i beschlossen, der ehemaligen abgeordneten zum bundesrat, rudolfine m u h r , anlaesslich der vollendung ihres 70. lebensjahres in wuerdigung ihrer bedeutenden leistungen um das kommunalwesen das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.

rudolfine muhr, gebuertige wienerin, steht seit ihrem 19. lebensjahr in der politik. nach beendigung des zweiten weltkrieges wurde sie von der sozialistischen partei oesterreichs in den wiener landtag und gemeinderat entsandt, wo sie die interessen des 13. bezirktes vertrat. waehrend ihrer zugehoerigkeit zu diesen koerperschaften war sie im personalaus-schuss und im gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen taetig. 1949 wurde sie in den bundesrat entsandt, dem sie 20 jahre lang angehoerte. sie war stets eine hartnaeckige verfechterin der interessen des landes wien, darueber hinaus galt ihr besonderes interesse der sozialpolitik und der gesellschaftlichen besserstellung der frau.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung dieser hohen auszeichnung durch den Landeshauptmann wird rechtzeitig mitgeteilt.

1437

ein wartehaueschen auf der kreuzung Lerchenfelder guertel-koppstrasse

12 wien, 11.8. (rk) an der kreuzung Lerchenfelder guertel - koppstrasse, und zwar naechst jener seite der bruecke ueber die stadtbahn, an der die aus der stadt kommenden autobusse der linie 48 stehenbleiben, wird von den verkehrsbetrieben ein wartehaueschen aufgestellt. ueber die dazugehoerige baubewilligung referierte stadtraetin dr. maria schaumayer dienstag im wiener stadtsenat.

1441

wiener kinderfreibaeder: anregung fuer budapest

14 wien, 11.8. (rk) "das nehmen wir als anregung mit nach hause", erklarten die fuef ungarischen baederexperten, nachdem sie bei ihrem dreitaegigen wien-besuch (10. bis 12. august) auch durch zwei kinderfreibaeder gefuehrt worden waren.

dr. oedoen s z a k a l l , baederdirektor von budapest, war mit seinen vier leitenden mitarbeitern nach wien gekommen, um hier erfahrungen zu sammeln. auf dem programm der gaeste standen auch das gaensehaefel und das krapfenwaldlbad.

bei einem mittagessen im rathauskeller hatten die ungarischen baederfachleute gelegenheit, mit wiens baederstadtrat hubert p f o c h und den leitenden herren der staeddtischen baederverwaltung (senatsrat w u c z k o w s k i , oberbaurat l a u s c h a , amtsrat w e i k h a r t) fachgespraeche zu fuehren. die sprachverschiedenheit gab nur zu einem einzigen missverstaendnis anlass, als naemlich stadtrat pfoch erwaehte, dass "wir jedes jahr mit dem bau von zwei baedern beginnen". frage der ungarer: "in oesterreich?" pfoch: "nein, in wien."

stadtrat pfoch erlaeuterte dann seinen gaesten ausfuehrlich das baederkonzept der stadt wien, das in sieben jahren die errichtung von vierzehn baedern mit einem kostenaufwand von 500 millionen schilling vorsieht.

donau: lage leicht entspannt, gedaempfter optimismus

15 wien, 11.8. (nk) diensttag um 14 uhr: erleichterung in den 12 hochwasserexposituren und in der zentrale der magistrats-abteilung 29: das alamierende steigen des wasserstandes ist vorbei, die donau steigt nur mehr um einen zentimeter pro stunde. wasserstand um 14 uhr: 6,64 meter an der reichsbruecke. die ueberflutung des rechten donauflufs waere erst bei sieben meter zu befuerchten.

die zwoelf ''gefechtsstaende'' am strom sowie die magistrats-abteilung 29 haben auf 24-stunden-dienst umgeschaltet. trotzdem geben sich die verantwortlichen zuversichtlich: sorgenkind nummer eins, der inn, befindet sich im sinken, aus tirol werden keine bedeutenden niederschlaege gemeldet.

noch gibt es allerdings eine weitere ''spitze'' zu bewaeltigen: in ingolstadt ist die donau in der nacht von montag auf diensttag um zwei meter gestiegen. in etwa zwei tagen wird diese spitze - allerdings stark gemildert - nach wien kommen.

1519

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 11.8. (nk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 schilling, karotten 5 schilling, paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 50 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, marillen 4 bis 6 schilling, pfirsiche 7 bis 9 schilling, wassermelonen 5 schilling je kilogramm.

1439

schweinehauptmarkt vom 11. august

16 wien, 11.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen in-land: 2.823, davon 7 durchläufer. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18,60 (18,70 - 20 stueck), 1. qualitaet 17,50 bis 17,80, 2. qualitaet 16,50 bis 17,40, 3. qualitaet (15,50 - 45 stueck), 16 bis 16,40, zuchten extrem 13,50 bis 14,50, zuchten 12 bis 13,20, altschneider 10 bis 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 16 groschen je kilogramm und betraegt 17,08. aussermarktbezeuge in der zeit vom 7. bis 11.8. (ohne direkteinbringung) 149 stueck.

pferdehauptmarkt vom 11. august

17 wien, 11.8. (rk) auftrieb: 16 stueck, herkunft der tiere: 15 aus niederoesterreich, 1 aus dem burgenland. verkauft wurden als schlachttiere 6, 10 blieben unverkauft.

notierungen: pferde extrem 12, 1. qualitaet 11,30 , 3. qualitaet 9 bis 9,50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 9 groschen je kilogramm und betraegt 9,97.
1531

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 12. august 1970

blatt 2368

300 jahre serviten in der rossau
heimatmuseum alsergrund bereitet ausstellung vor

1 wien, 12.8. (rk) vorbereitungen zur gestaltung einer grossen kunsthistorischen sonderausstellung werden gegenwaertig im heimatmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, getroffen. das thema ist dem 300jaehrigen bestand des klosters und der kirche der serviten in der rossau gewidmet. mit seltenen unkunden, wertvollen paramenten und alten stilmoebeln wird die bedeutung des servitenordens fuer wien und seir einfluss auf dessen brauchtum dargestellt werden. besondere glanzstuecke unter den exponaten werden dabei alte drucke von 1490 aus der 2.000 exemplare umfassenden klosterbibliothek sowie ein in menschenhaut gebundener koran aus der zeit der tuerkenbelagerung sein. verschiedene zeitgenoessische darstellungen werden die ereignisse rund um den von barockbaumeister carlo carlone gestalteten kirchenbau illustrieren: etwa die notzeiten waehrend des tuerkensturmes und de sogenannte peregrini-kult mit seinen wallfahrten in die rossau, der damit verbundene spektakulaere markt und nicht zuletzt die zu dieser zeit von den rossauer baeckern hergestellten peregrini kipfeln.

die ausstellung wird voraussichtlich am 20. september eroeffnet werden.

0927

ferkel lernen selbstbedienung
modernster schweinstall des landwirtschaftsbetriebes
der stadt wien erstmals belegt

2 wien, 12.8. (rk) in dem supermodernen schweinstall des landwirtschaftsbetriebes der stadt wien in voesendorf sind die ersten 70 ferkel eingezogen. sie sind zehn bis zwolff wochen alt. in etwa vier monaten werden sie zu stattlichen schweinen mit rund 100 kilogramm herangewachsen und damit reif sein, den weg alles schweinefleisch zu gehen.

die erste aufgabe der ferkel war es, die 'selbstbedienung' zu lernen. nicht nur ihr futter wird automatisch angeliefert, auch die traenkung der tiere geschieht nach wenigen tagen ohne menschlichen arbeitsaufwand. die ferkel lernen mit hilfe einer betreuerin erstaunlich schnell - in zwei bis drei tagen - wie sie durch anstossen mit dem ruessel an einen wasserhahn den wasserfluss ausloesen.

die einzige haendische arbeit in diesem modernen stall ist das woechentliche abwerfen von stroh durch eine bodenluke.

die 70 ferkel 'bewohnen' das erste abteil des neuen stalles, zwei weitere abteile sind vor der fertigstellung. damit wird fuer 210 mastschweine platz sein. werden sie nach vier monaten abgeholt, so wird der stall gruendlich gereinigt und desinfiziert, dann ist fuer die naechste partie platz. das bedeutet, dass der bestand etwa zweieinhalb mal jaehrlich umgesetzt wird, also etwa 500 gemaestete schweine jaehrlich den stall verlassen.

das gut voesendorf, das kuerzlich von stadtrat franz nekul a besucht wurde, liegt um das gleichnamige schloss. der einstige herrschaftssitz wurde im 17. jahrhundert erbaut und war einige zeit auch eigentum der habsburger. heute befinden sich darin neben der gutskanzlei wohnungen fuer zwolff familien von angestellten und arbeitern des landwirtschaftsbetriebes der stadt wien, die bewirtschaftete flaeche betraegt etwa 400 hektar.

zur viehzucht des gutes gehoeren neben den mastschweinen auch noch rund 70 zuchtsauen und vier eber - ignaz, anton,

fritz und schliesslich rex, der einen hundenamen erhielt, weil er sich als bissig erwies. der wurf einer zuchtsau betraegt acht bis sechszehn ferkel, der durchschnitt liegt zwischen zehn und elf, wobei man damit rechnet, dass etwa neun ferkel durchgebracht werden. es gibt erfreuliche ausnahmen: kuerzlich warf in voesendorf eine sau fuenfzehn ferkel, die alle durchgebracht wurden. im anschluss an die schweinstaele liegt noch der bereich fuer die mastochsen, wo derzeit dreizehn tiere untergebracht sind.

0934

gleisverlegung in der graf starhemberg-gasse

3 wien, 12.8. (rk) die graf starhemberg-gasse im 4. bezirk wird bekanntlich waehrend des u-bahn-baus in der favoritenstrasse als umleitungsstrecke fuer die strassenbahnlinien 66 und 167 dienen. zu diesem zweck muessen in der graf starhemberg-gasse von der wiedner hauptstrasse bis zum wiedner guertel gleise verlegt werden. diese arbeiten beginnen am donnerstag, dem 27. august, und werden voraussichtlich bis ende maerz kommenden jahres dauern. fuer die zeit dieser arbeiten muss die graf starhemberg-gasse fuer den verkehr gesperrt werden, jedoch wird die zufahrt fuer den anrainerverkehr sowie der fussgaengerverkehr gewaehrleistet sein. im falle kurzfristiger stoerung der zufahrt wird vorher das einvernehmen mit den anrainern hergestellt werden.

0936

65. geburtstag von raimund weissensteiner

4 wien, 12.8. (rk) am 14. august vollendet der komponist prof. raimund weissensteiner das 65. lebensjahr.

er wurde in hoheneich, niederoesterreich, geboren und offenbarte schon als saengerknabe des stiftes zwettl seine musikalitaet. nach dem abschluss des studiums der theologie empfing er 1929 in wien die priesterweihe und uebte in der folge den seelsorgerberuf aus. seit 1945 tritt er im wiener musikleben immer staerker in erscheinung. als professor fuer harmonie- und formenlehre an der kirchenmusikalischen abteilung der staatsakademie hat er gelegenheit, sein umfassendes koennen in den dienst der lehrer- und priesterausbildung zu stellen. auch im vorstand der ''oesterreichischen gesellschaft fuer zeitgenoessische musik'' hat er sich sehr verdienstvoll betaetigt. als komponist schafft er seit langem werk um werk und stellt diese alljaehrlich einmal in einem kompositionskonzert im musikvereinsaal als sein eigener dirigent an der spitze des orchesters der wiener symphoniker der oeffentlichkeit vor. sein oeuvre besteht vor allem aus monumentalen symphonien sowie aus oratorien, aus einem liederzyklus, aus konzerten, orchestervariationen, klavieretuden und choralvariationen fuer orgel. die gewaltigste seiner tonschoepfungen ist die 1947 in wien uraufgefuehrte 6. symphonie, die weissensteiner der stadt wien gewidmet hat. die handschriftliche originalpartitur befindet sich als spende des komponisten in der musiksammlung der stadtbibliothek.

0938

brot und gas

6 wien, 12.8. (rk) wie sehr es den wiener gaswerken gelungen ist, im laufe der zeit ihre kunden mit immer preiswerterem gas zu beliefern, zeigt ein vergleich mit dem brotpreis. vor dem ersten weltkrieg kostete ein kubikmeter stadtgas 17 heller, ein kilogramm brot 32 heller. ein kilogramm brot und 1,8 kubikmeter gas hatten also den gleichen preis. im jahre 1930 kostete ein kilogramm brot soviel wie 2,9 kubikmeter, 1950 soviel wie 3,5 kubikmeter, 1957 soviel wie 4,3 kubikmeter und jetzt so viel wie 6 kubikmeter stadtgas. anders gesagt: der brotpreis ist mehr als dreimal so stark gestiegen wie der gaspreis.

die umstellung auf erdgas wird es ermoglichen, diese guenstige entwicklung des gaspreises im verhaeltnis zu anderen preisen fortzusetzen. der waermepreis fuer das wiener gas ist seit 1951 unveraendert. jetzt ist allerdings der punkt erreicht, wo er infolge der gestiegenen und weiter steigenden personal- und materialkosten unhaltbar wuende, weil innerhalb der naechsten zwei jahren ein defizit von mehr als vier milliarden schilling anlaufen wuerde, wenn nicht die umstellung auf erdgas kaeme. diese umstellung bringt also dem kunden den wesentlichen vorteil, dass eine erhoehung des gaspreises nach menschlichem ermessen auf lange sicht vermieden werden kann.

stadtrat dr. glueck:

keine verschleppung der cholera nach wien zu erwarten

7 wien, 12.8. (rk) wie stadtrat dr. g l u e c k mittwoch der 'rathaus-korrespondenz' erklarte, ist seiner meinung nach eine verschleppung der cholera-epidemie nach wien nicht zu befuerchten. dies schon deshalb, weil die gesundheitsbehoerden in der sowjetunion nach den bisherigen erfahrungen bei auftreten dieser epidemie besonders strenge sicherheitsmassnahmen einhalten. da ueberdies die ersten krankheitserscheinungen haeufig schon stunden nach der infektion zu beobachten sind, ist ein erfassen und isolieren der patienten besonders leicht. hauptsymptom der cholera sind ein mit hausmitteln nicht einzudaemmender durchfall und mehr oder minder hohes fieber.

der erreger der cholera ist ein bakterieller, das sogenannte vibrione, das unter dem mikroskop als kleines staebchen sichtbar wird. wird die cholera-infektion fruehzeitig erkannt, ist die behandlung beim heutigen stand der wissenschaft nicht sehr problematisch: durch die sofortige verabreichung gewisser antibiotika und das versorgen des patienten mit infusionen wird das krankheitsbild rasch guenstig beeinflusst. trotz allem werden die patienten wegen einer moeglichen uebertragungsgefahr sowie zusaetzlicher therapeutischer massnahmen in stationaere spitalsbehandlung gebracht.

dennoch, betonte stadtrat dr. glueck, wurden in wien alle vorkehrungen getroffen, um moegliche erkrankte rasch und ohne schwierigkeiten einer entsprechenden behandlung zuzufuehren: im franz josefs-spital steht eine isolierstation bereit, im wilhelminenspital und im krankenhaus lainz koennen noetigenfalls isolier-notstationen in betrieb genommen werden, in denen bis zu 200 patienten aufgenommen werden koennen. im rahmen des pockenalarmpplanes steht eine tag und nacht von den aerzten erreichbare verbindungsperson zur verfuegung, die bei verstaendigung ueber einen aufgetretenen cholerafall die isolierstationen, das gesundheitsamt und den gesundheitsstadtrat benachrichtigen. als besondere vorsichtsmassnahme melden die amtsaerzte von schwechat,

die alle ankommenden aus den gefaehrdeten gebieten noch im flugzeug auf ihren gesundheitszustand ueberpruefen, namen und adressen der wiener reisenden an die bezirksgesundheitsaemter, die die touristen in den nach der ankunft folgenden fuenf tagen routinemaessig ueberwachen. selbstverstaendlich veranlassen die schwachater amtsaerzte die ueberfuehrung der als krank oder krankheitsgefaehrdet erkannten personen in spitaeler.

donau: weiter unter 7-meter-marke

5 wien, 12.8. (rk) in den naechsten tagen wird die zahl 700 auf dem zentimeterpegel an der reichsbruecke wahrscheinlich kaum vom wasser umspuelt werden: mittwoch um 7 uhr zeigte der wasserstand 6,88 meter. fuer den lauf des tages wird ein ansteigen bis 6,95 meter erwartet, in der nacht soll die tendenz bereits fallend sein, und bis donnerstag frueh eine entspannung bis herunter zu 6,85 meter bringen.

auch sonst sind die nachrichten guenstig: die grosswetterlage ist ruhig, es gibt keine meldungen von starken regenfaellen. ''die ingolstaedter spitze'' (bekanntlich stieg dort die donau innerhalb weniger stunden um zwei meter) wird - wenn ueberhaupt - sehr abgeschwaecht wien erreichen.

auch linz wird mittwoch noch ein ansteigen des wasserstandes zu verkraften haben: man rechnet damit, dass sich der derzeitige wasserstand von 6,60 meter auf 6,81 meter erhoehrt. dann soll aber auch in der voeest-stadt der strom wieder fallen.

1019

preisguenstige gemuese-und obstsorten

8 wien, 12.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 schilling, paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 2 bis 2.50 schilling, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 6 schilling, marillen 4 bis 6 schilling, pfirsiche 8 schilling, wassermelonen 4 bis 5 schilling je kilogramm.

1401

geehrte redaktion (rufz.)

9 wien, 12.8. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien ersucht
dringend um veroeffentlichung folgender mitteilung:

vorsicht bei brunnenwasser (rufz.)

die bewohner der bezirke 2, 20, 21 und 22 werden aufgefordert,
wasser aus hausbrunnen fuer haushaltzwecke (zum trinken, zaehne-
putzen, geschirrwaschen usw.) wegen der hochwassersituation nur
in abgekochtem zustand zu verwenden, um die gefahr von erkrankungen
auszuschliessen.

1614

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 13. august 1970

blatt 2377

ueberreichung der ehrenbuengerurkunde an robert stolz

wien, 13.8.(rk) am 24. august wird buengermeister
bruno m a r e k dem komponisten prof. robert s t o l z
die ehrenbuengerurkunde der bundeshauptstadt ueberreichen.
die feier findet im gemeinderatssitzungssaal des rathauses
statt.

robert stolz ist damit der fuenfte lebende ehrenbuenger
wiens, zusammen mit bundespraesident franz j o n a s ,
buengermeister bruno m a r e k , franz kardinal
k o e n i g und dem maler oskar k o k o s c h k a .

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich zu der ueberreichung der ehren-
buengerurkunde an robert stolz ein.

zeit: montag, 24. august, 11,20 uhr.

ort: rathaus, gemeinderatssitzungssaal.

0921

supermodernes umspannwerk in probetrieb
raumersparnis betraegt 85 prozent - strom fuer den 22. bezirk

3 wien, 13.8. (rk) am kommenden montag wird das supermoderne umspannwerk, das von den wiener e-werken in stadlau errichtet wird, erstmals mit strom beliefert. man rechnet mit einem probetrieb von zwei bis drei wochen, dann wird das umspannwerk stufenweise seine arbeit zur sicherung des rasch steigenden strombedarfs im 22. bezirk aufnehmen.

die neuartige anlage traegt den wissenschaftlichen namen ''sf6-isolierte schaltanlage''. saemtliche spannungsfuehrenden teile befinden sich in metallrohren und -kesseln, die mit schwefelhexafluorid (sf6) gefuellt sind. dieses gas ist fuenfmal schwerer als luft, ungiftig und besitzt eine hervorragende elektrische isolierfaehigkeit. dank dieser isolierfaehigkeit koennen die abstaende zwischen den drei phasen der sammelschiene, die bei einer luftisolierten anlage 100 bis 200 zentimeter betragen muessen, auf 15 bis 25 zentimeter vermindert werden. die gesamte raumersparnis betraegt etwa 85 prozent.

das umspannwerk stadlau war als 28-kv-schaltanlage bis jaenner 1970 in betrieb. seit den fuenziger jahren wird das wiener 28-kv-netz entsprechend dem raschen anstieg des strombedarfs durch ein 110-kv-netz ersetzt, deshalb war auch der umbau des stadlauer umspannwerkes notwendig geworden. nachdem ein provisorium als ersatz fuer die alte anlage errichtet worden war, begann im februar die abtragung der alten einrichtungen. nach den noetigen baulichen veraenderungen wurde im mai mit der lieferung und montage der neuen anlage begonnen. die gesamte arbeitszeit bis zum beginn des probetriebs betrug also knapp mehr als ein halbes jahr. die kosten belaufen sich auf etwa 50 millionen fuer die elektrischen einrichtungen und annaehernd fuenf millionen fuer die bauarbeiten.

der errichtung des neuartigen werkes waren umfangreiche studien- und planungsarbeiten vorangegangen. bereits 1967 haben die fachleute der wiener e-werke begonnen, die entwicklungs-

arbeiten fuer derartige anlagen bei siemens in berlin und bei brown-boveri in baden bei zuerich zu pruefen. im september 1968 wurden die grundlegenden planungsarbeiten abgeschlossen, im jaenner 1969 erfolgte die ausschreibung an die beiden genannten firmen, im maerz wurde der auftrag an siemens vergeben.

der wesentliche vorteil der neuen anlage besteht darin, dass das 110-kv-umspannwerk nicht mehr platz beansprucht als die alte 28-kv-anlage. es bestehen sogar noch weitere ausbaumoeglichkeiten. das umspannwerk stadlau wird vorlaeufig vom kraftwerk simmering und vom umspannwerk bisamberg angespeist, spaeter soll es die verteilerfunktion fuer das kraftwerk donaustadt uebernehmen, dessen erster block 1973 fertig sein wird.

0921

donau: 702 wahrscheinlich hoechststand

1 wien, 13.8. (rk) leicht ueberschritten wurden die prognosen der magistratsabteilung 29 fuer die nacht von mittwoch auf donnerstag: der strom hat doch die siebenmeter-marke erreicht. (die prognose hatte auf einen hoechststand von 6,95 meter gelautet.)

jetzt allerdings stabilisiert sich die situation bereits. die donau stieg in den letzten elf stunden nur um insgesamt drei zentimeter. um sechs und um sieben uhr frueh wurde der gleiche pegelstand gemessen, naemlich 702 zentimeter.

in verschiedenen mulden auf dem rechten stromufer haben sich groessere pfuetzen gebildet, eine ueberflutung wurde nicht registriert.

0758

festsaal:

empfang fuer internationale hochschulkurse

2 wien, 13.8. (rk) mehr als tausend studenten aus 53 laendern nehmen heuer am august-turnus der 'wiener internationalen hochschulkurse' teil. diese kurse, im jahre 1922 als vortragsreihen ins leben gerufen, verzeichnen seit ihrer 'wiedergeburt' im jahre 1952 staendig steigende teilnehmerzahlen. ausser kursen zur erlernung der deutschen sprache absolvieren die studenten ein umfangreiches vorlesungsprogramm, werden aber auch mit dem wiener kulturleben konfrontiert und machen zahlreiche ausfluege in die umgebung. die stadt wien hat die studenten fuer kommenden donnerstag zu einem empfang in den festsaal des rathauses gebeten.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zum empfang fuer die 1100 studenten aus 53 laendern berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 20. august, 18 uhr.

ort: rathaus, festsaal.

0917

zwei neue Landesgesetzblaetter

7 wien, 13.8. (rk) zwei neue Landesgesetzblaetter sind soeben erschienen. das 15. stueck enthaelt eine kundmachung ueber die neufestsetzung der pflegegebuehren fuer die wiener staedtischen krankenanstalten und eine kundmachung ueber die neufestsetzung der ambulatoriumsbeitraege. das 16. stueck enthaelt eine novelle zu dem gesetz, das die gebuehren der gewaehlten wiener funktionaere regelt.

das Landesgesetzblatt, 15. stueck, ist um vier schilling, das 16. stueck um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, wollzeile 27a, erhaeltlich.

1039

am samstag premiere der schlossspiele laxenburg

8 wien, 13.8. (rk) kommenden samstag, den 15. august, ist premiere in schloss laxenburg. die schlossspiele bringen heuer "die verliebten", eine komoedie von carlo goldoni in der inszenierung von friedrich wagner. die vorstellungen finden bis 13. september jeden samstag und sonntag um 16 uhr im sogenannten blauen hof des schlosses statt. linienautobusse stehen am bahnhof landstrasse und ab suedtiroler platz zur verfuegung. karten sind im vorverkauf unter anderem im oesterreichischen verkehrsbuero erhaeltlich.

1040

anmeldung zur baugewerbepreuefung

6 wien, 13.8. (rk) die baugewerbepreuefungen fuer bau-, mauerer-, steinmetz-, zimmer- und brunnenmeister beginnen beim amt der wiener landesregierung, stadtbauamtsdirektion, referat (roemisch) 5, am montag, dem dem 25. jaenner 1971.

gesuche um zulassungen zu den preuefungen sind bis spaetestens ende oktober 1970 an das amt der wiener landesregierung, stadtbauamtsdirektion, referat (roemisch) 5, 1082 wien, rathaus, zu richten. beizuschliessen sind lebenslauf, geburtsschein sowie nachweise der staaatsbuergerschaft, der schulbildung, der erlernung des gewerbes und der praxis.

die zur preuefung zugelassenen kandidaten werden zeitgerecht schriftlich verstaendigt, wobei ihnen beginn, dauer und umfang der preuefung sowie termin und die hoehe der einzuzahlenden preuefungstaxe usw. bekanntgegeben werden.

1038

franzoesische paedagogen im wiener rathaus

5 wien, 13.8. (rk) im rathaus empfang donnerstag stadtrat hans b o c k in vertretung des buergermeisters eine gruppe von 32 franzoesischen paedagogen. die auslaendischen gaeste sind ueber das internationale buero fuer studentenwanderung und mit unterstuetzung des ministeriums fuer jugend und sport nach wien gekommen. waehrend ihres einwoechigen aufenthaltes werden sie gelegenheit erhalten, sowohl das neue wie auch das alte wien zu besichtigen.

1019

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 17. bis 23. August 1970
 =====

Wien, 13.8. (RK)

Montag, 17. August:

- 17.00 Uhr 3. Bezirk, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien: 7. Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent: Gerhard Lagrange (Werke von Johann Strauß (Vater und Sohn) und Franz von Suppé)
- 20.00 Uhr Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien: 21. Palaiskonzert, Klavierabend Jean Rodolphe Kars (Schubert: Klavierstück es-Moll; Wanderer-Phantasie; Debussy: Aus den Préludes:
 Danseuses de Delphes
 Voiles
 Le vent dans la plaine
 Minstrels
 Les Fées sont d'exquises danseuses
 Hommage à S. Pickwick Esq. P.P.M.P.C.
 Feux d'Artifice
 Messiaen: La Chouette hulotte (Der Waldkauz)
 Regard de l'esprit de joie)

Dienstag, 18. August:

- 17.30 Uhr 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wr. E-Werke
- 17.30 Uhr 21. Bezirk, Smitalpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wr. Gaswerke
- 20.00 Uhr Minoritenkirche, Institute of European Studies: Chorkonzert; Eastern Michigan University Choir, Dirigent Blaine Ballard (Geistliche Werke und Negro Spirituals)
- 20.00 Uhr Wiener Rathaus, Arkadenhof, Kulturamt der Stadt Wien: 14. Orchesterkonzert; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent Alois Huter (Rossini: Ouvertüre zu "Wilhelm Tell")
 Haydn: Symphonie Nr. 94, G-Dur ("Mit dem Paukenschlag")
 Schubert: 5. Symphonie B-Dur, D.-V. 485;
 Berlioz: "Römischer Karneval", op. 9)

Mittwoch, 19. August:

- 17.30 Uhr 1. Bezirk, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wr. Gaswerke, Dirigent: Matthias Leibrecht

- 17.30 Uhr 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wr. E-Werke
- 19.00 Uhr Dom St. Stephan, Orgelkonzert, Domorganist Peter
Planyavsky (D. Buxtehude, J.S. Bach, Franz Schmidt,
Peter Planyavsky)
- 20.00 Uhr Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien: 22. Palais-
konzert, Eugène Rousseau, Saxophon - Heinz Medjimorec,
Klavier (Egon Wellesz: Fünf Klavierstücke, op. 83;
Jaques Ibert: Concertino da camera; I. Strawinsky:
Vier Etüden, op. 7, Alfred Desenclos: Prélude, Cadence
et Finale; Béla Bartók: Aus "Im Freien": Mit Trommeln
und Pfeifen, Klänge der Nacht, Hetzjagd; Paul Maurice:
Aus "Tableaux de Provence": Mouvement II und III;
Paul Bonneau: Caprice en forme de valse; Pierre Max
Dubois: A l'Espagnole)

Donnerstag, 20. August:

- 17.00 Uhr 1. Bezirk, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien:
8. Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester
Dirigent: Herbert Mogg
(Werke von Johann Strauß, Adolf Vancura, Edmund
Eysler, Max Schönherr, Leo Geitner, Ernst Paul,
Henry Taborski und Joseph Weihovsky)
- 17.30 Uhr 12. Bezirk, Theresienpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wr. E-Werke
- 17.30 Uhr 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wr. Gaswerke
- 19.30 Uhr Servitenkirche, Institute of European Studies:
Chorkonzert; Hendrix College Choir,
Dirigent: Robert McGill (Werke von Sweelinck, Dichtler,
Poulenc, Bach, Mozart, Thompson, Negro Spirituals)
- 20.00 Uhr Palais Rasumofsky, Kulturamt der Stadt Wien: 23. Palais-
konzert, Ensemble "MUSICA ANTIQUA", Leitung: Bernhard
Klebel, mitwirkend: Jeanne Deroubaix;
"Musik an europäischen Fürstenhöfen"
(An den Höfen von Burgund und Frankreich; Am spanischen
Hof; Chapel Royal in London;)

Freitag, 21. August:

- 17.30 Uhr 10. Bezirk, Paltramplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe

13. August 1970

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2385

17.30 Uhr 20. Bezirk, Allerheiligenplatz, Kulturamt der Stadt
Wien: Konzert der Musikkapelle der Wr. Gaswerke

20.00 Uhr Wiener Rathaus, Arkadenhof, Kulturamt der Stadt
Wien: 15. Orchesterkonzert; N.Ö. Tonkünstlerorchester,
Dirigent: Urs Schneider (Rossini: Ouvertüre zu
"Der Barbier von Sevilla; Haydn: Symphonie Nr. 100,
G-Dur ("Militär-Symphonie"); Respighi: "Die Vögel";
Bizet: "L'Arlesienne", 2. Suite)

Samstag, 22. August:

20.00 Uhr Kulturzentrum, 1., Annagasse 20, Internationales
Kulturzentrum: Klavierabend Juli Regös
(Mozart, Schubert, Brahms)

Sonntag, 23. August:

20.00 Uhr Theater an der Wien, Theater an der Wien Gesellschaft:
Operettenkonzert; Ballett, Chor und Orchester des
Theaters an der Wien. Solisten: Gerda Scheyrer,
Annelies Hückl, Rudolf Christ, Wolfgang Witte und
Rudolf Wasserlof; Dirigent: Rudolf Bibl
(Werke von Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich
Kálmán und Robert Stolz).

- - -

baubeginn fuer sonderkindertagesheim in floridsdorf

9 wien, 13.8. (rk) in floridsdorf (ringelseeplatz - franklinstrasse) wurde dieser tage mit den bauarbeiten zur errichtung eines neuen sonderkindertagesheimes begonnen.

bekanntlich arbeitet eine erste einrichtung dieser art, der sonderkindergarten "schweizer spende", bereits mit grossem erfolg im auer welsbach-park. mittels finanzieller hilfe aus der schweiz im jahre 1949 ins leben gerufen, betreut diese institution zur zeit insgesamt 106 kinder, die in sechs gruppen - fuer sehgestoerte, koerperbehinderte, schwachbefaehigte, taubstumme, problemkinder sowie normale kinder - untergebracht sind. in den letzten jahren ergab sich auch fuer die noerdlichen bezirke wiens ein starker bedarf nach einem solchen sonderkindertagesheim, wo kinder, die einer besonderen hilfe beduerfen, frueh erfasst und behandelt werden koennen.

der gesamt Aufwand dieses neuen sozialinstitutes fuer kinder mit koerperlicher behinderung sowie geistigen und seelischen schaeden wird voraussichtlich 11,1 millionen schilling betragen. es wird fuenf gruppen umfassen und ueber einen mehrzweckraum, einen spezialraum fuer unterwassertherapie, einen grossen bewegungsraum sowie ueber weitere therapie- und nebenaerume verfuegen. mit hilfe von sprachtherapeuten und psychologen werden gestoerte kinder hier mittels spezialmethoden bis zur schulreife gefuehrt werden.

1210

linie 36 an sonn- und feiertagen schaffnerlos

11 wien, 13.8. (rk) ab kommenden samstag, dem 15. august, gibt es bei der strassenbahnlinie 36 an sonn- und feiertagen schaffnerlose beiwagen. in der gewohnten weise sind diese schaffnerlosen beiwagen mit automatischen fahrscheinentwertern ausgestattet und durch blaue tafeln gekennzeichnet.

1241

ausbau des altersheimes st. andrae
platz fuer 133 patienten

10 wien, 13.8. (rk) das altersheim der stadt wien in st. andrae an der traisen hat einen zubau erhalten. der neue bettentrakt bietet platz fuer 133 alte patienten und kostete 14 millionen schilling. die alten leute sind in zwei-bett- oder fuef-bett-zimmern untergebracht. es gibt bei jedem bett eine leselampe, radioanschluss und eine signalanlage mit gegensprech-anlage. im erdgeschoss des bettentraktes wurden unter anderem eine ordination mit roentgen sowie ein labor und schwestern-garderoben eingerichtet.

anlaesslich der fertigstellung des altersheim-zubaues teilte gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k der "rathaus-korrespondenz" mit, dass die zahl der geriatriischen betten auch in anderen staedtischen anstalten nach moeglichkeit erhoehrt wird. so soll im altersheim baumgarten ein freiwerdender pavillon nach der adaptierung platz fuer 100 alte menschen bieten. ein neben dem rochusheim liegendes privathaus wurde kuerzlich von der stadt wien gekauft. nach dem umbau, mit dem bereits begonnen wurde, werden auch dort 100 alte patienten betreut werden koennen.

preisgünstige gemuese-und obstsorten

12 wien, 13.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wienr maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisgünstig:

gemuese: feldgurken 2 schilling, karotten 4 bis 5 schilling,
paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 50 bis
70 groschen je stueck.

obst: marillen 4 bis 6 schilling, pfirsiche 6 bis 8 schilling,
wassermelonen 4 bis 5 schilling je kilogramm.

1404

rinder- pferde- und schweinenachmarkt vom 13. august

13 wien, 13.8. (rk) kein auftrieb.

1428

cholera: sicherheitsmassnahmen eingeschraenkt

14 wien, 13.8. (rk) die wiener gesundheitsbehoerden koennen die vorsichtsmassnahmen im zusammenhang mit der angeblichen cholera-epidemie in der sowjetunion auf ein mindestmass beschraenken. wie die sowjetischen behoerden nun endlich der weltgesundheitsorganisation meldeten, gibt es cholera-erkrankungen ausschliesslich in astrachan. mehrere andere gebiete waren zwar fuer den tourismus gesperrt, weil die moeglichkeit einer infektion in diesem gebiet bestanden hatte. diese massnahme konnte jedoch nun nach ablauf der inkubationszeit der krankheit aufgehoben werden.

angeblich stellte sich die befuerchtung, dass es auch in diesen anderen gebieten zum ausbruch der krankheit kommen koenne, als unbegrundet heraus. die gesundheitsbehoerden wiens und niederoesterreichs werden sich in den naechsten tagen bei der ueberpruefung des gesundheitszustandes und der kontrolle der flugreisenden aus der sowjetunion ausschliesslich auf jene personen beschraenken, die aus astrachan nach wien kommen. soweit die oesterreichischen behoerden informiert sind, befinden sich in astrachan keine oesterreicher.

samstag gilt der feiertagstarif

15 wien, 13.8. (rk) am kommenden samstag, dem 15. august (maria himmelfahrt), gilt bei den wiener verkehrsbetrieben im einheitstarif - strassenbahn, stadtbahn, oeffentliche und private autobuslinien, schnellbahn - der sonntagsfahrpreis. es gelten daher die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrten-fahrscheine zu einem schilling im einheitstarif und im tarifgebiet zwei. die kurzstreckensammelkarten, der teilstreckenfahrchein fuer das tarifgebiet zwei, arbeitslosen- und jugendfuersorgefahrchein sowie saemtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tage ungueltig. im tarifgebiet zwei gilt der fahrschein zu fuenf schilling (im vorverkauf vier schilling).

1605

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 14. august 1970

blatt 2391

marek gratuliert peter kreuder

2 wien, 14.8. (rk) peter kreuder vollendete
dieser tage sein 65. lebensjahr. buergermeister bruno
m a r e k hat aus diesem anlass an den beruehmten komponisten
ein glueckwunschschreiben gerichtet, in dem es unter anderem
heisst:

''die ausuebung ihres berufes hat sie wiederholt nach
oesterreich und in unsere stadt gefuehrt, deren grosse
anziehungskraft auf schoepferische menschen, vor allem auf
musiker, seit langem bekannt ist. ihre populaeren kompositionen,
lieder und schlager, die der tonfilm um die welt traegt, erfreuen
sich bei uns ebensolcher beliebttheit wie ueberall, wo sie
erklingen, und sichern ihnen den beifall des dankbaren
publikums.''

0929

tv-film ueber die schrammeln

1 wien, 14.8. (rk) kommenden montag werden in wien die dreharbeiten fuer einen 20-minuten-film beginnen, der den titel ''auf den spuren der schrammeln'' traegt und dem wirken der gebrueder schrammel gewidmet ist. auftraggeber ist der orf, fuer buch und regie zeichnet professor kurt d i e m a n n verantwortlich. die musikalische einrichtung liegt dabei in den haenden von professor lois b o e c k, der zusammen mit seinen kollegen vom klassischen wiener schrammelquartett - professor p u e r k n e r, professor s c h o e n h o f e r und emmerich p r a n z - in diesem streifen auch zu hoeren und zu sehen sein wird. die filmaufnahmen werden vor allem an jenen orten in wien gedreht werden, an denen die gebrueder schrammel einst gelebt und ihre grossen erfolge gefeiert haben.
0917

30 millionen fuer das wilhelminenspital

4 wien, 14.8. (rk) wie gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k der rathaus-korrespondenz mitteilt, soll der pavillon 27 im wilhelminenspital mit einem kostenaufwand von 30 millionen umgebaut werden. nach vollendung der adaptierungsarbeiten werden den patienten des wilhelminenspitals zwei abteilungen fuer hauterkrankungen mit einer sonderstation fuer allergiekranke sowie ein zentrallabor zur verfuegung stehen. in den dermatologischen abteilungen werden auch operationssaele und ambulanzen vorhanden sein.
0933

65. geburtstag von herbert seidler

3 wien, 14.8. (rk) am 18. august vollendet der germanist univ. prof. dr. herbert s e i d l e r das 65. lebensjahr.

er wurde in feldkirch, vorarlberg, geboren und war nach absolvierung der fachstudien von 1929 bis 1958 als mittelschullehrer fuer deutsche sprache taetig. 1951 erfolgte seine habilitierung an der universitaet innsbruck. 1958 erhielt seidler eine berufung an die englische universitaet in johannesburg, suedafrika, an der er die abteilung fuer deutsche sprache und literatur aufbaute. 1963 ging er als ordinarius und vorstand des instituts fuer deutsche sprache und literatur nach salzburg, seit 1965 wirkt er als ordentlicher professor der oesterreichischen literaturgeschichte und der allgemeinen literaturwissenschaft an der universitaet wien. im mittelpunkt seiner lehr- und forschungstaetigkeit steht die beschaeftigung mit der oesterreichischen literatur, vor allem mit adalbert stifter und franz grillparzer. auch auf dem gebiet der allgemeinen literaturwissenschaft hat er groessere arbeiten veroeffentlicht. allen voran steht die schrift ''die dichtung. wesen-form-dasein'' aus dem jahre 1959, die sich zu einem standardwerk entwickelt hat. auch viele beitraege fuer sammelwerke stammen von ihm. professor seidler ist mitglied des adalbert stifter-instituts, der humboldt-gesellschaft, des instituts fuer deutsche sprache in mannheim und der oesterreichischen akademie der wissenschaften.

0932

neue mobile klassenzimmer: die ersten stehen schon

6 wien, 14.8. (rk) acht steiner ziehen durch wien: es handelt sich um den ~~arbeitstrupp~~ der firma ''reiku'', die in stainz (west-steiermark) ueber auftrag der stadt wien 24 mobile klassenzimmer hergestellt hat. in diesen tagen sind die arbeiter der firma damit beschaeftigt, aus den einzel-elementen die mobilen klassenzimmer zu montieren. begonnen wurde in der ''weissenboeck-siedlung'' auf dem wilhelm kress-platz im 11. bezirk. die drei klassenzimmer fuer die dortige schule sind bereits errichtet. soeben ist der bautrupp in den 22. bezirk uebersiedelt, wo drei schulen je zwei mobile klassenzimmer erhalten. den schluss des arbeitsprogramms bildet die grossfeld-siedlung. dort wird eine ganze schule nur aus mobilen einheiten bestehen. insgesamt zehn ''fliegende klassenzimmer'' werden auf einem areal postiert, wo naechstes jahr mit einem schulbau begonnen werden soll. die schuldirektion hat sich vorlaeufig in einem der wohnhaeuser der grossfeld-siedlung etabliert

nochmals die daten fuer die mobilen klassenzimmer des neuen steirischen typs: kosten (schluesselfertig) 275.000 schilling. klassenraum 84 quadratmeter, dazu ein vorraum, drei sanitaere anlagen und eine garderobe fuer 40 personen. spezialkonstruktion der aussenwaende nach anweisung des wiener stadtbauamtes: wandstaerke 19 cm, entspricht in der waermedaemmung einer 150 zentimeter starken ziegelwand. demontage und wiederaufstellung an einem anderen platz: mit zehn arbeitern in fuenf tagen, kostenpunkt 33.000 schilling.

verkehrsmassnahmen der kommenden woche

8 wien, 14.8. (rk) die wichtigste verkehrsmassnahme der kommenden woche betrifft die gumpendorfer strasse. am kommenden samstag, den 22. august beginnen auf dieser strasse um 7 uhr frueh die arbeiten. die gumpendorfer strasse. erhaelt von der lehargasse bis zur kaunitzgasse den endgueltigen fahrbahnbelag. auch die kaunitzgasse ist im abschnitt gumpendorfer strasse bis zur duerergasse in diese arbeiten einbezogen. die arbeiten, die vier tage dauern sollen, machen eine zeitweilige sperre der gumpendorfer strasse notwendig. der verkehr **stadtauswaerts** wird auf der gumpendorfer strasse aufrechterhalten: einbahnfuehrung der gumpendorfer strasse von der fillgradergasse bis zur kopernikusgasse. die einmuendenden quergassen werden in die einbahnkennzeichnung einbezogen. der stadteinwaertsfuehrende verkehr wird ueber die amerlingstrasse und mariahilfer strasse umgeleitet. eine entlastung bringt die schoenbrunner strasse. sie ist als einbahn in die richtung zur stadt vom 19. august, 10 uhr, an wieder durchgehend befahrbar. die umleitung am guertel bleibt allerdings bestehen.

1222

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 14.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 schilling, paradeiser 5 bis 7 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 2 bis 2,50 schilling, paprika 50 groschen je stueck.

obst: marillen 4 bis 6 schilling, pfirsiche 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 schilling je kilogramm.

1347

sprengung im gaswerk leopoldau

5 wien, 14.8. (rk) im gaswerk leopoldau wird heute, freitag, um etwa 12,15 uhr ein 75 meter hoher rauchfang gesprengt, der zum komplex des kammerofens 2 gehoert.

bis vor etwa zwanzig jahren wurde stadtgas in erster linie aus kohle hergestellt, in den fuenfzigerjahren begann die verdraengung der kohle durch das erdgas, im sommer vorigen jahres wurde die kohle-~~her~~vergasung in den wiener gaswerken voellig eingestellt. damit wurden die beiden grossen kammerofenkomplexe im gaswerk leopoldau ueberfluessig, ihr abbau ist im gange. am mittwoch wurde der rauchfang des kammerofens drei gesprengt (der kammerofen mit der nummer eins besteht schon lange nicht mehr), heute ist sein gegenstueck an der reihe. (forts.moegl.)

1018

fuer die hausbrunnenbesitzer:

wasserwagen liefern trinkwasser

7 wien, 14.8. (rk) die erhebungen des gesundheitsamtes haben ergeben, dass das hochwasser derzeit nur die hausbrunnen, die bis 100 meter vom linken donauufer entfernt sind, gefaehrdet. um den benuetzern dieser brunnen einwandfreies trinkwasser und wasser fuer den hausgebrauch zu liefern, hat die magistrats-abteilung 31 - wasserwerke, zugesagt, an zwei stellen wasserwagen zu entsenden. als aufstellungsorte sind vorgesehen: 21. bezirk, kerpengasse 17, 22. bezirk, siedlung kleehaeufl beim ehemaligen gasthaus unterbirkner. die tankwagen werden um 7, 11 und 17 uhr zur verfuegung stehen, im 21. bezirk heute, freitag aber erstmals um 17 uhr. die benuetzung dieses frischwassers ist nur fuer diejenigen hausbrunnen-besitzer bestimmt, deren brunnen vom derzeitigen linken donauufer (ueberschwemmungsgebiet) weniger als 100 meter entfernt sind. die uebrigen hausbrunnen wiens koennen wieder ohne abkochen des wassers benuetzt werden.

1143

sprengung im gaswerk leopoldau (forts.)

9 wien, 14.8. (rk) laenger als ein halbes jahrhundert stand der 65 meter hohe rauchfang des kammerofens 2 im gaswerk leopoldau im dienste der wiener gasversorgung - heute, freitag, um 12,15 uhr verwandelten ihn zehn kilogramm gelatin-donarit in sekundenschnelle in einen truemmerhaufen. die warnenden hornsignale des sprengkommandos ertoenten genau zur festgesetzten zeit. nach der detonation neigte sich der maechtige rauchfang, dann brach der obere teil ab und mit einem grossen krach stuerzte das bauwerk zusammen. ein teil fiel auf die eisenkonstruktion, ueber die frueher die kohle zum vergasungs-ofen befoerdert wurde, und schlug dies~~e~~n glatt durch.

das gaswerk leopoldau wurde in den jahren 1909bis 1911 erbaut. die konstruktion des kammerofens eins wurde waehrend des baus durch die technische entwicklung ueberholt, diese anlage ist deshalb nicht fertiggestellt worden. der gaserzeugung dienten die kammeroefen zwei und drei. die umstellung der stadtgas-erzeugung von kohlenvergasung auf erdgasspaltung machte die beiden anlagen ueberfluessig. im zuge ihres abbaues wurde die sprengung der beiden rauchfaenge am mittwoch und heute durchgefuehrt.

die sprengungen verliefen exakt nach den berechnungen und erwartungen. (schluss)

strassenbahnfahrerinnen - ausbildung abgeschlossen

12 wien, 14.8. (rk) von den fuenf ersten strassenbahn-
fahrerinnen der wiener verkehrsbetriebe haben zwei ihre
ausbildung abgeschlossen. bei den drei anderen ergeben sich
verzoegerungen, weil sie waehrend der ausbildung ihren schon
lange vorher terminisierten urlaub konsumiert haben.

frau erika p e t s c h n i g g und frau hilde
s c h e i b a l haben heute, freitag, ihre theoretische pruefung
abgelegt. am montag beginnt die praktische pruefung im
fahreinsatz. frau petschnigg wird je zwei tage auf den
linien 52 und 58 eingesetzt werden, frau scheibal auf der linie
16. voraussichtlich ab montag, 24. august, werden die beiden
ersten strassenbahnfahrerinnen allein im fuehrerstand stehen und
normalen dienst leisten, wobei sie auf den genannten linien
eingesetzt werden.

1553

bruno marek ehrenbuenger von memphis

13 wien, 14.8. (rk) dem wiener buergermeister bruno
m a r e k wurde am freitag nachmittag die ehrenbuenger-
wuerde der hauptstadt des us-bundesstaates tennessee,
memphis verliehen. in vertretung des stadtoberhauptes nahm
stadtrat dr. pius p r u t s c h e r die urkunde im
steinernen saal des rathauses entgegen. achtzehn professoren
der memphis state university, die im internationalen
studentenheim in innsbruck einen vierwoechigen sommerlehrgang
absolvieren, brachten anlaesslich eines kurzen wien-besuches
im auftrag des buergermeisters der amerikanischen baumwollstadt
die ehrenbuengerurkunde ins wiener rathaus.

erst am 10. juli dieses jahres wurde buergermeister marek
die ehrenbuengerschaft der texanischen stadt fort worth
verliehen.

1. 02

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 17. august 1970

blatt 2399

fachausstellung fuer arzt- und spitalsbedarf

4 wien, 17.8. (rk) die 3. internationale fachausstellung fuer arzt- und spitalsbedarf findet heuer vom 21. bis 25 oktober im wiener messepalast statt. diese fachausstellung wird jaehrlich alternierend in zuerich und wien abgehalten. sie ist die einzige internationale ausstellung ihrer art in oesterreich. 158 aussteller aus sieben laendern europas werden heuer ihre erzeugnisse im wiener messepalast zeigen. die 3. ifas 1970 steht unter dem motto 'rationalisierung in klinik und praxis'. buergermeister bruno marek hat den ehrenschatz ueber die ausstellung uebernommen.

bereits zum 2. mal wird grossbritannien mit einer kollektivausstellung vertreten sein, die von der londoner handelskammer organisiert wurde. ein verstaerktes augenmerk legen die veranstalter diesmal auf die benachbarten oststaaten, da besonders in diesen laendern grosses interesse fuer arzt- und spitalsbedarf herrscht.

da zum selben zeitpunkt die traditionelle van swieten-tagung in der wiener hofburg abgehalten wird, ist die gewaehr gegeben, dass ein interessiertes fachpublikum zwei bedeutende veranstaltungen in wien besuchen kann.

0947

ab herbst:

fuenf neue pensionistenklubs fuer wien

3 wien, 17.8. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschaeftigte sich montag mit der betriebsperiode 1970/71 der wiener pensionistenklubs. dem dabei vorgelegten bericht zufolge, werden ab kommenden herbst in wien insgesamt 122 pensionistenklubs zur verfuegung stehen. dies bedeutet gegenueber der vorigen saison eine vermehrung um fuenf pensionistenklubs. die neueingerichteten klubraeumlichkeiten befinden sich im 2. bezirk, ybbsstrasse 15, im 6. bezirk, wallgasse 4, im 13. bezirk, dr. schober-strasse 3, im 16. bezirk, thaliastrasse 157, und im 19. bezirk, pfarrwiesengasse 23.

betriebszeit ist wieder montag bis freitag von 13 bis 18 uhr, und zwar in der zeit vom 12. oktober 1970 bis 16. april 1971.

in der abgelaufenen periode vom oktober 1969 bis april 1970 wurden die klubs von rund 6.000 alten menschen in anspruch genommen, doch duerfte das interesse dafuer noch weiter im steigen begriffen sein.

die besucher dieser klubs koennen auch heuer wieder ihre wochentags-nachmittage unter der assistenz von betreuerinnen bei gesellschaft und spiel verbringen. in den klubs liegen tageszeitungen und bildzeitschriften auf, und die staedtischen buechereien werden wieder buecher zur verfuegung stellen. ferner gibt es die moeglichkeit von filmvorfuehrungen, diversen lichtbildervortraegen sowie vortraegen der verkehrspolizei ueber richtiges verhalten im strassenverkehr. zur guten stimmung in den klubs wird nicht zuletzt auch die taegliche kaffeejause sowie der zweimal im monat durchgefuehrte sorgenfreie tag beitragen. sinn der durch die stadtverwaltung gegruendeten pensionistenklubs ist es, die drohende vereinsamung der alten leute zu bekaempfen und ihr interesse an allen vorgaengen des lebens wach zu halten.

die gesamtkosten des betriebes der 122 pensionistenklubs werden in der betriebsperiode 1970/71 voraussichtlich rund 7,7 millionen betragen.

0945

'schaffnerlose' gewinnen rasch an bedeutung
ihr anteil an der gesamtleistung der strassenbahn
in zwei jahren fast vervierfacht

1 wien, 17.8. (rk) die schaffnerlosen beiwagen der strassenbahn erbrachten im vergangenen jahr eine fahrleistung von 9,1 millionen wagen-nutzkilometer, das waren 14,3 prozent der gesamten fahrleistung des wagenparks der strassenbahn. im jahre 1968 hatte dieser anteil 7,9 prozent betragen, im jahre 1967 erst 3,8 prozent. er hat sich also in zwei jahren fast vervierfacht.

die wachsende bedeutung der schaffnerlosen beiwagen ist auch aus der rasch steigenden zahl solcher wagen ersichtlich. im jahre 1967 waren 136 beiwagen fuer den schaffnerlosen betrieb umgebaut, 1968 schon 227 und im vergangenen jahr 303, heuer wird die grenze von 400 ueberschritten werden.

das tempo, in dem die umstellung auf den schaffnerlosen betrieb erfolgt, beweist das konsequente bemuehen der verkehrsbetriebe, durch rationalisierungen den personalmangel zu bewaeltigen und - trotz der schwierigen situation- ihrer befoerderungsaufgabe zu entsprechen.

kuerzlich haben die verkehrsbetriebe bekanntlich von der aufsichtsbehoerde im verkehrsministerium die genehmigung erhalten, ganze zuege ohne schaffner zu fuehren. allerdings **muessen** die triebwagen mit einer totmanneinrichtung, einer sprechfunkanlage und automatischen fahrscheinverkaeufern ausgestattet werden. die vorarbeiten dafuer sind im einvernehmen mit der industrie begonnen worden.

interessante versuchsserien:

ziegel auch als fertigteilelemente fuer hochhausbau?
dissertation liefert wissenschaftliche grundlage

5 wien, 17.8. (rk) steht dem seit der erfindung durch die babylonier rund 5000 jahre alten ziegel eine renaissance im bauwesen bevor? testserien, die in der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt in wien-simmering durchgefuehrt wurden, deuten darauf hin, dass ziegel als elemente fuer fertigteile zum bau von hochhaeusern zunehmende bedeutung erlangen koennten. das institut in der rinnboeckstrasse leistet, wie stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r bereits bei der eroeffnung der pruefhalle im fruehjahr unterstrichen hat, grundlegende forschungsarbeit fuer die technische entwicklung auf dem bausektor.

in serienversuchen wollen die experten der versuchsanstalt moeglichst genaue kenntnis erlangen ueber die wesentlichen und sehr vorteilhaften eigenschaften des aeltesten baustoffes der menschheit, die merkwuendigerweise noch keineswegs restlos bekannt sind. es geht um die maximale festigkeit, um waermedaemmung, waermespeicherung, brandbestaendigkeit, schalldaemmung und den feuchtigkeitshaushalt des ziegels. ziegel verschiedener oesterreichischer fabriken und in unterschiedlichen groessen werden teils mit herkoemmllichem moertel zu pfeilern gemauert, teils mit einem neuartigen kunststoffmoertel, der aus kunststoffpulver und feinsand besteht, regelrecht zu bauelementen geklebt. von diesen geklebten pfeilern erwartet man sich eine besonders hohe druckfestigkeit. es gilt nun, in belastungsversuchen mit hydraulischen druckpressen die festigkeitsgrenze der ziegelfertigteile zu ermitteln. auch an gemauerten, mit aussen- und innenputz versehenen fertigteilwaenden werden die ziegelqualitaeten studiert. interessant in diesem zusammenhang: die wissenschaftlichen grundlagen fuer die verwendung von ziegelfertigteilen erarbeitete der leiter der versuchsanstalt, senatsrat dipl.-ing. dr. paul s c h u e t z , bereits in seiner dissertation.

mehr taschengeld fuer wiens sozialschuelerinnen

2 wien, 17.8 (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrts-angelegenheiten beschloss montag, das taschengeld fuer wiens sozialschuelerinnen ab 1. september - je nach lehrgang - auf monatlich 470 bis 900 schilling zu erhoehen. bekanntlich erhaelt jedes maedchen, das kindergaertnerin, saeuglingsschwester, erzieherin oder fuersorgerin werden will, neben ihrer kostenlosen ausbildung durch die stadt wien waehrend ihrer ''lehrzeit'' auch ein taschengeld. die erhoehung wird zweifellos dazu beitragen, wiens sozialschulen kuenftighin noch attraktiver zu machen.

0903

ein schwacher badesonntag

7 wien, 17.8. (rk) auch mit dem gestrigen badesonntag ist man in der staedtischen baederverwaltung nicht sehr zufrieden. insgesamt wurden knapp 18.000 badegaeste gezaehlt, davon mehr als 5.000 im gaensehaeufel, knapp 3.000 im laaer-berg-bad, 2.000 im ottakringer bad, 1.300 im krapfenwaldlbad und 1.200 im strandbad alte donau.

in der vergangenenen woche besuchten insgesamt 67.000 badegaeste die staedtischen sommerbaeder.

1056

hausbrunnen wieder benuetzbar

6 wien, 17.8. (rk) wie das gesundheitsamt der stadt wien mitteilt, koennen saemtliche nicht ueberschwemmte hausbrunnen wieder benuetzt werden. die noch ueberschwemmten brunnen koennen erst nach auspumpen und desinfektion wieder benuetzt werden. der frischwasserwagen mit standort 21, kerpengasse 17, wird nicht mehr benoetigt.

1025

ergaenzung zu: hausbrunnen wieder benuetzbar

8 wien, 17.8. (rk) ergaenzend zu unserer ersten meldung ueber die wiederbenuetzbarkeit der nicht ueberschwemmten hausbrunnen teilt das gesundheitsamt mit, dass die brunnen der siedlung kleehaeufel, auch wenn sie nicht ueberschwemmt sind, erst nach stichprobenweiser ueberpruefung durch das gesundheitsamt wieder benuetzt werden koennen. der grund dafuer: in diesem bereich wurden verunreinigungen festgestellt, die durch abfaelle hervorgerufen worden sind.

1115

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 17.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 schilling, paradeiser 4 schilling je kilogramm, paprika 50 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling, marillen 5 bis 6 schilling, pfirsiche 8 schilling, zwetschken 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1414

rinder au:markt von 17. august

11 wien, 17.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren
inland: oachsen 13, stiere 99, kuehe 177, kalbinnen 39,
gesamtauftrieb 328. verkauft alles, gesamtauftrieb dasselbe.

preise: oachsen 16 bis 18, extrem 18,50 (2), stiere
16,80 bis 18,70, extrem (13 - 1 stueck, 15,60 - 1 stueck) 18,90
(1), kuehe 12 bis 15,50, extrem 15,70 bis 15,80 (1), kalbinnen
15,50 bis 17,50, extrem 17,60 bis 17,80 (3), beinlvieh kuehe
10 bis 11,50, oachsen und kalbinnen 13,30 bis 15.

der durchschnittspreis fuer oachsen blieb unveraendert
und erhoehrte sich bei stieren um 32 groschen je kilogramm,
bei kuehen um 21 groschen, und ermaessigte sich bei oachsen
um 15 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt:
oachsen 17,46, stiere 17,96, kuehe 13,64, kalbinnen 16,46.
beinlvieh verteuerte sich bis zu 15 groschen je kilogramm.

bald dachgleiche fuer rudolfspital

10 wien, 17.8. (rk) in ungefaehr vier wochen wird der 17ge-
schossige neuebettentrakt der staedtischen krankenanstalt rudolf-
stiftung die dachgleiche erreicht haben. gesundheitsstadtrat
dr. g l u e c k besuchte am montag die baustelle und liess
sich ueber den fortgang der arbeiten informieren.

mit dem bau des bettentraktes, in dem 1.000 patienten auf-
nahme finden sollen, wurde im mai 1968 begonnen. mit der in-
betriebnahme rechnet man im jahre 1974.

im parterre des neuen spitalgebaeudes und im 1. stock sollen
die ambulatorien und die operationsraeume untergebracht werden.

die folgenden stockwerke sind fuer die patienten bestimmt, der
15. stock bleibt den aerzten und die beiden letzten stockwerke
sind den technischen einrichtungen vorbehalten. die patienten-
stockwerke sind in stationseinheiten zusammengefasst und zwar
zwei in jedem geschoss. die stationseinheit ist wieder unterteilt
in eine sogenannte funktionseinheit und in eine patienteneinheit
mit den krankenzimmern. die patientenzimmer - zwei- und sechs-
bettzimmer - sind ausschliesslich an der suedfront des hauses
situiert. in jeder funktionseinheit sind die aerzte- und schwestern-
zimmer, ein tagraum, untersuchungsraum und teekueche eingeplant.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 18. august 1970

blatt 2407

robert stolz distanziert sich von angriffen gegen die gemeinde
wien im zusammenhang mit dem verkauf der eisrevue

7 wien, 18.8. (rk) vor kurzem wurden aeusserungen des direktors
der wiener eisrevue dr. karl e i g e l gegen den wiener
buengermeister in der presse wiedergegeben. robert s t o l z
hat nun an buengermeister bruno m a r e k einen brief ge-
richtet, in dem er sich von diesen angriffen distanziert. in dem
schreiben heisst es unter anderem:

''ich schreibe ihnen diesen brief in meinem eigenen, sowie
im namen von will und edith petter, die die schoepfer der wiener
eisrevue sind.

es ist uns ein herzensbeduerfnis, ihnen mitzuteilen, dass wir
uns von den angriffen, die die direktion der wiener eisrevue
in der ausgabe der ''presse'' von samstag/sonntag (8. und 9. august
1970) gegen sie persoentlich und gegen die stadtverwaltung im
zusammenhang mit dem verkauf der wiener eisrevue startete, hundert-
perzentig distanzieren. ...

wir (will petter, edith petter und meine wenigkeit) sind
ihnen und der stadtverwaltung fuer das so oft bewiesene wohlwollen
und echte freundschaft und verbundenheit aufrichtigst dankbar.''

1209

Laboratorien im dienste der gaswerkskunden
neue pruef- und versuchsanstalt der wiener gaswerke im bau

1 wien, 18.8. (rk) im simmeringer gaswerk erhaelt die ''staatlich autorisierte pruef- und versuchsanstalt fuer gas- und feuerungstechnik'', die bisher im rahmen der wiener gaswerke nur unzu-laenglich untergebracht war, ein neues obdach, das allen anforderungen gerecht wird. die anlage besteht aus drei gebaeuden - dem laboratorien- und verwaltungsbau, einer versuchshalle fuer die ueberpruefung von grossgeraeten und einer pruefhalle fuer kleine geraete. dazu kommen noch ein gasbehaelter und eine mischanlage, in der jede gewuenschte form von brennbarem gas hergestellt werden kann.

die pruef- und versuchsanstalt kontrolliert gasgeraete aller art, die im haushalt oder von industrie und gewerbe verwendet werden, ausserdem gasschlaeuche, gasanzuender, gasdichtmittel und alle sonstigen geraete und materialien, die im zusammenhang mit brennbarem gas verwendet werden. dabei werden die gewaehrleistung der sicherheit und die gebrauchstuechtigkeit festgestellt.

die grosszuegig angelegte anstalt ermoeglicht pruefungen in jeder notwendigen weise. zum beispiel wird die sicherheit von aussenwandofen mit einer eigenen windkanone, mit der jede denkbare windrichtung und windstaerke simuliert werden kann, ueberprueft.

die pruef- und versuchsanstalt, die nahezu kostendeckend arbeitet, hat zuletzt fuer die umstellung von stadtgas auf erdgas gemeinsam mit der firma, die mit der umstellung beauftragt wurde, eine bedeutende forschungs- und entwicklungsarbeit ueber ihren normalen aufgabenbereich hinaus geleistet. es mussten saemtliche in wien vorhandenen geraetetypen erfasst und auf ihre umstell- und umbaumoeglichkeit ueberprueft werden.

in der neuen anlage wird die anstalt - die bisher teils im direktionsgebaeude in der josefstaedter strasse, teils in einer halle des simmeringer gaswerkes gearbeitet hat - wesentlich verbesserte arbeitsmoeglichkeiten vorfinden. mit der errichtung des komplexes im simmeringer gaswerk wurde voriges jahr begonnen, noch heuer soll der betrieb aufgenommen werden.

''weisser amur'' saeubert alte donau
tausend pflanzenfresser wurden ausgesetzt und bewaehren sich

2 wien, 18.8. (rk) ein fisch erobert europa: der
''weisse amur''. auch in oesterreich erweist er sich als
hochwillkommener gast, weil er einen wertvollen beitrag zur
saeuberung der gewaesser von pflanzen leistet. so wurden im
vergangenen fruehjahr tausend exemplare dieses fisches in der
alten donau ausgesetzt und haben bereits begonnen, dort mit
schlingpflanzen und algen aufzuräumen.

der weisse amur ist, wie sein name sagt, im amur zu hause,
dem grenzfluss zwischen der sowjetunion und china. er wird
bis zu zwanzig kilogramm schwer und ist ein hervorragender speise-
fisch. entgegen einer verbreiteten meinung ist er mit dem
karpfen nicht verwandt. er ist ein pflanzenfresser und vertilgt
gewaltige mengen. so kam die idee auf, ihn in verkrauteten
gewaessern auszusetzen, um diese zu saeubern. eine solche
biologische reinigung der gewaesser ist wesentlich zuverlaessiger,
einfacher und billiger als die herkoemmlichen formen, die
pflanzen mechanisch zu entfernen oder chemisch zu bekaempfen.

in oesterreich hat sich die bundesanstalt fuer
wasserbiologie und abwasserforschung des bundesministeriums fuer
land- und forstwirtschaft in kaisermuehlen fuer den ''weissen
amur'' interessiert und bereits erste erfolge erzielt. bisher
mussten die fische aus ungarland oder polen, wo sie ebenso wie in
der sowjetunion gezuechtet werden, importiert werden. so kamen
auch die tausend weissen amure, die in der alten donau ausge-
setzt wurden, per flugzeug aus ungarland nach wien, wurden in der
bundesanstalt in kaisermuehlen aufgefuettert und dann in einem teich
in deutschlandsberg grossgezogen. nach der ueberwinterung kamen
sie in die alte donau.

unter den natuerlichen bedingungen, die sie in oesterreich
vorfinden, vermehren sich die weissen amure - zumindest vorlaeu-
fig - nicht. es ist heuer erstmals gelungen, mit hilfe eines
hypophysenhormons eine kuenstliche befruchtung durchzufuehren,

./.

die sehr erfolgreich war. in kaisermuehlen hofft man deshalb, kuenftig von importen unabhaengig zu werden.

weitere aussetzungen von weissen amuren sind im becken 2 des donau-oder-kanals **geplant.**

auch in der alten donau sollen noch weitere exemplare ausgesetzt werden, weil die tausend fische fuer das ausgedehnte gewaesser zu wenig sind. die bundesanstalt fuer wasserbiologie und abwasserforschung arbeitet dabei mit den jeweils zustaendigen bundes- und gemeindestellen sowie mit der oesterreichischen fischereigesellschaft und dem arbeiterfischereiverband aufs engste zusammen.

1002

70. geburtstag von ernst papanek

5 wien, 18.8. (rk) am 20. august vollendet der paedagoge prof. dr. ernst p a p a n e k in amerika das 70. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, studierte medizin und philosophie, besuchte das **paedagogische** institut und absolvierte die lehrerbildungsanstalt. seine berufliche laufbahn begann er als lehrer und mitdirektor an der landschule harthof. spaeter unterrichtete er an mehreren berufsschulen, hielt seminare fuer studenten der paedagogik und fortbildungskurse fuer lehrer und sozialarbeiter. ferner widmete er sich der erwachsenenbildung an volkshochschulen und in der arbeiterbildungszentrale. von 1932 bis 1934 war er landtagsabgeordneter und gemeinderat der stadt wien. von 1939 bis 1940 war papanek organisator und generaldirektor von kinder-instituten und heimen fuer fluechtlingskinder der ose-union in frankreich. von 1942 bis 1944 wirkte er als erziehungsberater der kinderhilfsorganisation in new york, anschliessend als direktor mehrerer amerikanischer schulen. 1959 wurde er lektor am queen's college new york, 1960 dozent, 1964 professor. ernst papanek, der mitglied vieler berufsorganisationen ist, veroeffentlichte aus seinem fachgebiet zahlreiche publikationen. in der amerikanischen oeffentlichkeit ist er auch durch seine rundfunk- und fernsehvortraege sehr bekannt.

1027

80. geburtstag von hans pfann

4 wien, 18.8. (nk) am 20. august vollendet architekt hochsch. prof. dipl.-ing. dr. techn. hans p f a n n das 80. lebensjahr. er wurde in wien geboren, absolvierte das fachstudium an der technischen hochschule, arbeitete anschliessend in verschiedenen ateliers und wirkte ab 1924 als freischaffender architekt. 1935 erfolgte seine habilitierung an der technischen hochschule, ab 1948 war er auch honorarprofessor an der hochschule fuer bodenkultur. hans pfann gilt auf dem spezialgebiet der gartenkunst und gartengeschichte als internationale kapazitaet. von ihm stammen zahlreiche innenraumgestaltungen und gartengestaltungen sowie die plaene fuer industrie- und wohnhausbauten. zu seinen bekanntesten arbeiten gehoeren der neubau der heilstaette in grimmenstein, die adaptierung und ausstattung des badner spielkasinos, der umbau des musikvereinsgebaeudes sowie die staedtischen wohnhausbauten in der leipziger strasse und in der schopenhauerstrasse. er ist traeger zahlreicher preise und mitglied des wiener kuenstlerhauses, das ihn durch die verleihung des 'goldenen lorbeers' geehrt hat.

1008

verkehrsunfall mit autobus

3 wien, 18.8. (nk) groesserer sachschaeden entstand montag bei einem verkehrsunfall in der bruennerstrasse in wien 21. ein staedtischer autobus, der sich bei einem privaten unternehmen in reparatur befindet, war von einem fahrer dieser firma auf einer probefahrt gelenkt worden. dabei stiess der autobus gegen einen lkw, der durch den zusammenprall in die auslage einer parfumerie gedruoeckt wurde.

1005

roda-roda zum gedenken

6 wien, 18.8. (rk) auf den 20. august faellt der 25. todestag des schriftstellers und satirikers alexander r o d a - r o d a . er wurde als spross einer officersfamilie am 13. april 1872 in puzta zdenci, slawonien, geboren, trat in den aktiven militaerdienst und fiel bereits waehrend seiner officerslaufbahn durch seine scharfe feder auf, sodass er 1902, mehr gezwungen als freiwillig, den dienst quittierte. seither lebte er als freier schriftsteller und vortragender in wien, in verschiedenen staedten deutschlands und schliesslich in muenchen. 1938 ging er nach amerika und starb in new york. roda-roda war der meister der pointierten anekdote und satirischen kurzgeschichte. wenn er mit seiner roten weste und dem monokel im rechten auge auf der karbarettbuehne erschien, hatte er die lacher von vornherein auf seiner seite. sein witz reichte ueber den alltag hinaus, und auch heute noch bringen viele zeitungen immer wieder anekdoten, die von ihm stammen. seine in die tausende gehenden witze und geschichten sind in zahlreichen baenden gesammelt. eine auswahl der besten hat der zsolnay-verlag in der umfangreichen publikation ''das grosse roda-roda-buch'' herausgebracht. von seinen dramatischen werken ist die 1910 erschienene militaerschnurre ''der feldherrnhuegel'' unvergesslich geblieben und mehrmals verfilmt worden. auch als fruchtbarer romanschriftsteller ist roda-roda hervorgetreten. die stoffe seiner romane sind fast durchwegs seiner slawonischen heimat entnommen und beschaeftigen sich mit deren geschichte. besonders liebenswert ist sein autobiographisches buch ''roda-rodas roman'', sehr interessant und lesenswert sein historischer roman ''die panduren''. als besonders wertvoll muessen auch seine nachdichtungen und uebersetzungen aus den balkansprachen sowie seine zahlreichen artikel ueber die oestlichen voelker der alten monarchie bezeichnet werden, die zu deren verstaendnis beitragen. roda-roda gehoert zu den originellsten und sympathischsten erscheinungen der modernen oesterreichischen literatur.

neues gebaeude fuer volkshochschule hietzing

10 wien, 18.8. (rk) im rahmen des im jahr 1959 begonnenen grossen bauprogrammes fuer die wiener volksbildung wird nun auch die volkshochschule hietzing ein neues gebaeude erhalten. ueber die kosten in der hoehe von 17,4 millionen schilling und die erforderliche baubewilligung referierten am dienstag im wiener stadtsenat stadtraetin maria j a c o b i bzw. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r.

die volkshochschule hietzing, die nach 1945 entstand, wurde zunaechst in einigen raeumen in einem staedtischen wohnhausbau am hietzinger kai untergebracht. die erfreulich grosse aktivitaet der volkshochschule verlangte bald die errichtung von exposituren in verschiedenen schulen. im vergangenen arbeitsjahr wurden mehr als 5.000 eingeschriebene kurshoerer registriert. die dezentralisierung des betriebes brachte jedoch erschwerungen und verteuerungen mit sich. nun wird ein dringender wunsch des hietzinger bezirkes nach einer eigenen volkshochschule durch den beschluss des wiener stadtsenates erfuehlt werden.

das neue zweigeschoessige volkshochschulgebaeude wird auf einem grundstueck errichtet, das von den strassenzuegen speisinger strasse-feldkellergasse-hofwiesengasse begrenzt ist. die volkshochschule wird im erdgeschoss unter anderem einen grossen saal mit 250 personen fassungsraum und einer buehne, einen jugendklubraum und hobby- und bastelraeume erhalten. im obergeschoss sind unter anderem sechs kurszimmer und ein kleiner saal fuer 100 personen vorgesehen. die plaene fuer den neubau, der auf einer grundstuecksflaeche von 2.750 quadratmeter errichtet wird, schuf architekt fred f r e y l e r, der unter anderem das studentenheim doebing und das jugendgaestehaus huetteldorf gebaut hat.

wien plant weitere grosse verkehrserhebung
diesmal befragung der wiener haushalte

8 wien, 18.8. (rk) um weitere aktuelle unterlagen fuer die in den naechsten jahren vorgesehenen massnahmen zur sanierung des gesamtverkehrs in der oesterreichischen bundeshauptstadt zu erhalten, wird die stadt wien im oktober eine grosse verkehrserhebung in auftrag geben. mit der durchfuehrung wurde am dienstag vom wiener stadtsenat auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r das wiener institut fuer standortberatung beauftragt. zielrichtung der neuen befragung ist der wochentagsverkehr in unserer stadt. da die antwortfreudigkeit der wiener bei der letzten grossen verkehrszaehlung unmittelbar auf den ausfallstrassen unserer stadt nicht sehr gross war und die ruecksendequote trotz den wiederholten hinweisen in rundfunk und presse auf die wichtigkeit dieser verkehrszaehlung als gering bezeichnet wird, will man diesmal durch geschulte interviewer mit einer zehnpromzentigen stichprobenerhebung direkt in die haushalte kommen. es besteht die absicht, im laufe von fuenf wochen insgesamt 70.000 haushaltsinterviews durchzufuehren.

die gesamtkosten dieser fuer die wiener wirtschaft, die verkehrsbetriebe, aber auch fuer jeden einzelnen wiener ueberaus wichtigen erhebung sind mit 3,1 millionen schilling veranschlagt.

marek kondoliert zum ableben von altbuengermeister pacher

12 wien, 18.8. (rk) buengermeister bruno m a r e k hat anlaesslich des ablebens des ehrenbuengers und altbuengermeisters von salzburg, stanislaus p a c h e r, an buengermeister alfred b a e c k ein kondolenzschreiben gerichtet, in dem es unter anderem heisst:

'mit ihrem ehrenbuenger altbuengermeister stanislaus pacher hat die stadt salzburg eine ihrer angesehensten und hoechst verdienstvollen persoenlichkeiten verloren. zu diesem tragischen ereignis spreche ich ihnen, sehr geehrter herr buengermeister, ihrer stadtverwaltung und ihrer bevoelkerung das aufrichtige beileid aus, das alle wienerinnen und wiener in gleichem masse wie die wiener stadtverwaltung und ich selbst empfinden. das lebenswerk pachers und die uneingeschraenkte achtung und sympathie, die er sich zu erringen verstanden hatte, sichern diesem vorbildlichen menschen und funktionaer ein bleibendes, ehrendes gedenken.'

1343

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 18.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlr 4 bis 5 schilling, feldgurken 2 schilling, paradeiser 4 bis 6 schilling je kilogramm, paprika 50 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling, pfirsiche 8 schilling, wassermelonen 4,50 bis 5 schilling je kilogramm.

1404

Laxenburger strasse wird umgebaut
strassenbaukosten um 50 prozent gestiegen

9 wien, 18.8. (rk) teilweise als umleitungsstrasse fuer den wiener u-bahnbau wird die laxenburger strasse von der buchengasse bis zur migerkastrasse ausgebaut werden. der wiener stadtsenat genehmigte dienstag auf antrag von stadtrat h e l l e r die kosten in der hoehe von 12,4 millionen schilling.

fuer den bau der u1 im zweiten bauabschnitt wird die sperre der favoritenstrasse erforderlich sein. vor beginn der u-bahn-bauarbeiten muessen die vorgesehene umleitungsstrecken ausgebaut werden, weil die strassendecken fuer den zu erwartenden starken verkehr nicht mehr ausreichen.

die laxenburger strasse wird im abschnitt buchengasse-troststrasse als umleitungsstrasse dienen.

stadtrat heller teilte bei dieser gelegenheit dem wiener stadtsenat mit, dass die kosten fuer die strassenbauarbeiten als folge der intensiven bautaetigkeit der stadt wien in der letzten zeit um nicht weniger als 50 prozent gestiegen sind. das bauamt erwaege daher die zurueckstellung einiger projekte, weil die stadt wien nicht verantworten koenne, diese hohen preise zu bezahlen.

Lungenkrankenhaus der gebietskrankenkasse aufgelassen

11 wien, 18.8. (rk) die wiener landesregierung musste am diensttag zur kenntnis nehmen, dass die wiener gebietskrankenkasse das Lungenkrankenhaus in der gersthofer strasse auflaest. landeshauptmann bruno m a r e k teilte in diesem zusammenhang mit, dass das haus weder in baubehoerdlicher noch in sanitaetspolizeilicher hinsicht mehr den vorschriften entspricht. wegen der guenstigen situierung des grundstueckes zur semmelweisklinik werde die stadt wien jedoch pruefen, ob und in welcher weise das gebaende wieder verwendet werden koenne. gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k regte in diesem zusammenhang an, das haus, das ueber 40 betten verfuegt hat, zur postoperativen behandlung **aelterer** frauen zu verwenden. personalstadtrat b o c k bemerkte, dass sich die stadt wien bemuehen werde, das hervorragende aerzteteam, das im Lungenkrankenhaus taetig war, anderwaertig unterzubringen.

1341

glueckwuensche fuer steinerne hochzeiter

15 wien, 18.8. (rk) ihre steinerne hochzeit feierten herr rudolf und frau elisabeth b a u d n y aus dem 15. bezirk, possingergasse 35/3/12, die diensttag aus diesem anlass besuch von buergermeister bruno m a r e k bekamen. der buergermeister beglueckwuenschte die beiden hochzeiter, sie haben vor 67 1/2 jahren, am 16.2.1903 geheiratet, zu diesem seltenen fest, und ueberreichte ihnen neben einem grossen blumenstrauss die ehrengeschenke der stadt wien.

namens der bevoelkerung des 15. bezirkes und in vertretung des bezirksvorstehers gratulierte gemeinderat ernst o u t o l n y .

die beiden jubilare sind gebuertige wiener. frau baudny wurde am 21.6.1885, ihr gatte, der von beruf musiker war, am 23.12.1876 geboren. das ehpaar hatte fuenf kinder, wovon heute noch vier leben. die dritte generation besteht aus vier enkelkindern.

1528

schweinehauptmarkt vom 18. august

17 wien, 18.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren: 2.360, davon 3 durchlauerer, gesamtanftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18,20, 1. qualitaet 17,20 bis 17,80, 2. qualitaet 16,80 bis 17,10, 3. qualitaet (15 bis 15,80, 13 stueck) 16 bis 16,70, zuchten extrem 13,50 bis 14,50, zuchten 13 bis 13,20, altschneider 10,50 bis 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 29 groschen je kilogramm und betraegt 17,37. aussermarktbezuege in der zeit vom 14. bis 18 august (ohne direkteinbringung) 222 stueck.

pferdehauptmarkt vom 18. august

18 wien, 18.8. (rk) anftrieb 19 stueck, davon 1 fohlen. herkunft der tiere: 10 aus niederoesterreich, 3 aus oberoesterreich, 6 aus dem burgenland. verkauft wurden als schlachttiere 10, als nutztiere 0, 9 blieben unverkauft.

notierungen: pferde 1. qualitaet 10,50, 2. qualitaet 9,50 bis 10, 3. qualitaet 8 bis 9.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 17 groschen je kilogramm und betraegt 9,80.
1530

g e s p e r r t b i s 2 0 u h r :

internationale gebrauchsgraphiker im rathaus

19 wien, 18.8. (rk) im rathauskeller fand diensttag abend ein empfang statt, bei dem stadtrat ddr. pius p r u t s c h e r in vertretung des buergermeisters die delegierten der vom 17. bis 18. august in wien abgehaltenen generalversammlung des international council of graphic design associations, begruesste. der icograda ist ein internationaler dachverband, dem auch der bund oesterreichischer gebrauchsgraphiker, die fachkuenstlerorganisation fuer gebrauchsgraphik in oesterreich angehoert.

kommendes jahr, vom 19. bis 22. juli, wird diese internationale organisation ihren, jeweils in abstaenden von zwei jahren veranstalteten kongress in der wiener hofburg abhalten. das thema lautet "die visuelle kommunikation im bildungswesen, unter besonderer beruecksichtigung der audiovisuellen medien" und wird dabei ganz bewusst auf die, im unesco-erziehungsjahr 1970 herausgestellte notwendigkeit, bessere unterrichtsmethoden auf allen ebenen zu schaffen, abgestimmt sein. in einem, in grossen zuegen bereits feststehenden programm, vorgetragen von hervorragenden internationalen fachkraefte und demonstriert mit hilfe neuester technischer hilfsmittel, wird man moeglichkeiten aufzeigen, konzeption und gestaltung kuenftiger unterrichtsmethoden beziehungsweise visueller kommunikation entscheidend zu beeinflussen.

gewaehrung von wohnbeihilfen:

erst erfahrungen sammeln (rufz.)

16 wien, 18.8. (rk) montag wurde im gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten ein oevp-antrag auf abaenderung der bestimmungen des wohnbaufoenderungsgesetzes 1968, das die gewaehrung von wohnbaubeihilfen vorsieht, von stadtraetin maria j a c o b i dahingehend beantwortet:

"die bestimmungen ueber die gewaehrung von wohnbeihilfen, entsprechend dem wohnbaufoenderungsgesetz 1968, waren unspruenglich durch die verordnung der wiener landesregierung vom 5. maerz 1968 festgelegt worden. anlaesslich einer novellierung wurde die verordnung am 25. november 1969 geaendert, wobei einerseits die einkommensgrenzen um 500 schilling erhoehrt und andererseits die zumutbare wohnungsaufwandbelastung (gerechnet in prozentsaetzen des familieneinkommens) fuehlbar herabgesetzt wurden.

antraege auf gewaehrung von wohnbeihilfen nach dem wohnbaufoenderungsgesetz wurden bisher noch nicht eingebracht, weil noch keine bauten fertiggestellt sind, die nach den bestimmungen dieses gesetzes gefoerdert wurden. diesem umstand entsprechend konnten deshalb auch noch keine erfahrungen ueber die auswirkungen der ersten novellierung der verordnung gewonnen werden. daher erscheint es auch nicht zweckmaessig, derzeit eine neuerliche novellierung vorzunehmen. die ersten, nach dem wohnbaufoenderungsgesetz 1968, gefoerderten wohnungen duerften aller voraussicht nach im spaetherbst dieses jahres fertiggestellt und bezogen werden. erst auf grund der, nach dem einlangen der ersten antraege auf wohnbeihilfe gewonnen erfahrungen, werde sich dann fundiert beurteilen lassen, ob eine neuerliche lockerung der bestimmung ueber die gewaehrung von wohnbeihilfen notwendig und gerechtfertigt ist.

von den ungefaehr 620 nach den statuten des wiener wohnbaufonds eingebrachten antraegen auf gewaehrung von wohnbeihilfe konnten 350 antraege positiv erledigt werden. die bestimmungen des wiener wohnbaufonds koennten allerdings keineswegs als zu streng bezeichnet werden. so koennen etwa wohnbeihilfen auch ohne ruecksicht auf die sonstigen voraussetzungen gewaehrt

./.

werden, wenn der bewerber durch die wohnungsaufwands-
belastung im sinne der fuersorge als hilfsbeduerftig erscheint.''
1533

keine gefahr fuer trinkwasser durch radarstation

14 wien, 18.8. (rk) die stadt wien stimmte dem bau einer
funk- und radarstation des bundesheeres auf dem schneeberg erst
zu, als mit absoluter sicherheit die reinhaltung
des quellschutzgebietes garantiert werden konnte. eine
verschmutzung des trinkwassers durch dieseloel ist unmoeglich:
beim bau der anlagen duerfen nur maschinen verwendet werden,
die mit einem elektro- oder gasmotor ausgeruestet sind. diese
bedingung gilt auch fuer den kuenftigen betrieb der anlage.
im zusammenhang mit diesem projekt des bundesheeres konnte
die stadt wien sogar erreichen, dass auch das seit einigen
jahren bestehende sanierungsprogramm der fischerhuette geloest
wird.
1448

wiens modernste feuerwache in simmering vor eroeffnung

20 wien, 18.8. (rk) wiens modernste feuerwache, die neue zugwache simmering in der florian zedorferstrasse 6, steht kurz vor der inbetriebnahme. der neubau kostete mit allen anlagen rund neun millionen schilling. in der feuerwache werden zwei loeschgruppen mit insgesamt 13 feuerwehrmaennern staendig untergebracht sein. daneben erfuehlt diese wache noch zahlreiche weitere aufgaben, darunter die erweiterte grundausbildung und die sportliche ertuechtigung der feuerwehrmaenner.

durch die neue feuerwache wird vor allem eine konzentration der kraefte erreicht: sie ersetzt die beiden veralteten wachen auf dem enkplatz und in kaiser-ebersdorf. wie oberbrandrat r a c e k der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, wurde der neue standort vor allem deswegen gewaehlt, weil von hier aus eine rasche und unbehinderte ausfahrt in alle bezirksteile moeglich ist. zur zeit gibt es in wien vier zugwachen.

buengermeister m a r e k wird am diensttag, den 25. august, um 9 uhr die eroeffnung vornehmen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zur eroeffnung der neuen zugwache in simmering berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 25. august, 9 uhr

ort: simmering, florian zedorferstrasse 6.

1545

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 19. august 1970

blatt 2423

kredite fuer erdgas-umstellung

gaswerk uebernimmt haftung

4 wien, 19.8. (rk) die zentralsparkasse der gemeinde wien fuehrt eine eigene kreditaktion im zusammenhang mit der umstellung auf erdgas durch, mit der die anschaffung neuer geraete erleichtert werden soll. damit wirklich jeder diese kreditmoeglichkeit nuetzen kann, hat der stadtsenat auf antrag von stadtrat franz n e k u l a das wiener gaswerk ermaechtigt, fuer solche kredite im ausmass bis zu zwei millionen schilling die haftung zu uebernehmen. damit koennen nun auch jene personen den kredit in anspruch nehmen, die nach den ueblichen richtlinien der geldinstitute diese moeglichkeit sonst nicht gehabt haetten, also etwa personen ueber 65 jahre oder mit einem einkommen von weniger als 2.034 schilling als einzelperson beziehungsweise weniger als 2.811 schilling fuer ein Ehepaar.
0934

ersatzvornahme fuer privates wohnhaus

1 wien, 19.8. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte am dienstag auf antrag von stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r 1,2 millionen schilling fuer sicherungsarbeiten an dem privathaus 9, berggasse 20. diese sogenannte ersatzvornahme muss durchgefuehrt werden, um eine gefaehrung des gebaeudes zu verhindern. die baupolizei hatte bereits im jahre 1968 entsprechende baumassnahmen verfuegt, doch hatte der hausbesitzer nicht reagiert.

die fuer die ersatzvornahmen zustaeendige magistratsabteilung 25 hat heuer bereits fuer 3,8 millionen schilling sicherungsarbeiten durchfuehren muessen. monatlich sind es durchschnittlich vier bis sechs objekte, die auf diese weise gegen den willen des eigentuemers zunaechst auf kosten der gemeinde wien repariert werden muessen. die kosten fuer diese bauausfuehrungen schwanken zwischen 10.000 schilling und - wie im vorliegenden fall - millionenbetrageen.

0923

wien bekommt repraesentative vertretung fuer kenya

3 wien, 19.8. (rk) wien wird eine repraesentative diplomatische vertretung des afrikanischen staates kenya erhalten. dies geht aus einem bericht von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g hervor, den er dienstag in der landesregierung ~~in zusammenhang mit genehmigungen~~ nach dem auslaender-gruenderwerbsgesetz erstattete. der general-konsul von kenya fuer oesterreich hatte den antrag gestellt, eine liegenschaft in neustift am walde erwerben zu duerfen. zweck der erwerbung ist es, die erforderlichen bauten fuer eine vertretung kenyas in oesterreich zu errichten.

0933

grundkaeufe fuer strassenprojekt altmannsdorfer strasse

2 wien, 19.8. (rk) zwei grundkaeufe im zusammenhang mit dem projekt, die schienengleichen eisenbahnuebergaenge in der altmannsdorfer strasse in meidling zu beseitigen, genehmigte diensttag der wiener stadtsenat. baustadtrat kurt h e l l e r erinnerte daran, dass auf grund einer im jahr 1969 zwischen bautenministerium, bundesbahn und stadt wien getroffenen vereinbarung ueber die beseitigung der schienengleichen eisenbahnuebergaenge der altmannsdorfer strasse die kosten der grundfreimachung von der stadt wien zu tragen sind. bekanntlich sieht das projekt im zuge der bundesstrasse 1 die tieferlegung der donaulaendebahn mit gleichzeitigem ausbau der edelsinnstrasse, die die altmannsdorfer strasse unterfahren soll, vor. zur durchfuehrung dieser arbeiten wurde ein 460 quadratmeter grosses grundstueck samt einem wohnobjekt mit drei wohnungen erworben sowie grundflaechen, die unmittelbar fuer die tieferlegung der bahntrasse benoetigt werden, aus dem besitz einer bauunternehmung.

0925

geehrte redaktion!

5 wir erinnern an den morgigen empfang im festsaal des rathauses: mehr als tausend studenten aus 53 laendern, die am august-turnus der wiener internationalen hochschulkurse teilnehmen, werden dabei gaeste der stadt wien sein. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 20. august, 18 uhr.

ort: rathaus, festsaal.

0935

geehrte redaktion!

6 wien, 19.8. (rk) das gesundheitsamt hat nun die vorarbeiten fuer die einfuehrung eines gesundheitspasses abgeschlossen. dieser pass, der bei der geburt ausgestellt wird, soll jeden wiener und jede wienerin das ganze leben lang begleiten und ueber den gesundheitszustand auskunft geben. die einfuehrung dieses gesundheitspasses ist mit jahresbeginn 1971 geplant. darueber und ueber die geplante umstellung von altersheimen auf geriatriische spitaeler moechte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in einer p r e s s e k o n f e r e n z informieren. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 26. august, 11 uhr

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0956

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 19.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3,50 bis 4 schilling, feldgurken 2 bis 2,50 schilling, fisolen 8 bis 10 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 50 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6,50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling, pfirsiche 8 schilling, weintrauben (bulgar.) 6 bis 6,50 schilling je kilogramm.

1406

im franz josefs-spital:

mit cholera-verdacht eingeliefert

8 wien, 19.8. (rk) in die infektionsabteilung des franz josefs-spitals wurde heute nachmittag ein elfjaehriger bub mit cholera-verdacht eingeliefert. nach den ersten untersuchungen hat es jedoch den anschein, dass nur eine salmonellenerkrankung vorliegt.

wie kam es zu dem cholera-alarm? der staedtische rettungsdienst wurde um 14 uhr von der polizei verstaendigt, dass sich in dem aus bukaest kommenden zug, der um 14,25 uhr in wien west einlaufen sollte, ein patient mit verdacht auf cholera befinde. es handelt sich um den elfjaehrigen christian n u t z aus traisen in niederoesterreich. der bub war mit seinen eltern in rumaenien auf urlaub gewesen und hatte eine zeitlang in einem fischerdorf im donaudelta gewohnt.

der rettungsdienst schickte sofort einen sanifaetswagen zum bahnhof, wo die mit schutzanzuegen ausgestatteten sanitaeter den patienten erwarteten. der waggon, in dem der bub von bukaest nach wien gefahren war, wurde von der fahrdienstleitung abgekoppelt und zur desinfektion abgestellt. die desinfektionsanstalt des staedtischen gesundheitsamtes wird den waggon gruendlich desinfizieren. der uebrige zug fuhr richtung deutschland weiter. (forts.)

1600

cholera-verdacht (forts.)

9 wien, 19.8. (rk) der erkrankte bub war gemeinsam mit seinen eltern aus rumaenien gekommen. auch die eltern wurden zur untersuchung ins franz josefs-spital gebracht. in dem abteil, in dem die familie gefahren war, befanden sich keine anderen personen. (forts.)

1610

keine cholera

11 wien, 19.9. (rk) das erste untersuchungsergebnis des mit choleraverdacht im franz josef-spital eingelieferten bubens liegt nun (16.30 uhr) vor. die stuhluntersuchung ist negativ verlaufen. auch klinisch besteht derzeit kein anhaltspunkt fuer eine choleraerkrankung. sicherheitshalber werden morgen, donnerstag, jedoch noch weitere untersuchungen durchgefuehrt. der bub leidet an einer schweren gastro-enteritis (magen-darm-entzuendung) und wird zur behandlung im krankenhaus bleiben muessen. (schluss)

1644

deutsche kinder in wien

10 wien, 19.8. (rk) 115 deutsche kinder aus bochum, dortmund und sulzbach befinden sich seit einigen tagen in wien, wo sie im jugendheim hoerndlwald untergebracht sind. (es handelt sich um die jaehrliche aktion der wiener volkshilfe und der deutschen arbeiterwohlfahrt.) mittwoch nachmittag waren die kinder gaeste der stadt wien bei einer jause im wappensaal des rathauses. sie wurden in vertretung des buergermeisters von frau dr. erika h o r t i k (kulturamt) begruesst.

1620

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 20. august 1970

blatt 2429

neuer roentgentrakt fuer krankenhaus rosenhuegel

1 wien, 20. 8. (rk) im neurologischen krankenhaus der stadt wien
am rosenhuegel soll noch heuer ein neues roentgengeruet auf-
gestellt werden. aus diesem grund wird ein zubau zu dem bereits
bestehenden roentgentrakt erforderlich. der wiener stadtsenat
genehmigte am dienstag auf antrag von stadtrat dr. g l u e c k
1,460.000 schilling fuer dieses bauvorhaben. die neue roentgen-
anlage ist sowohl fuer patienten der nervenheilanstalt als auch
fuer den neuen pavillon fuer entwicklungsgestoerte kinder be-
stimmt.

fuer das krankenhaus floridsdorf genehmigte der wiener
stadtsenat eine roentgen-fernsehleinrichtung, die im chirurgischen
operationssaal installiert werden soll. schliesslich genehmigte
der stadtsenat auf antrag von stadtrat dr. p r u t s c h e r
fuer die einrichtung der neuen unfallchirurgie im wilhelminen-
spital, die heuer noch eroeffnet werden soll, einen betrag von
3,2 millionen schilling.

0907

Musikveranstaltungen in der Woche vom 24. bis 30. August
 =====

Wien, 20.8. (RK)

Montag, 24. August:

- 17.00 Uhr, 3. Bezirk, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien: 8. Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Herbert Mogg (Werke von Johann Strauß, Leopold Grossmann, Max Schönherr, Karl Grell, Adolf Vancura, Rudolf Kattnigg, Joseph Weihovsky und Otto Wacek)
- 20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien: 24. Palaiskonzert; Sebestyén-Quartett (J. Haydn: Streichquartett D-Dur; B. Bartók: Streichquartett Nr. 1; W.A. Mozart: Streichquartett F-Dur KV 590)

Dienstag, 25. August:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke (letztes Konzert)
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Smitalpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke (letztes Konzert)
- 20.00 Uhr, Karlskirche, Institute of European Studies: Chorkonzert; Eastern Washington State College Symphonic Choir, Leitung Ralph Manzo (geistliche Werke und Negro Spirituals)
- 20.00 Uhr, Wr. Rathaus, Arkadenhof, Kulturamt der Stadt Wien: 16. Orchesterkonzert; NÖ. Tonkünstlerorchester, Dirigent Dietfried Bernet (G. Rossini: Ouvertüre zu "Die diebische Elster"; J. Haydn: Symphonie Nr. 32 C-Dur; A. Dvořák: Symphonie e-Moll op. 95 "Aus der Neuen Welt")

Mittwoch, 26. August:

- 17.30 Uhr, 1. Bezirk, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke, Dirigent Leopold Müllner (letztes Konzert)
- 17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke (letztes Konzert)
- 19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert Erwin Miggl (Werke von J.S. Bach, C. Franck, M. Reger und E. Miggl)
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien: 25. Palaiskonzert; Liederabend Elsa Kastela (Sopran), am Flügel Hans Peter Schilly (Schubert, Wolf, Ravel, griechische Lieder)

Mittwoch, 26. August:

20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof, Kulturamt der Stadt Wien: 3. (letztes) Jazzkonzert; Rudi Wilfer-Trio/Reform Art Unit/Red Hot Pots

Donnerstag, 27. August:

17.00 Uhr, 1. Bezirk, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: 9. (letztes) Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent DDr. Philipp Ruff (Werke von Johann Strauß und Robert Stolz)

17.30 Uhr, 12. Bezirk, Theresienpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke (letztes Konzert)

17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke (letztes Konzert)

20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien: 26. Palaiskonzert; Klavierabend Edith Fischer (D. Scarlatti: Sonaten A-Dur, d-Moll und G-Dur; J. Brahms: Sonate f-Moll op. 5; M. Ravel: Sonatine; F. Martin: 8 Préludes pour le piano)

20.00 Uhr, Schubert-Geburtshaus (9, Nußdorfer Straße 54), Kulturamt der Stadt Wien: Schubert-Abend Ricardo Odnoposoff, Violine/Eduard Mrazek, Klavier (Sonatinen a-Moll und g-Moll; Rondo h-Moll; Fantasie C-Dur)

Freitag, 28. August:

20.00 Uhr, Wr. Rathaus, Arkadenhof, Kulturamt der Stadt Wien: 17. (letztes) Orchesterkonzert; NÖ. Tonkünstlerorchester, Dirigent Erich Waglechner (Werke von Johann Strauß, Josef Strauß und Eduard Strauß)

Samstag, 29. August:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Institute of European Studies: Felix Mendelssohn-Bartholdy "Elias"; Radio-Symphonie-Orchester Bratislava, Symposium-Chor (vier amerikanische Studentenchöre), Solisten: A. Faaberg, J. Keiko, E. Hagegaard und W. Witte, Dirigent Günther Theuring

20.00 Uhr, Kulturzentrum (1, Annagasse 20), Internationales Kulturzentrum: Klavierabend Adam Fellegi (Werke von Beethoven, J. Haydn, J. Brahms, A. Berg, B. Bartók und S. Prokofieff)

Sonntag, 30. August:

10.00 Uhr, Alserkirche (9, Alserstraße 17), Institute of European Studies: Franz Schubert "Messe in G-Dur"; Haydn-Orchester, vier amerikanische Studentenchöre unter Leitung amerikanischer Dirigenten; Einstudierung Günther Theuring

20.00 Uhr, Theater an der Wien, Theater an der Wien-Gesellschaft: Operettenkonzert; Ballett, Chor und Orchester des Theaters an der Wien, Solisten: Gerda Scheyrer, Margarita Lilowa, Wolfgang Witte und Rudolf Wasserlof, Dirigent Rudolf Bibl (Werke von Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kálmán und Robert Stolz)

- - -

gedenktage im september

3 wien, 20.8. (rk)

- | | |
|---|-------------|
| 1. dr. ernst karl winter, sozialpolitiker, historiker | 75.geb.tag |
| 2. erhard buschbeck, dramaturg, schriftsteller | 10.tod.tag |
| 2. univ.prof. dr. albert lorenz, orthopaede | 85.geb.tag |
| 3. dr. franz jachym, erzbischof | 60.geb.tag |
| 3. prof. fritz zwerenz, kapellmeister | 75.geb.tag |
| 4. univ.prof. dr. friedrich panzer, philologe,
altgermanist | 100.geb.tag |
| 5. prof. bruno seidlhofer, klaviervirtuose | 65.geb.tag |
| 6. eduard sekler, schauspieler | 90.geb.tag |
| 14. martin altomonte, maler | 225.tod.tag |
| 14. josef gerstmayer, landschaftsmaler | 100.tod.tag |
| 15. andreas reischek, naturforscher | 125.geb.tag |
| 15. dr. anton webern, komponist | 25.tod.tag |
| 16. dr. robert exner, neurologe, psychiatr | 10.tod.tag |
| 18. hans rotter, heimatforscher | 25.tod.tag |
| 18. hofrat dr. rudolf kalmar, schriftsteller | 70.geb.tag |
| 21. dr. armin tschermak-seysenegg, psychologe | 100.geb.tag |
| 22. univ.-prof. dr. felix machatschki, mineraloge,
mitglied der oesterreichischen akademie der
wissenschaften | 75.geb.tag |
| 23. univ.-prof. dr. hubert kunz, chirurg | 75.geb.tag |
| 24. johann mansfeld, kupferstecher | 200.geb.tag |
| 25. annie dirkens-drews, schauspielerin | 100.geb.tag |
| 26. richard beer-hofmann, schriftsteller | 25.tod.tag |
| 26. prof. ernst huber, maler | 10. tod.tag |
| 30. johann franz brockmann, schauspieler, 1.burgtheater-
direktor | 225.geb.tag |

volksschule statt wohnhaus

4 wien, 20.8. (rk) der beschluss des gemeinderates vom 23. jaenner 1970 ueber die errichtung eines staedtischen wohnhauses im ehemaligen lichtental (salzergasse 26 - lichtentalergasse 3-5 - markt-gasse 29) wurde am donnerstag vom gemeinderatsausschuss fuer baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten aufgehoben. das wohnhausprojekt wird naemlich deshalb nicht realisiert, weil sich die notwendigkeit ergeben hat, diesen bauplatz fuer die errichtung einer volksschule mit eingegliedelter jugendzahlklinik zu verwenden. die **aufhebung** des urspruenglichen beschlusses muss noch vom finanzausschuss, dem stadtssenat und selbstverstaendlich vom gemeinderat selbst gutgeheissen werden.

1115

neue verkehrslightsignalanlagen

5 wien, 20.8. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten hat am donnerstag den bau neuer verkehrslightsignalanlagen genehmigt: so werden drei automatische signalanlagen im bereich erzherzog karl-strasse - polgarstrasse, stadlauer strasse und konstanziagasse errichtet, die mit der schon bestehenden signalgruppe erzherzog karl-strasse koordiniert sein werden. die kosten werden rund 1,6 millionen schilling ausmachen. auch fuer den mexikoplatz im 2. bezirk soll eine automatische verkehrslightsignalanlage geschaffen werden, deren kosten von rund 630.000 schilling ebenfalls vom ausschuss genehmigt wurden.

1116

die feuerwehr im juli

8 wien, 20.8. (rk) im juli rueckte die wiener feuerwehr zu insgesamt 1.185 einsaetzen aus. diese galten zwei grossbraenden, vier mittelbraenden, 131 kleinbraenden, zwei rauchfangfeuern, 622 technischen hilfeleistungen, 34 untersuchungen, 234 arbeitsleistungen und 100 uebungen. 49 einsaetze erwiesen sich als blinder alarm, siebenmal wurde die feuerwehr boeswillig irregefuehrt.

der groesste einsatz des abgelaufenen monats war am 30. juli. in der lackfabrik wildschek waren in einem 100 quadratmeter grossen lagerraum fuer kollodium (explosives produkt zur lackherstellung) in 40 faessern zwei tonnen kollodium-wolle und 15 grosse kisten mit spielzeug aus unbekannter ursache in brand geraten. waehrend der brandbekaempfung wurden zwei feuerwehrmaenner verletzt. der brand konnte schliesslich mit hilfe schwerer atemschutzgeraete geloeschert werden.

als brandursache wurden im zu ende gegangenen monat eine selbstentzuendung, vier explosionen, sechs bauliche einrichtungen, zwei maschinen, sechs elektrische anlagen, ein sonstiger feuergefaehrlicher stoff, 34 sonstige feuer-, licht- und waermequellen, eine brandlegung, vier kinderbrandstiftungen und 78 unbekannte ursachen konstatiert. 108 personen wurden aus einer zwangslage befreit. 23 mal leisteten die feuerwehrmaenner tieren erste hilfe. sonderfahrzeuge mussten 108 mal eingesetzt werden.

1123

personalnachricht

2 wien, 20.8. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den abteilungsvorstand dr. hans e b n e r (anstaltenamt) in die dienstklasse (.) 7 befoerdert.

0908

neue autobuslinie im westen wiens
oebb-autobus zwischen huetteldorf und weidlingau im einheitstarif
mit den wiener verkehrsbetrieben

7 wien, 20.8. (rk) den wiener verkehrsbetrieben ist es gelungen, durch ein abkommen mit den oesterreichischen bundesbahnen eine verbesserung der verkehrssituation im westen wiens zu erreichen. zwischen dem bahnhof huetteldorf und weidlingau-wurzbachtal wird eine oebb-autobuslinie mit dem liniensignal 50 eingerichtet, die im rahmen des einheitstarifs betrieben wird. auf dieser linie gelten also der normale strassenbahnfahrschein und alle sonstigen fahrtausweise der wiener verkehrsbetriebe.

das gebiet, das von der autobuslinie 50 erschlossen wird, konnte bisher nicht im einheitstarif erreicht werden, sondern nur mit verkehrsmitteln, fuer die extra bezahlt werden musste. an der autobuslinie 50 liegen nicht nur wohngebiete, darunter auch neu entstandene, sondern auch eine industrieansiedlungszone, die nun entsprechend der zusage der verkehrsbetriebe mit einem oeffentlichen verkehrsmittel im einheitstarif erreichbar sein wird.

die linie 50 ist die erste autobuslinie der oesterreichischen bundesbahnen, die im einheitstarif mit den wiener verkehrsbetrieben gefuehrt wird. eine solche tarifgemeinschaft zwischen oebb und wiener verkehrsbetrieben bestand bisher nur auf der schnellbahn. den verkehrsbetrieben erwachsen aus der tarifgemeinschaft beträchtliche kosten, weil sie - genau so wie bei den privaten autobuslinien, die in tarifgemeinschaft betrieben werden - pro nutzkilometer einen nach der autobusgroesse gestaffelten betrag an das autobusunternehmen zu bezahlen haben. die voraussichtlichen kosten bei der autobuslinie 50 werden beträchtlich ueber 1,5 millionen schilling betragen. im interesse der bevoelkerung nehmen die verkehrsbetriebe diese mehrbelastung auf sich.

premiere am 29. august
die autobuslinie 50 wird erstmals am samstag, dem 29. august

verkehren. die betriebszeiten sind an werktagen von 4.30 uhr bis 23.05 ab huetteldorf sowie von 4.45 uhr bis 23.20 uhr ab weidlingau-wurzbachtal. an sonn- und feiertagen verkehren die autobusse von 6.05 uhr bis 23.05 uhr ab huetteldorf und von 6.20 bis 23.20 ab weidlingau-wurzbachtal. die intervalle werden im spitzenverkehr 10 minuten, in verkehrsschwachen zeiten 30 minuten betragen.

die genaue linienfuehrung: auf der hinfahrt bahnhof huetteldorf - keisslergasse - bergmillergasse - linzer strasse - hauptstrasse - badgasse - wientalstrasse - palmeplatz - hauptstrasse, auf der rueckfahrt hauptstrasse - linzer strasse - bergmillergasse - keisslergasse - bahnhof huetteldorf. die haltestellen sind bahnhof huetteldorf, endstation der strassenbahnlinie 49, linzer strasse 480a, linzer strasse 455, wolf in der au, friedhofstrasse/ maria brunn, badgasse, abzweigung industriegelaende (nur in richtung weidlingau-wurzbachtal), weidlingau-wurzbachtal.

1120

ausbau der oeffentlichen beleuchtung

6 wien, 20.8. (rk) fuer den neubau beziehungsweise den umbau der oeffentlichen beleuchtung hat der gemeinderatsausschuss fuer baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten am donnerstag weitere 3,7 millionen schilling genehmigt. zu den groesseren vorhaben zaehlt unter anderem die erweiterung der oeffentlichen beleuchtung im zuge der niveaufreimachung der altmannsdorfer strasse.

1117

zwei milliarden schilling fuer reinhaltung der donau grossklaeranlage in simmering bereits im bau - 2.500 kubikmeter schlamm taeglich - schon in zwei jahren beginn der wirksamkeit:

10 wien, 20.8. (rk) in einer fernseh-sendung ("was bin ich?") kam kuerzlich das problem der verunreinigung der donau im raum wien zur sprache. tatsaechlich ist diese verunreinigung betraechtlich: der strom erreicht wien in einem relativ sauberen zustand, der international als "gueteklasse zwei" bezeichnet wird, und verlaesst die stadt mit "gueteklasse drei", also wesentlich staerker verschmutzt. fuer die zukunft waere eine weitere verschlechterung zu befuerchten, weil man mit der zunahme des wasserverbrauchs in wien von derzeit durchschnittlich 500.000 kubikmeter auf 1,3 millionen kubikmeter taeglich in 30 jahren rechnet - wenn nicht die stadtverwaltung eingegriffen haette.

der wiener gemeinderat hat bereits 1968 den grundsatzbeschluss fuer den bau einer grossklaeranlage in simmering, unterhalb des e-werkes, gefasst. im vergangenen jahr wurde mit der verwirklichung dieses beschlusses begonnen. der bau der klaeranlage wird 635 millionen schilling kosten. es sind allerdings noch zusaetzliche arbeiten notwendig, unter anderem ein kanalbau vom linken donauufer unter dem strom durch zur klaeranlage. die gesamten arbeiten werden einen aufwand von rund zwei milliarden schilling erfordern. diese gigantische summe zeigt, welche schwierige und aufwendige arbeit die reinhaltung der gewaesser im bereich einer millionenstadt darstellt.

die bauzeit fuer die grossklaeranlage simmering wird mit acht jahren angenommen. allerdings wird sie schon in zwei jahren eine grobreinigung der abwaesser durchfuehren koennen, die mit dem weiteren ausbau der anlage immer mehr verbessert wird. im endausbau werden 90 prozent der wasserverschmutzung beseitigt werden, dabei werden etwa 2.500 kubikmeter schlamm taeglich anfallen. die betriebskosten werden auf jaehrlich 8,9 millionen

./.

schilling geschätzt, wozu noch ein etwa gleich hoher betrag fuer die beseitigung des schlamms kommt.

zwei klaeranlagen in betrieb

zwei staedtische klaeranlagen stehen bereits in betrieb, seit 1953 die ''gelbe heide'', von der die abwaesser von rund 20.000 einwohnern im bereich altmannsdorf-hetzendorf gereinigt werden, und seit 1969 die grosse anlage ''blumental'' am liesingbach fuer die abwaesser von rund 150.000 einwohnern. diese anlage, die 46 millionen schilling gekostet hat, ist so angelegt, dass sie relativ einfach auf die doppelte kapazitaet ausgebaut werden kann.

die beiden wiener klaeranlagen werden immer wieder von auslaendischen experten besucht, weil sie ''vollbiologisch'' arbeiten und damit einen groesseren effekt erzielen als die in anderen laendern ueblichen ''mechanisch-teilbiologischen'' klaeranlagen. wien hat auf diesem gebiet eine echte pioniertat gesetzt.

die biologische reinigung setzt ein, nachdem eine rechenanlage und ein sandfang die groben verunreinigungen aufgehalten haben: kleinlebewesen, bakterien und protozoen verwerten die verunreinigungen als nahrung und geben sie in unschaedlicher, nicht mehr faulfaehiger form ab. grosse rotoren arbeiten den fuer die kleinlebewesen noetigen sauerstoff in das schmutzige wasser ein. nach zwei stunden wird das wasser in die beiden nachklaerbecken geleitet, dort sinkt der nicht mehr faulfaehige schlamm ab und das gereinigte wasser kann dann weitergeleitet werden - von der anlage ''blumental'' zum beispiel in den liesingbach.

mehr als 4000 kilometer kanaele

das gesamte wiener kanalnetz ist mehr als 4000 kilometer lang: 1360 kilometer messen die strassenkanaele, 2915 kilometer die hauskanaele. einst war es ein vorteil, dass man die baeche, die vom wienerwald zur donau fliessen, in das kanalnetz einbeziehen konnte, heute erweist es sich als nachteil, weil die

baeche erdreich mitreissen und damit oft die kanaele verstopfen. es mussten deshalb schotterfaenge eingebaut werden. jaehrlich werden mehr als 5000 kubikmeter sand und schotter ausgehoben und abtransportiert.

an den bacheinlaeufen sind spuelbecken angelegt, in denen wasser fuer die zeit geringen niederschlags gesammelt wird. das groesste befindet sich beim einlauf des alser baches in neuwaldegg (4.000 kubikmeter). im kanalnetz sind ausserdem 566 spuelkammern eingebaut, die groesste unter dem kagraner platz (300 kubikmeter). zur reinigung des kanalnetzes werden hochdruckspuelwagen, rohr- und profilbuersten sowie wurzelreisser eingesetzt, letztere zur entfernung von baumwurzeln, die in die kanaele hineinwachsen und diese zu verstopfen drohen.

die donau als 'endstation' des kanalnetzes bedeutet auch eine gefahr, weil bei hochwasser das wasser des stromes in die kanaele eindringen und in tiefer gelegenen stadtteilen aus den kanalschaechten hervorquellen und ueberschwemmungen verursachen koennte. deswegen sind im kanalnetz hochwasserschieber eingebaut, die bei einem bestimmten wasserstand der donau geschlossen werden. das ist jaehrlich an bis zu 80 tagen noetig.

1157

wien im juli

9 wien, 20. 8. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien werden fuer juli 1.671 eheschliessungen, 1.454 lebendgeborene und 2.171 todesfaelle ausgewiesen. ein vergleich mit den julizahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat um 185 ehen mehr geschlossen, um 110 kinder weniger geboren wurden und die zahl der sterbefaelle um 87 abgenommen hat. nach dem bericht der bundespolizeidirektion sind im juli 16.036 personen nach wien zugewandert, 13.998 haben sich abgemeldet. somit hatte wien im juli 1,643.145 einwohner.

1129

kommenden samstag praterfest 1970

11 wien, 20.8. (rk) bis vier uhr frueh wird das praterfest 1970 dauern, das am kommenden samstag, dem 22. august, stattfindet. veranstaltet wird es vom "verband der praterunternehmer", der 152 mitglieder und ein einziges ehrenmitglied hat: das ehrenmitglied ist buergermeister bruno m a r e k, der sich bei dem fest durch stadtrat kurt h e l l e r vertreten lassen wird.

das praterfest, das nach dem zweiten weltkrieg eingefuehrt wurde und fuer einen tag die besucherzahlen fast das doppelte hinaufschnellen laesst, wartet auch heuer mit neu hinzukommenden attraktionen auf: ein wunderrad, ein astrojet, zwei kinderautodrome und eine kegelbahn. mehrere musikkapellen konzertieren an verschiedenen plaetzen im prater. um 21 uhr wird ein feuerwerk abgebrannt.

in einer pressekonferenz verwiesen die praterunternehmer auf den umstand, dass die vergnuegungen im prater die preis-auftriebstendenz der letzten jahre fast ueberhaupt nicht mitgemacht haben. im uebrigen kann man am samstag so wie immer mit dem "calafati-schilling" bezahlen. besondere attraktion des praterfestes: an den verkaufsstellen kann man an diesem tag um 50 schilling 60 calafati-schillinge erwerben.

1245

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 20. 8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 bis 2,50 schilling, karotten 5 schilling, paradeiser 3,50 bis 4 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 50 groschen je stueck.

obst: marillen 4 bis 8 schilling, pfirsiche 8 schilling, weintrauben bulgar. 6 bis 6,50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling je kilogramm.

1407

christian nutz noch in spitalspflege

14 wien, 20.8. (rk) christian nutz, der 11jaehrige bub, der mit einem - inzwischen entkraefteten - choleraverdacht ins franz josef-spital eingeliefert wurde, wird nur noch einige tage in spitalspflege verbringen. nach ausheilung der gastro-enteritis wird christian nutz in sein elternhaus nach traisen (nieder-oesterreich) zurueckkehren.

sein gesundheitszustand ist den umstaenden entsprechend gut. die endgueltige gewissheit, dass christian nicht an cholera erkrankt ist, wird man aber erst nach einigen tagen erlangen koennen, wenn die angesetzten kulturen den endgueltigen beweis erbringen.

1447

empfang fuer teilnehmer der hochschulkurse

15 wien, 20.8. (rk) stadtrat heller begruesste donnerstag abend in vertretung des buergermeisters rund 1.100 teilnehmer der wiener internationalen hochschulkurse bei einem empfang im festsaal des rathauses.

die wiener internationalen hochschulkurse, die von der universitaet veranstaltet werden, haben seit vielen jahren einen guten ruf in ganz europa. wie beliebt diese kurse sind, zeigen die staendig steigenden teilnehmerzahlen. die sommerkurse der wiener universitaet bieten nicht nur ein vorlesungsprogramm, sondern auch zahlreiche moeglichkeiten, die kulturstadt den gaesten nahezubringen.

neben stadtrat heller nahmen an dem empfang auch die stadtraete hans bock und dr. maria schaumayer teil.

1555

rinder-, pferde- und schweinenachmarkt vom 20. august

13 wien, 20.8. (rk) kein auftrieb.

1500

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 21. august 1970

blatt 2443

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche
neuer belag fuer die gumpendorfer strasse

4 wien, 21.8. (rk) ab diensttag kommender woche wird die gumpendorfer strasse zwischen amerlingstrasse und fillgradergasse einen neuen fahrbahnbelag erhalten. die arbeiten werden etwa drei bis vier tage in anspruch nehmen. die folge davon ist, dass der stadteinwaerts fuehrende verkehr durch die amerlingstrasse zur mariahilfer strasse und durch diese stadteinwaerts umgeleitet werden muss. der gegenverkehr kann wie bisher durch die gumpendorfer strasse gefuehrt werden.

auch die wipplingerstrasse wird ab montag zwischen renngasse und hohem markt wegen belagsarbeiten zur einbahn richtung innere stadt. der gegenverkehr muss durch die marc aurel-strasse zum salzgries und weiter in richtung ring gefuehrt werden.

0923

fernsehen im kanal

wertvolle entwicklungsarbeit eines beamten der stadt wien

1 wien, 21.8. (rk) die fernseher sind es gewohnt, ihr empfangsgeraet auf einen bestimmten kanal einzustellen. die stadt wien geht **einen anderen** weg, sie stellt das fernsehen auf den kanal ein.

noch heuer werden die teile des wiener kanalsystems, die wegen ihrer kleinen dimensionen nicht begehbar sind, mit einem fernsehgeraet ueberprueft werden koennen. bisher war eine kontrolle der in der erde verlegten kanalrohrleitungen nicht moeglich. ein gebrechen wurde in der regel erst dann bemerkt, wenn schon erheblicher schaden entstanden war. kuenftig wird die ueberpruefung dank eines neuen geraetes moeglich sein, das von einem mitarbeiter der magistratsabteilung 30 (kanalisation), technischer oberamtsrat ing. heinrich pasteka, entwickelt wurde.

an seilen, die mit winden bewegt werden, wird eine fernsehkamera durch den schacht in das kanalrohr eingelassen. sie gleitet durch das rohr, ihr weg kann auf einem monitor verfolgt werden. wird dabei eine verdaechtige stelle entdeckt, kann die kamera gestoppt werden. der beobachter kann nun die betreffende stelle fotografieren oder auch fachkraefte holen, die das bild auf dem monitor genau studieren und feststellen, ob tatsaechlich ein schaden vorliegt, der behoben werden muss.

oberamtsrat ing. pasteka ist seit fuenf jahren mit der entwicklung dieses geraetes beschaeftigt, allerdings mit grossen unterbrechungen, die sich aus der fuelle dringender **anderer** arbeiten ergeben. er hat viel freizeit in den ''kanal-fernseher'' investiert. bei ersten versuchen ergaben sich einige kinderkrankheiten, vor allem infolge der waerme, die das aufnahmegeraet entwickelt. die behebung dieser maengel naehert sich dem abschluss, sodass ab oktober oder november mit dem einsatz des geraetes gerechnet werden kann.

im altersheim st. andrae:

zimmereinrichtung nach jedem geschmack

3 wien, 21. 8. (rk) im altersheim st. andrae an der traisen, dessen zubau mit insgesamt hundert neuen betten kuenzlich fertiggestellt worden ist, bleibt es den bewohnern weitgehend ueberlassen, ihr zimmer nach ihrem geschmack zu gestalten und es zu einem richtigen ''zu hause'' zu machen. freilich handelt es sich bei den rund 300 altersheimbewohnern um meist chronisch kranke: wie stadtrat dr. g l u e c k bei einer besichtigung des neuen traktes berichtet wurde, sind nur 90 der in st. andrae untergebrachten personen altersheimpfleglinge im herkoemmlichen sinn, 210 aber krank und staendig pflegebeduerftig.

das altersheim ist in einem ehemaligen chorherren-stift, das von josef (roem.) 2 aufgelassen und der stadt wien geschenkt wurde, untergebracht. fuer den ausbau und die adaptierung stellte die stadt wien 14 millionen schilling zur verfuegung.

0929

neues landesgesetzblatt

5 wien, 21.8. (rk) der maximaltarif fuer das rauchfangkehrergewerbe in wien ist als verordnung des landeshauptmannes im neuen landesgesetzblatt fuer wien enthalten. der kehrtarif 1970 tritt mit 1. oktober in kraft.

das landesgesetzblatt ist um zwei schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei-wiener zeitung, 1, wollzeile 27a, erhaeltlich.

0940

beethoven-ausstellung: 40.000 besucher

6 wien, 21.8. (rk) eine woche vor ausstellungsende naehert sich die beethoven-ausstellung 'die flamme lodert' der besucherzahl 40.000. bis zum letzten tag (sonntag, 30. august) wird damit gerechnet, dass diese zahl noch weit ueberschritten wird.

stadtrat hans b o c k wird kommenden diensttag den 40.000. besucher in der volkshalle des rathauses willkommen heissen.

geehrte redaktion!

zur begruessung des 40.000 besuchers der beethoven-ausstellung der stadt wien laden wir sie herzlich ein.

zeit: diensttag, 25. august, ungefaehr 11 uhr.

ort: beethoven-ausstellung, rathaus, volkshalle.

1042

neuer pfarrer der votivkirche beim buergermeister

8 wien, 21.8. (rk) der neue pfarrer der votivkirche, dr. heribert h o r n a c h e r , machte freitag buergermeister bruno m a r e k im rathaus einen besuch. hochwuerden hornacher, der vorher pfarrverweser in gaweinstal in niederoesterreich gewesen ist, unterhielt sich mit buergermeister marek angeregt ueber die verschiedensten wiener probleme, wobei er sich in besonders anerkennenden worten ueber die taetigkeit der stadtverwaltung aeusserte. der buergermeister ueberreichte zur erinnerung seinem gast einen abguss des aeltesten stadtsiegels der stadt wien aus dem jahre 1221 und fuehrte ihn anschliessend persoendlich durch die repraesentationsraeume des rathauses.

1147

matzleinsdorfer platz:

verkehrszeichen auf dem viadukt?

7 wien, 21.8. (rk) die senkrechten seitenwaende des viadukts, auf dem die bahn den matzleinsdorfer platz ueberquert, wuerden sich nach internationaler praxis hervorragend zur anbringung von hinweistafeln fuer die kraftfahrer eignen. das wuerde zur weiteren erleichterung fuer die richtige einordnung im strassenverkehr beitragen.

im auftrag von stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r verhandelt daher die magistratsabteilung 46 seit geraumer zeit mit den oesterreichischen bundesbahnen wegen der in frage kommenden flaechen, auf denen derzeit werbeschilder angebracht sind. frau dr. schaumayer erklarte freitag, sie rechne sicher mit dem verstaendnis der bundesbahnen fuer die erfordernisse des motorisierten verkehrs.

1139

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 21.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3,50 bis 4 schilling, feldgurken 2 bis 2,50 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 3,50 schilling, paprika 40 bis 50 groschen je stueck.

obst: marillen 6 bis 8 schilling, pfirsiche 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling, weintrauben bulg. 6 bis 6,50 schilling je kilogramm.

1405

blitzschlag stoerte stromversorgung

10 wien, 21.8. (rk) durch einen blitzschlag im umspannwerk liesing kam es freitag um 13.17 uhr zu einer stoerung der stromversorgung in einem grossteil des 23. bezirkes und angrenzenden teilen des 10. bezirkes und niederoesterreichs. auch der stadt-bahnverkehr im bereich huetteldorf-hietzing war davon betroffen. die stoerung konnte nach vier minuten behoben werden.

1406

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 22. august 1970

blatt 2449

internationaler kongress ueber probleme der sozialarbeit

1 wien, 22.8. (rk) anfang september findet in manila der 15.kongress des internationalen komitees fuer sozialarbeit statt. das thema des kongresses lautet: "neue strategien fuer die soziale entwicklung - die rolle der sozialen wohlfahrt" und wird den daran teilnehmenden delegierten gelegenheit zu einem gedanken- und meinungsaustausch ueber die brennendsten internationalen probleme der sozialarbeit geben. oesterreich wird dabei durch die praesidentin des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i vertreten sein.

steigendes interesse fuer den beruf der kindergaertnerin

4 wien, 22.8. (rk) kommenden herbst werden in den derzeit 217 staedtischen kindertagesheimen taeglich rund 22.000 kinder von geschulten paedagogen betreut werden. bedingt durch die veraenderte familienstruktur - laut statistik stehen heute fast 60 prozent der muetter im berufsleben - ist die oeffentliche fuersorge in der modernen erziehung ein nicht mehr wegzudenkender faktor. die stadt wien traegt dieser tatsache durch die forcierte errichtung von kindertagesheimen und **die** ausbildung geschulten personals rechnung.

auch im heurigen herbst wird daher in der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen wieder in drei ersten klassen die vierjaehrige ausbildung von je 35 schuelerinnen beginnen. im laufe ihrer gesamten "lehrzeit" werden die maedchen unter anderem in praktischer erziehungsarbeit, sozialkunde, wirtschaftskunde, rechtskunde, musikerziehung, handarbeiten, hauswirtschaft und leibeserziehung unterrichtet werden. die ausbildung, fuer welche die stadt wien foederungsbeitraege gewaehrt, schliesst mit einer schriftlichen und einer muendlichen pruefung, ueber die ein befaehigungszeugnis ausgestellt wird.

erfreulicherweise weist das interesse fuer diesen berufszweig gerade in letzter zeit eine staendig steigende tendenz auf. so machen von jahr zu jahr immer mehr maedchen von der moeglichkeit gebrauch, die bildungsanstalt der kindergaertnerinnen der stadt wien in der siebeneichengasse 17 im 15. bezirk zu besuchen, um diesen ueberaus vielseitigen beruf zu erlernen.

patient von wien bis bern kuenstlich beatmet

5 wien, 22.8. (nk) in einer 14-stuendigen non-stop-fahrt, waehrend der er ununterbrochen kuenstlich beatmet wurde, ist kuerzlich der schweizer staatsbuenger heinrich m u e l l e r per auto von wien in seine heimatstadt bern gebracht worden. dieser ungewoehliche transport wurde von dr. walter u n g e r , einem oberarzt der rudolfsstiftung, geleitet. zur ausruetzung des rot-kreuz-wagens gehoerten vier 6.000-liter-flaschen sauerstoff und ein beatmungsapparat. der schweizer, der in wien einen unfall erlitten hatte, hat die fahrt gut ueberstanden und wurde in ein berner spital eingeliefert.

die vorgeschichte: der schweizer, seit 14 jahren nach einer kinderlaehmung an haenden und beinen gelaehmt und in seiner atmung behindert, hatte wien anlaesslich der festwochen besucht. hier stuerzte er aus seinem rollstuhl, brach sich dabei den Oberschenkel, erlitt eine verwundung am kopf und einen starken schock. als unfallfolge traten eine extreme verschlechterung der atmung und eine lungenkomplikation ein, wodurch eine ununterbrochene kuenstliche beatmung notwendig wurde. nach einer versorgung des bruches im krankenhaus rudolfsstiftung wuenschte der patient nach bern zurueckgebracht zu werden.

da es die fluggesellschaft, bei der mueller den rueckflug gebucht hatte, ablehnte, den schweizer nach hause zu bringen, wurde ueber initiative des behandelnden oberarztes dr. unger ein vw-transporter des roten kreuzes mit vier 6.000-liter-flaschen sauerstoff sowie einem beatmungsgeraet, einem absauggeraet und den notwendigen einrichtungen fuer eine eventuelle infusion ausgeruestet und unger uebernahm die leitung des transportes sowie die aerztliche ueberwachung des patienten. unter ununterbrochener kuenstlicher beamtung wurde mueller in seine heimatstadt gebracht.

schrammelfilm im auftrag des kulturamtes

3 wien, 22.8. (rk) vergangenen donnerstag begannen in wien die drehearbeiten zu einem 20-minuten-film, der den titel "die schrammeln" traegt und im rahmen der serie "wien - heimat grosser meister" von der schoenbrunn - film hergestellt wird. auftraggeber ist das kulturamt der stadt wien (nicht wie urspruenglich gemeldet der orf), fuer buch und regie zeichnet prof. kurt die mann verantwortlich. die musikalische einrichtung liegt in den haenden von prof. lois boeck, der zusammen mit seinen kollegen vom klassischen wiener schrammelquartett, prof. puerkner, prof. schoenhofner, und emmerich pranz in diesem streifen auch zu hoeren und zu sehen sein wird.

geehrte redaktion!

2 wir erinnern an die ueberreichung der ehrenbuengerurkunde der stadt wien an den komponisten robert stolz am kommenden montag. bitte merken sie vor:

zeit: montag, 24. august, 11,20 uhr.

ort: rathaus, gemeinderatssitzungssaal.

naechste woche schubertiade

6 wien, 22.8. (rk) die naechste ''schubertiade'' im geburts-
haus franz schuberts in der nussdorferstrasse findet kommenden
donnerstag, den 27. august, statt. ricardo o d n o p o s o f f
(violine) und eduard m r a z e k (klavier) spielen werke
von franz schubert. eintrittskarten sind im oesterreichischen
verkehrsbuero (1, friedrichstrasse7) und allen seinen filialen
erhaeltlich. beginn: 20 uhr.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 24. august 1970

blatt 2454

arkadenhof: die letzten konzerte

4 wien, 24.8. (rk) noch dreimal wird im heurigen sommer im arkadenhof des rathauses musik erklingen: diensttag und freitag finden die beiden letzten der insgesamt 17 arkadenhofkonzerte statt, mittwoch das dritte und letzte jazzkonzert.

von den 17 arkadenhofkonzerten sind heuer leider drei der unguenstigen witterung zum opfer gefallen, die beiden jazzkonzerte waren davon nicht betroffen.

dienstag, den 25. august, dirigiert dietfried b e r n e t die niederoesterreichischen tonkuenstler, freitag, den 28. august, konzertiert dasselbe orchester unter der stabfuehrung von erich w a g l e c h n e r mit werken von johann, josef und eduard strauss.

das jazzkonzert findet mittwoch, den 26. august, statt. beginn fuer alle konzerte ist wie immer 20 uhr.

1055

franz werfel zum gedenken

1 wien, 24.8. (rk) auf den 26. august faellt der 25. todestag des dichters franz werfel.

er wurde am 10. september 1890 in prag geboren und war nach dem universitaetsstudium zunaechst als verlagslektor in leipzig taetig. nach der rueckkehr aus dem zweiten weltkrieg, den er fast zur gaenze mitmachte, liess er sich in wien als freier schriftsteller nieder. 1938 emigrierte er ueber paris nach amerika, wo er in beverly hills, kalifornien, starb. sein ausserordentlich umfangreiches lebenswerk hat eine weit ueber oesterreich hinausgehende literarische bedeutung erlangt, die sich auch darin aeussert, dass seine buecher in fast alle kultursprachen uebersetzt wurden. werfel begann seine laufbahn als lyriker und wurde mit seinen gedichten einer der ueberzeugendsten repraesentanten des expressionismus. seine grosse begabung liegt indes auf epischem gebiet. schon sein erster roman 'verdi', roman der oper, wurde ein welterfolg. es folgten 'barbara oder die froemmigkeit', die umfangreiche familiengeschichte 'die geschwister von neapel' und 'die vierzig tage des musa dagh', ein von tiefem menschlichem empfinden und scharfer anklage gegen rassenwahn und voelkermord erfuehltes werk. einen biblischen stoff behandelt der religioese roman 'hoeret die stimme', die darstellung des wirkens des propheten jeremias, die zu den meisterleistungen der modernen oesterreichischen literatur gehoert. in amerika entstand der roman 'bernadette', der bereits ganz im bann der katholischen mystik und heiligenverehrung steht. das buch wurde durch die verfilmung international bekannt. 1948 erschien das gleichfalls vom katholischen ideengehalt inspirierte werk, 'der veruntreute himmel'. der letzte roman werfels, nur wenige tage vor seinem tod beendet, ist der stark pessimistische, von bitterer satire erfuehlte zukunftsroman 'der stern der ungeborenen'. auch als dramatiker ist franz werfel erfolgreich hervorgetreten. die phase des expressionistischen dramas repraesentieren 'spiegelmensch' und 'bocksgesang'. das historische drama 'juarez und maximilian' hat seine wirkung bis heute nicht verloren. das

buehenstueck ''das reich gottes in boehmen'', das die hussitenkriege behandelt, ist eine auseinandersetzung mit den kommunistischen ideen. die probleme des fruehen christentums fanden in dem drama ''paulus unter den juden'' eine interessante gestaltung. durch seine heirat mit alma mahler, der witwe gustav mahlers, stand franz werfel, dessen schafften der oesterreichischen literatur in der zeit zwischen den beiden weltkriegen das gepraege gab, fast zwei jahrzehnte hindurch auch im zentrum des kulturellen lebens in oesterreich.

0947

girardi weicht der u-bahn - aber nur auf zeit

3 wien, 24.8. (rk) fuer die dauer von etwa drei jahren hat alexander girardi sein quartier gewechselt: das girardi-denkmal, am 4. mai 1929 auf dem karlsplatz enthuehlt, musste auf einige zeit der u-bahn-baustelle karlsplatz weichen.

das denkmal steht nun neben dem volkstheater auf der seite der neustiftgasse. nach beendigung der bauarbeiten auf dem karlsplatz wird es wieder auf seinem urspruenglichen standort aufges~~tellt~~ werden.

1020

wiener landarbeitsordnungsnovelle 1970

2 wien, 24.8. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt die wiener landarbeitsordnungsnovelle 1970. darin wird unter anderem die woechentliche normalarbeitszeit mit 43 stunden festgesetzt, ab 1972 mit 72 und ab 1975 mit 40 stunden.

das neue landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, wollzeile 27 a, erhaeltlich.

1019

robert stolz - ehrenbuerger von wien

6 wien, 24.8. (rk) bei der ueberreichung der ehrenbuerger-
urkunde an den komponisten prof. robert s t o l z
erklaerte buergermeister bruno m a r e k montag im
gemeinderatssitzungssaal unter anderem, der neue ehrenbuerger
sei ein mann, der wien durch eine kaum uebersehbare vielfalt
von liedern verherrlicht und in aller welt populaer gemacht
habe. stolz habe sein leben der leichten muse verschrieben
und repraesentiere noch heute die aera der klassischen
goldenen operette.

der gebuertige grazer robert stolz habe sich laengst
tatsaechliches und geistiges heimatrecht in wien erworben. seinen
werken sei vielfach das zuteil geworden, was schwerer wiege
als das hoechste kritikerlob: ''sie sind eingegangen in den
schatz unserer volkslieder, und zwar so sehr, dass man
sich oft gar nicht mehr des komponisten erinnert.''

der buergermeister ging dann auf das leben des komponisten
ein, in dem es ein staendiges auf und ab mit mehreren einschnitten
gegeben habe. der bewunderswuerdigste, aber auch schwerste
einschnitt sei die emigration gewesen - damals, als der fast
60jaehrige in die freiwillige verbannung ging. gerade in dieser
epoche habe sich robert stolz fuer seine heimat unvergaengliche
verdienste erworben: ''er warb mit oesterreichischer musik fuer
oesterreich - und zwar zu einer zeit, da unser staat von der
landkarte verschwunden war. damals schrieb die new york times:
'oesterreich hat keinen botschafter in den usa, aber es gibt einen
botschafter der wiener musik - robert stolz '.

unser neuer ehrenbuerger wird vielfach als der fleissigste
komponist nicht nur unserer epoche bezeichnet. operetten, lieder,
filmmusik - und natuerlich die taetigkeit am dirigentenpult -
fuellen das leben von robert stolz aus, der zum beispiel die
'lustige witwe'' von franz lehar nicht weniger als 547mal
dirigiert hat.''

robert stolz, der zum musikalischen idol von vier generationen geworden sei, habe sich aber auch immer als mann von politischem mut und persoentlicher einsatzbereitschaft erwiesen. nach 1938 schmuggelte er rassisch und politisch verfolgte auf dem boden seines geraeumigen autos aus dem ''tausendjaehrigen reich'' - ein verhalten, das ihm von seiten des staates israel spaeter die verleihung der ''jerusalem-medaille'' brachte.

der buergermeister schloss mit den worten: ''lassen sie mich daher den wunsch aussprechen, dass ihnen, herr professor stolz, in unbegrenzter schoepferischer fueelle, in gesundheit und ruestigkeit weiterhin zuteil werde, was sie sich selbst von der zukunft erwarten: optimismus, lebensfreude und schaffenskraft! ihr sehnlichster wunsch, dessen verwirklichung sie einmal als die aufgabe ihres lebens bezeichnet haben, hat sich bereits erfuehlt, wie uns die taegliche erfahrung immer wieder aus neue bestaetigt: ihre melodien leben heute schon in den herzen der menschen und sie werden, dessen bin ich sicher, noch weiteren generationen freude, trost und zuversicht geben '' (forts.)

ab kommenden montag:

umstellungen im wiener verkehr

kuerzung der innerstaedtischen autobuslinien, einstellung des
autobus-nachtverkehrs, 39 und 317 nunmehr als autobuslinien

5 wien, 24.8. (rk) ab kommenden montag, dem 31. august, treten
die aenderungen im wiener oeffentlichen verkehr in kraft, die be-
reits bei einer pressekonferenz am 6. juli angekuendigt wurden:
das innerstaedtische autobusnetz wird gekuerzt und veraendert,
der autobus- nachtverkehr wird eingestellt, die linie 39 (sievering)
und der grossteil der linie 317 (gross-enzersdorf) werden von
strassenbahn- auf autobusbetrieb umgestellt. bereits am samstag
nimmt die neue autobuslinie 50 (huetteldorf-weidlingau-wurzbachtal)
den verkehr auf.

der hauptgrund fuer diese veraenderungen ist die drueckende
personalnot der verkehrsbetriebe. trotz intensiver personal-
werbung, trotz guter bezahlung und des angebots einer sicheren
stellung hat der personalmangel in den letzten monaten weiter zu-
genommen. zum unterschied von den vielen anderen betrieben,
die ebenfalls personalschwierigkeiten haben, koennen die verkehrs-
betriebe nur in begrenztem aussmass rationalisieren, denn strassen-
bahnfahrér und autobuslenker sind durch keine maschinen zu er-
setzen.

die kuerzung des innerstaedtischen autobusnetzes erschien
als tragbare massnahme zur personaleinsparung, weil ausserhalb
des 1. bezirktes diese autobusse auf der gleichen strecke wie die
strassenbahnen verkehren. alle bereiche, die bisher ausserhalb
der innenstadt vom innerstaedtischen autobus befahren werden,
bleiben also auch kuenftig durch ein oeffentliches verkehrs-
mittel erschlossen, es werden jedoch parallelfuehrung beseitigt.
in der innenstadt selbst ergibt sich durch die aenderung sogar eine
verbesserung, weil kuenftig auch das salzgries- viertel in
das netz einbezogen wird und damit ein anschluss an die beim
ringturm endenden strassenbahnlinien geschaffen wird.

durch die kuerzung der innerstaedtischen autobuslinien
werden 35 autobusse und 181 bedienstete frei. dadurch wird die

./.

umstellung der strassenbahnlinie 39 und des grossteils der linie 317 auf autobusbetrieb moeglich, das dadurch freiwerdende strassenbahnpersonal wird dringend benoetigt, um die abwicklung des spitzenverkehrs und die bewaeltigung zusaetzlicher verkehrserfordernisse zu sichern.

die aenderungen bedeuten auch die einsparung von voraussichtlich rund 12 millionen schilling jaehrlich beim innerstaedtischen autobusbetrieb. die umstellung der linien 39 und 317 ersparen 12 millionen schilling, die sonst fuer gleisarbeiten aufgewendet werden muessten.

die verkehrsbetriebe werden die benuetzer aller betroffenen linien mit flugblaettern ueber die aenderungen informieren und dabei um verstaendnis ersuchen.

die bevorstehenden aenderungen im detail:

innerstaedtischer autobus

die autobuslinien 4, 5, 6, 7, 8 und 9 verkehren samstag, den 29. august, zum letzten mal. ab 31. august verkehren die neuen linien 1, 2, 3 und 4 auf folgenden routen:

l i n i e 1: gigergasse (stadtbahn- und schnellbahnstation landstrasse)-bisherige linie 8 - schottenring. die haltestellen sind in der fahrtrichtung zum schottentor weisskirchner strasse 1, dr. karl lueger-platz 4, schulerstrasse 21, stephansplatz vor rotenturmstrasse, brandstaette 10, am hof gegenueber nr. 5, freyung 6 und schottengasse vor schottenring; in der fahrtrichtung zur landstrasse schottengasse vor dr. karl lueger-ring, schottengasse 1, freyung 1, bognergasse vor tuchlauben, graben 12, singerstrasse 6/8, singerstrasse 30, dr. karl lueger-platz vor parkring, gigergasse 2.

l i n i e 2: schmerlingplatz (justizpalast) - bisherige linie 5 - franz josefs-kai - aspernplatz (urania). die haltestellen in der fahrtrichtung zum aspernplatz sind schmerlingplatz 11, burgring nach bellariastrasse - aeusseres burgtor - michaelerplatz 1 - graben 12 - stephansdom - rotenturmstrasse 24 - schwedenplatz vor postgasse - franz josefs-kai 3; in der fahrtrichtung zum schmerlingplatz franz

josefs-kai vor schwedenbruecke, franz josefs-kai/rotenturmstrasse, morzinplatz, tuchlauben 27, tuchlauben 11, kohlmarkt 2/4, kohlmarkt 16/18, aeusseres burgtor, bellariastrasse 2 und schmerlingplatz 10.

l i n i e 3: babenbergerstrasse - bisherige linie 4 bis rotenturmstrasse - marc aurel-strasse - ringturm. die haltestellen in der fahrtrichtung zum ringturm sind babenbergerstrasse 1, kaerntner strasse vor walfischgasse, kaerntner strasse vor johannesgasse, stephansdom, hoher markt 8, salzgries vor salztorgasse, neutorgasse 2, ringtum; in der richtung babenbergerstrasse ringturm, salztorgasse 1, tuchlauben 27, tuchlauben 11, graben 12, seilergasse 4, neuer markt vor plankengasse, tegetthoffstrasse/albertinaplatz, operngasse 8 und babenbergerstrasse 1.

l i n i e 4: oper - bisherige linie 7 -boerse. die haltestellen in der fahrtrichtung zur boerse sind kaerntner strasse 53, kaerntner strasse vor johannesgasse, kaerntner strasse nach weihburggasse, stephansdom, hoher markt 8, wipplingerstrasse 16, wipplingerstrasse 28, schottenring/boerse; in der gegenrichtung wipplingerstrasse 29, wipplingerstrasse 15, wipplingerstrasse 1, tuchlauben 11, graben 12, seilergasse 4, neuermarkt 13/14, tegetthoffstrasse 7 und kaerntner strasse 53.

die innerstaedtischen autobusse werden so wie bisher taeglich ausser an sonn- und feiertagen verkehren und im sonder-tarif (2 schilling) gefuehrt. die ersten autobusse fahren um ungefaehr 7 uhr, die letzten um ungefaehr 20 uhr. die genauen beginn- und schlusszeiten der einzelnen linien sind durch anschlag an den haltestellen ersichtlich.

nachtautobus

die nachtautobusse, die nur in den naechten von samstag auf sonntag verkehren, fahre in der nacht vom 29. zum 30. august zum letzten mal. die frequenz dieser insgesamt acht linien war aeusserst gering, es wurden durchschnittlich etwa 500 fahrgaeste pro nacht gezaehlt. das heisst, dass pro betriebskilometer bei einem kostenaufwand von 28 schilling eineinhalb fahrgaeste befoerdert wurden. die frequenz wies eine sinkende tendenz auf.

Linie 39

nach sievering faehrt sonntag, den 30. august, zum letzten mal die strassenbahn, ab 31. august faehrt auf dieser route der autobus. dem nachteil, dass die linie 39 kuenftig nur mehr bis zur grinzinger allee gefuehrt wird, steht der vorteil gegenueber, dass sie in der anderen richtung bis zur agnesgasse verlaengert wird. damit wird auch ober-sievering in das oeffentliche verkehrsnetz einbezogen. durch die umstellung wird auch eine allgemeine verkehrsverbesserung erreicht, weil die strassenbahn und der individualverkehr in der engen sieveringer strasse einander sehr stark behindert haben.

die haltestellen in der richtung zur stadt: sieveringer strasse 217, 159, 107, 71, 25 und grinzinger allee 1. in der gegenrichtung: grinzinger allee 1, sieveringer strasse 18, 36, 97, 114 und 164.

der erste autobus faehrt ab grinzinger allee um 5.15 uhr, ab ober-sievering um 5.30 uhr, der letzte ab grinzinger allee um 23.28 uhr, ab ober-sievering um 23.41 uhr.

die strassenbahnlinie 38 wird zur bewaeltigung des umsteigeverkehrs entsprechend verstaerkt.

Linie 217/317

die umstellung der linie 317 bzw. der kuerzeren linie 217 im streckenabschnitt zwischen kagraner platz und grossenzersdorf von strassenbahn- auf autobusbetrieb bedeutet eine wesentliche verkehrsverbesserung fuer dieses gebiet, weil strassenbahn und individualverkehr infolge der zahlreichen kreuzungen einander stark behindert haben. diese gegenseitige behinderung wird beim autobus weitgehend wegfallen.

die genannten strassenbahnlinien 217 und 317 verkehren sonntag, den 30. august, zum letzten mal. ab 31. august wird es statt dessen folgende linien geben:

s t r a s s e n b a h n l i n i e 17 zwischen bahnhof floridsdorf und kagraner platz.

a u t o b u s l i n i e 117 zwischen kagraner platz und aspern (siegesplatz).

a u t o b u s l i n i e 217 zwischen kagraner platz und essling (hauptstrasse 168).

a u t o b u s l i n i e 317 zwischen kagraner platz und gross-enzersdorf (rathausstrasse).

die haltestellen stimmen im wesentlichen mit den bisherigen strassenbahn-haltestellen ueberein.

1200

stolz - ehrenbuenger (forts.)

9 wien, 24.8. (rk) nach dem feierlichen akt im gemeinderatssitzungssaal gab buergermeister bruno m a r e k fuer wiens juengsten ehrenbuenger im stadtsenatssaal ein mittagessen, an dem auch bundespraesident franz j o n a s , die mitglieder des stadtsenates und die engsten freunde von robert s t o l z teilnahmen. in seiner tischrede erwies der wiener buergermeister dem grossen wiener komponisten aus graz nochmals seine reverenz. aus der fuelle der inzwischen eingelangten glueckwunschtelegramme hob marek das von kardinal dr. k o e n i g und ein glueckwunschtelegramm von edith und will p e t t e r hervor. zur erinnerung an den heutigen tag erhielt robert stolz ein tonband, auf dem der verlauf der feierstunde im wiener rathaus aufgezeichnet wurde. die tafelmusik steuerte norbert pawlicki, natuerlich mit melodien von robert stolz, bei. (schluss)

1508

ehrenbuergenfeier im gemeinderatssaal:

robert stolz - ein leben fuer die wiener musik

7 wien, 24.8. (rk) prominenz auf allen gebieten erschien montag mittag im sitzungssaal des wiener gemeinderates, um zeuge einer aussergewoehnlichen und seltenen ehrung zu sein: professor robert s t o l z , gebuertiger grazer und weltbekannter komponist, erhielt aus der hand von buergermeister bruno m a r e k die hoechste wuerde, die die oesterreichische bundeshauptstadt zu vergeben hat: die ehrenbuergerschaft der stadt wien.

bundespraesident franz j o n a s , der eigens seinen urlaub unterbrochen hatte, um der feierlichkeit beizuwohnen, wurde von professor stolz und dessen gattin y v o n n e (''einzi'') flankiert. mit buergermeister marek waren sieben mitglieder des stadtsenats erschienen: die stadtraete b o c k , dr. g l u e c k , h e l l e r , dkfm. h i n t s c h i g , dr. p r u t s c h e r , dr. s c h a u m a y e r und s u t t n e r . die botschafter israels und schwedens, s h e k und b a l l e s t r e m , waren ebenfalls anwesend.

nach der laudatio des buergermeisters (achtung: zusammengefasster wortlaut bereits durchgegeben), in der sich marek die stolz-definition von hans weigel zu eigen machte - ''es geht ihm wie seinen liedern: er lebt als evergreen unter uns'' -, ueberreichte der buergermeister dem nunmehr fuenften ehrenbuenger der stadt wien die urkunde. professor robert stolz dankte ergriffen und bezeichnete diesen tag als den schoensten seines lebens.

'mein talent'', sagte der komponist, ''hat mir eine grosse verpflichtung auferlegt. ich bin ihr dadurch nachgekommen, dass ich alle die langen jahrzehnte unermuedlich gearbeitet habe. ich glaube, dass ich die herzen von millionen menschen fuer wien und die wiener musik gewonnen habe. ich wuensche mir nur, dass ich noch eine zeitlang so arbeiten kann wie bisher.''

nach dem dank des komponisten erhielt robert stolz die glueckwuensche des bundespraesidenten sowie zahlreicher prominenter. unter anderem waren der buergermeister von graz, dipl.-ing. gustav s c h e r b a u m , arbeiterkammerpraesident ing. wilhelm h r d l i c k a , landtagspraesident maria h l a w k a und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l erschienen. kardinal dr. franz k o e n i g sandte ein glueckwunschtelegramm. ausser dem persoentlichen freundeskreis des neuen ehrenbuergers sah man viel prominenz aus film und theater, darunter johannes h e e s t e r s , hugo w i e n e r , josefstadtdirektor franz s t o s s und fernsehdirektor dr. helmut z i l k .

an die feier im gemeinderatssaal, die von mitgliedern des orf-symphonieorchesters unter professor norbert p a w l i c k i mit den moedlinger taenzen von ludwig van beethoven umrahmt worden war, schloss sich ein mittagessen im stadtsenatssaal.
(forts.moeglich)

1314

berichtigung

zur meldung "ueberreichung der ehrenbuengerurkunde an robert stolz":

auf grund einer bedauerlichen verwechslung enthielt die liste der am festakt teilnehmenden prominenz einen fehler: der kulturattaché der bundesrepublik deutschland, wolfgang graf b a l l e - s t r e m , wurde in der meldung als schwedischer botschafter bezeichnet. wir bitten das versehen zu entschuldigen.

1454

berliner lob fuer wien

10 wien, 24.8. (rk) offizielle anlaesse verpflichten. wenn daher worte der anerkennung und des lobes ueber die entwicklung der stadt wien anlaesslich eines privatbesuches fallen, wiegen sie doppelt: der berliner senator fuer das bauwesen, rolf s c h w e d l e r , zeigt sich von den leistungen der stadtverwaltung im letzten jahrzehnt beeindruckt. 'ich haette eine derartig positive, dynamische entwicklung in einer stadt, die man noch vor zwanzig jahren zum sterben verurteilt sah, nie fuer moeglich gehalten', erklaerte der berliner bausenator montag bei einem gespraech mit buergermeister bruno m a r e k . rolf schwedler haelt sich zur zeit als urlaubsgast mit seiner ehfrau in wien auf. als passionierter kommunalpolitiker kann er aber selbst in den ferien das 'spionieren' nicht ganz lassen. stadtrat kurt h e l l e r , den mit dem berliner senator eine langjaehrige freundschaft verbindet, stellte das besichtigungsprogramm zusammen. der bausenator besichtigte bereits einrichtungen zur wasserversorgung wiens und wird sich bis mittwoch eingehend ueber alle grossen bauvorhaben der stadt informieren.

1543

geehrte redaktion

- 11 wir erinnern an die eroeffnung der zugwache simmering durch buergermeister bruno m a r e k morgen dienstag.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 25. august 1970, 9 uhr

ort: 11, florian hedorferstrasse 6.

1535

rinderhauptmarkt vom 24. august

11 wien, 24.8. (rk) neuzufuhr inland: oechsen 17, stiere 137, kuehe 244, kalbinnen 54, summe 452. verkauft: oechsen 17, stiere 137, kuehe 227, kalbinnen 54, summe 435, unverkauft 17 kuehe.

preise: oechsen 15.50 bis 18, extrem 18.40 (1), stiere 16.20 bis 18.80, extrem 10 (3), 14 (2), 14.50 (1), kuehe 11.80 bis 15, extrem 15.50 bis 16 (4), kalbinnen 15.50 bis 18.20, beinlvieh kuehe 9.50 bis 11.20, oechsen und kalbinnen 12.80 bis 15.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 84 groschen, bei stieren um 41 groschen, bei kuehen um 28 groschen und erhoehrte sich bei kalbinnen um 2 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 16.62, stiere 17.55, kuehe 13.36, kalbinnen 16.48, beinlvieh verbilligte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

1610

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 24.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3 bis 3,50 schilling, karotten 5 schilling, gurken 2 bis 2,50 schilling je kilogramm, paprika 30 bis 40 groschen je stueck.

obst: pfirsiche 8 schilling, weintrauben 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling je kilogramm.

1433

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 25. august 1970

blatt 2468

fremdenverkehr:

amerikaner weiter vorne

5 wien, 25.8. (rk) auch im juli stellten die besucher aus den usa das groesste kontingent der wien-besucher. mit 40.000 touristen lagen sie an erster stelle vor den gaesten aus westdeutschland (30.000). an dritter stelle folgten die besucher aus den bundeslaendern (10.000), von denen wieder die steierer den staerksten anteil hatten (2.100).

wien registrierte im monat juli eine gesamt-naechtigungsanzahl von 410.000.

1044

eine werkshalle - so gross wie neun fussballplaetze in der neuen zentralwerkstaette der verkehrsbetriebe sind die ersten betriebsanlagen bald fertig

4 wien, 25.8. (rk) ein durchschnittlicher fussballplatz ist 7.350 quadratmeter gross, die werkshalle der neuen zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe erstreckt sich jedoch ueber mehr als 68.000 quadratmeter. sie ist 378 meter lang und 180 meter breit, das entspricht den ausmassen von neun fussballplaetzen. dazu kommen noch nebengebäude mit einer grundflaeche von mehr als 10.000 quadratmetern.

im herbst 1965 wurde mit den erdarbeiten auf dem 268.000 quadratmeter grossen grundstueck in simmering begonnen. dann setzte die detailplanung ein. jetzt naehern sich bereits die ersten betriebsanlagen der fertigstellung, im jahre 1973 sollen die arbeiten an diesem grossprojekt abgeschlossen sein.

fast schon fertig ist das grosse kesselhaus, dessen vier kessel 28 millionen waerme-einheiten liefern werden. ein kompliziertes schaltpult, mit dessen fernthermometern die temperatur in jedem teil des grossen komplexes staendig ueberprueft werden kann, ist das gehirn der anlage. alle vier kessel werden mit oel geheizt - zwei behaelter fuer je eine million liter stehen dafuer bereit -, zwei der vier kessel koennen auch mit erdgas betrieben werden. im rahmen des internen erdgas-verbundes der wiener stadtwerke werden die gaswerke fuer die hauptwerkstaette in zeiten des schwaecheren gasbedarfs, also vor allem im sommer, erdgas abgeben. bei grossem gasbedarf werden die kessel auf oel umgestellt.

durch begehbare tunnels fuehren die heisswasserleitungen zur grossen werkshalle und den nebengebäuden. es wurde eine ringleitung verlegt, die es ermoeoglicht, im falle eines gebrechens ausschliesslich den schadhaften leitungsabschnitt abzusperren und die gesamte uebrige beheizung ungestoert fortzusetzen.

in nebengebäuden ausserhalb der werkshalle sind alle gefaehrlichen einrichtungen untergebracht wie die batterieladestation, die schweissanlage und die kunststoffbearbeitung. ab-

seits, und zwar gleich bei der zufahrt von der simmeringer hauptstrasse, liegt das im bau befindliche sozialgebäude mit der ärztlichen station.

die werkshalle ist im rohbau nahezu fertig, der spezialfussboden - ein industriehartbelag, der benzin-, benzol- und oelfest, fugenlos und fusswarm ist, wird aufgebracht, die installationen werden montiert. dazu gehoert auch die rohrpostleitung, die alle werksteile verbindet. selbstverstaendlich sind auch mehrere grossgarderoben mit dusch- und waschanlagen, ein speisesaal fuer 650 personen mit werkskueche, ein kleinerer speisesaal fuer selbstverpfleger und ein buffet vorgesehen. auch die umfahrungsstrasse naehert sich der fertigstellung. ausser den gleisen fuer die zu- und abfahrenden strassenbahnzuege wird auch eine 900 meter lange probestrecke fuer u-bahn-zuege angelegt werden.

die arbeiten sind so weit gediehen, dass bereits im september der probetrieb des kesselhauses aufgenommen werden kann und noch heuer die autobus-hauptwerkstaette nach simmering uebersiedeln soll.

1041

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch, den 26. august, im presseforum gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k ueber die einfuehrung des gesundheitspasses und die beabsichtigte umwandlung eines teiles der altersheime in geriatriische krankenhaeuser referieren wird.

zeit: mittwoch, 26. august, 11 uhr
ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

1035

70. geburtstag von adalbert klaar

2 wien, 25.8. (rk) am 27. august vollendet hochschulprofessor dipl.-ing. adalbert k l a a r das 70. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, studierte an der technischen hochschule architektur, erlangte den titel eines diplomingenieurs, das doktorat der technischen wissenschaften und das diplom des zivilarchitekten. 1942 wurde er privatdozent an der technischen hochschule. 1946 dozent an der universitaet, 1958 professor an der technischen hochschule. seit 1946 ist er auch staatskonservator im bundesdenkmalamt. adalbert klaar ist ein anerkannter fachmann auf den gebieten des siedlungswesens und der stadtplanung. zu seinen bekanntesten werken gehoeren die buecher ''die siedlungs- und hausformen des wienerwaldes'', ''die siedlungsformen von salzburg'' sowie eine reihe von karten in einschlaegigen geographischen publikationen. prof. klaar ist praesident des vereins fuer landeskunde von niederoesterreich und der geographischen gesellschaft in wien.

1034

aenderung beim 25. palaiskonzert:

kastela statt usunov

1 wien, 25.8. (rk) beim liederabend im palais schwarzenberg am mittwoch, dem 26. august, gibt es eine aenderung:

frau katja u s u n o v ist leider erkrankt und musste die geplante mitwirkung rueckgaengig machen. in freundlicher weise hat sich frau elsa k a s t e l a bereiterklaert, den ganzen abend zu gestalten. sie wird im ersten teil griechische lieder, im zweiten teil die zigeunerlieder von johannes brahms und - in russischer sprache - moussorgsky's ''kinderstube'' singen.

0926

fuehrungen im historischen museum der stadt wien
im september

6 wien, 25.8. (rk)

samstag, 5.9.: 15 uhr, wien vom 16. bis zum 18 jahrhundert
(dr. deutschmann)

sonntag, 6.9.: 10 uhr, wien im 19 jahrhundert (dr. deutschmann)

samstag, 12.9.: 15 uhr, wien im 20. jahrhundert (dr. bisanz)

sonntag, 13.9.: 10 uhr, gesamte schausammlung (dr. bisanz)

samstag, 19.9.: 15 uhr, ludwig von beethoven - leben -
schaffen - umwelt (dr. deutschmann)

sonntag, 20.9.: 10 uhr, wien zur zeit der tuerkenbelagerungen
(dr. deutschmann)

samstag, 26.9.: "tag der offenen tuer", 10 uhr, ludwig
van beethoven - leben - schaffen - umwelt (dr. duerigl), 11 uhr,
uebersichtsfuehrung durch die gesamte schausammlung (dr. duerigl)
13 uhr, ludwig van beethoven - leben - schaffen - umwelt
(dr. bisanz), 14 uhr, uebersichtsfuehrung durch die gesamte
schausammlung (dr. bisanz), 15 uhr, ludwig van beethoven - leben -
schaffen - umwelt (dr. deutschmann), 16 uhr, uebersichtsfuehrung
durch die gesamte schausammlung (dr. deutschmann).

uhrenmuseum 1, schulhof 2

sonntag, 6.9.: 10 uhr, wiener uhren aus drei jahrhundertern
(heinrich lunardi), 11,15 uhr, alte spieluhren und moderne
zeitmesser, mit vorfuehrung (heinrich lunardi)

sonntag, 20.9.: 10 uhr, astronomische kunstuhren (heinrich
lunardi), 11,15 uhr, mechanische spielwerke, mit vorfuehrung
(heinrich lunardi).

samstag, 26.9.: "tag der offenen tuer", 10, 11 und 15 uhr
uebersichtsfuehrung durch die gesamte schausammlung
(heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt

sonntag 6.9., sonntag 13.9., sonntag 20.9., und samstag 26.9.
jeweils 10 uhr, uebersichtsfuehrung mit prof. neumann.
samstag, 26.9. "tag der offenen tuer" 15 uhr.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804 klappe 741-46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.

1047

beethoven-ausstellung, 40.000. besucher:
eine hietzingerin aus chikago

7 wien, 25.8. (rk) fuenf tage vor ausstellungsschluss wurde in der volkshalle der 40.000. besucher registriert: damit zaehlt die beethoven-ausstellung der stadt wien bereits jetzt zur ersten garnitur solcher ausstellungen. stadtrat hans b o c k begruesste diensttag vormittag als 40.000. besucher frau dr. ilse f r i e s e n aus chikago. er hiess sie herzlich willkommen und ueberreichte ihr zwei wertvolle buecher als geschenk.

frau dr. friesen, als ilse s t r n a d t 1940 in wien geboren (''ich musste nach amerika heiraten, um zu einem deutschen namen zu kommen''), studierte kunstgeschichte und heiratete dann einen kanadier. sie lebt mit ihrem gatten und ihrem 2jaehrigen sohn in chikago.

die gebuertige hietzingerin war samstag zu einem mehrwoechigen urlaub in wien eingetroffen. das - wie sie sagte - ''auftanken mit kultur'' begann sie diensttag in der beethöven-ausstellung.

die ausstellung selbst ist noch bis einschliesslich sonntag, den 30. august, taeglich von 9 bis 19 uhr geoeffnet.

1154

eroeffnung der feuerwache simmering

8 wien, 25.8. (rk) 'es ist nicht zuletzt das verdienst der wiener feuerwehr, dass die brandschaeden in wien, bezogen auf die einwohnerzahl, im vergangenen jahr weit unter dem oesterreichischen durchschnitt liegen'', betonte buergermeister bruno m a r e k dienstag vormittag bei der eroeffnung der neuen zugwache in simmering. 'die feuerwehr kostet die stadt wien zwar jaehrlich viel geld, dieses geld ist aber in hinblick auf die sicherheit der bewohner gut angelegt'', fuhr der buergermeister fort. im weiteren verlauf der eroeffnungsrede betonte buergermeister marek, dass gerade in wien die gefahrenquellen sehr mannigfaltig sind und der feuerwehr schon aus diesem grund besondere bedeutung zukomme.

die neue zugwache simmering in der florian zedorferstrasse 6 ist wiens modernste feuerwache. der neubau kostete mit allen anlagen rund neun millionen schilling. in der feuerwache werden zwei loeschgruppen mit insgesamt 13 feuerwehrmaennern staendig untergebracht sein. daneben erfuehlt diese wache noch zahlreiche weitere aufgaben, darunter die erweiterte grundausbildung und die sportliche ertuechtigung der feuerwehrmaenner. durch die neue feuerwache wird vor allem eine konzentration der kraefte erreicht: sie ersetzt die beiden veralteten wachen auf dem parkplatz in kaiser-ebersdorf. die neue wache in simmering ist die dritte neugebaute zugwache in wien.

die vierte neue zugwache soll in wien-landstrasse entstehen. oberbrandrat dipl.-ing. s a n y t r sprach der stadtverwaltung bei der begruessung bereits jetzt den dank dafuer aus, dass diese neue wache im naechsten jahr gebaut werden soll.

bezirksvorsteher wilhelm w e b e r erwaehrte die bedeutung der neuen brandwache in simmering fuer die bewohner dieses bezirkes.

nach der eroeffnung besichtigten die gaeste die neue zugwache. unter den anwesenden: die stadtraete b o c k , dkfm. h i n t s c h i g und stadtrat dkfm.dr. maria s c h a u m a y e r .

marek kondoliert zum ableben von dr. feldsberg

10 wien, 25.8. (rk) anlaesslich des ablebens des praesidenten der israelitischen kultusgemeinde, dr. ernst f e l d s b e r g, hat buergermeister bruno m a r e k am diensttag ein kondolenzschreiben an die kultusgemeinde gerichtet. in dem brief heisst es:

'das ableben ihres hochverehrten praesidenten, herrn dr. ernst feldsberg, hat mich zutiefst erschuettert. ich bitte sie, die aufrichtige anteilnahme, die ich nicht nur persoendlich sondern namens der wiener stadtverwaltung ausspreche, entgegenzunehmen.

praesident dr. ernst feldsberg, ein ebenso ueberzeugter jude wie aufrechter oesterreicher, hat nach den qualvollen jahren der hitler-barbarei seine kraefte zur linderung des leides der am leben gebliebenen rat- und hilfesuchenden juedischen buerger eingesetzt und ist dabei stets ein bescheidener mensch geblieben.

mit dr. ernst feldsberg verliert die israelitische kultusgemeinde ihren praesidenten, seine familie das treusorgende oberhaupt und alle menschen, die den verewigten bei lebenszeit kannten, einen treuen freund.

die verdienste des verewigten und das andenken an sein wirken bleiben unvergessen.

1412

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 25.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3 bis 3,50 schilling, gurken 2 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 30 bis 40 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1), 6,50 bis 8 schilling, pfirsiche 10 schilling, weintrauben 8 schilling, wassermelonen 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

1401

rohrgebrechen an der bundesstrasse 1

11 wien, 25.8. (rk) am hauptstrang der wientalwasserleitung ist in purkersdorf, niederoesterreich, im bereich der hellbruecke diensttag nach 6,30 uhr ein gebrechen aufgetreten, wodurch wasser auf die bundesstrasse nummer 1 austritt. es wurde sofort eine provisorische ampel installiert, um den verkehr auf der rechten **haelfte der strasse** abwickeln zu koennen, da die -stadtauswaerts gesehen - linke fahrbahnhaelfte auf eine laenge von 50 meter gesperrt werden musste.

man rechnet damit, dass diensttag abend die schadenstelle an dem wasserrohr (durchmesser 700 millimeter) freigelegt sein wird und man mit der reparatur beginnen kann. sollte es sich nur um einen schaden an einer muffe handeln, duerften die instandsetzungsarbeiten bis mittwoch frueh beendet sein, muss ein rohr ausgetauscht werden, wird die arbeit voraussichtlich bis mittwoch abend andauern. obwohl es sich um einen hauptstrang der wientalwasserleitung handelt, ist es zu keinerlei versorgungsschwierigkeiten gekommen.

an der behebung des schadens wird selbstverstaendlich auch die ganze nacht hindurch gearbeitet.

1502

rohrgebrechen richtigstellung

12 zu unserer meldung ueber ein rohrgebrechen an der bundesstrasse 1 bitten wir richtigzustellen, dass es sich um die bundesstrasse 227 (umfahrung purkersdorf) handelt.

1512

wesentlich schneller nach gross-enzersdorf
umstellung der linien 217 und 317 bringt auch vorteile
fuer den individualverkehr

13 wien, 25.8. (rk) am kommenden sonntag verkehren, wie bereits gemeldet, die strassenbahnzuege mit den linienzeichen 217 und 317 zum letzten mal. ab montag, dem 31. august, wird nur mehr zwischen dem bahnhof floridsdorf und dem kagraner platz die strassenbahn fahren, und zwar mit dem liniensignal 17. auf der uebrigen strecke werden nur mehr autobusse verkehren. das bedeutet, dass die fahrgaeste wesentlich schneller als bisher ans ziel kommen. auch dem individualverkehr in diesem bereich wird die umstellung spuerbare erleichterungen bringen. die umstellung wurde moeglich, weil durch die aenderungen im innderstaedtischen autobusverkehr personal und autobusse frei wurden.

drei autobuslinien werden ab kagraner platz neu installiert - 117 bis aspern, 217 bis essling und 317 bis gross-enzersdorf. die autobusse werden schaffnerlos gefuehrt und sind mit fahrscheinentwertern ausgestattet.

die haltestellen in der fahrtrichtung nach gross-enzersdorf sind: kagraner platz 52, hirschstettner strasse 5, 27, 88 und vor ostbahn, aspernstrasse vor amongasse, haschafeld, aspernstrasse 116, siegesplatz 22, gross-enzersdorfer strasse 15, vor flugfeldstrasse, esslinger hauptstrasse nach lannesgasse, esslinger hauptstrasse 58 und 168, wiener strasse nach josef reither-ring, rathausstrasse.

die haltestellen in der fahrtrichtung nach kagran sind: wiener strasse nach smola-kaserne, esslinger hauptstrasse 181, 99, 65 und 3, gross-enzersdorfer strasse gegenueber flugfeldstrasse, gross-enzersdorfer strasse 19, siegesplatz 5, aspernstrasse 119, vor haschafeld, aspernstrasse 9, vor ostbahn, hirschstettner strasse 79, 27 und 7, kagraner platz 52.

die ersten autobusse ab kagraner platz fahren um 4,49 uhr nach aspern, um 4,51 uhr nach essling und um 5,00 uhr

nach gross-enzersdorf. die letzten autobusse ab kagraner platz
fahren genau um mitternacht. ab gross-enzersdorf faehrt
der erste autobus um 5,30 uhr, der letzte um 0,30 uhr. ab
essling fahert der erste um 5,18 uhr, der letzte um 0,33 ab
aspersn der erste um 5,07 uhr, der letzte um 0,43 uhr.

1555

schweinehauptmarkt vom 25. august

14 wien, 25.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inland 3.307, hievon acht durchläufer, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.80, 1. qualitaet 17.10 bis 17.90, 2. qualitaet 16.40 bis 17, 3. qualitaet (15/23 stueck) 15.30 bis 16.20, zuchten extrem 13.60 bis 14, zuchten 12.70 bis 13.50, altschneider 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 43 groschen je kilogramm und betraegt 16.94. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 21. bis 28. august (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 222 stueck.

pferdehauptmarkt vom 25. august

15 wien, 25.8. (rk) auftrieb: 31 stueck, hievon 4 fohlen, herkunft: niederoesterreich 19, oberoesterreich 3, burgenland 8, tirol 1, verkauft als schlachttiere 19, unverkauft 12.

notierungen: fohlen 17 bis 19, extrem 0, 1. qualitaet 11 bis 11.50, 2. qualitaet 10 bis 10.75, 3. qualitaet 7.50 bis 9, auslandsschlachthof: 0.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 56 groschen je kilogramm, und betraegt 10,36, fuer schlachtfohlen 18, pferde und fohlen 11,97.

verbrennung von 1.500 kilogramm teeroxyd
es gibt keine andere moeglichkeit, das giftige material zu beseitigen

16 wien, 25.8. (rk) fuer mittwoch, 8 uhr frueh, musste eine verbrennung in der spezialverbrennungsanlage der stadt wien im 12. bezirk, eibesbrunnergasse, angesetzt werden. diesmal geht es um hundert kunststoffbehaelter mit etwa 1.500 kilogramm teeroxyd.

das teeroxyd, ein grundstoff fuer die erzeugung von polyersterlacken, kam aus ungaryn und war fuer die firma stollack bestimmt. beim brand auf dem maxinger bahnhof am 17. august wurden die behaelter beschaedigt, ein teil des teeroxydes zersetzte sich infolge der hitze explosionsartig. die firma konnte die lieferung nicht mehr uebernehmen. ein ruecktransport nach ungaryn war ebenfalls unmoeglich. zwar erklarte sich die lieferfirma bereit, 15 kaum beschaedigte behaelter von den insgesamt hundert zurueckzunehmen, doch lehnte die bundesbahn den transport wegen der gefaehrlichkeit des materials ab. teeroxyd - uebrigens ein recht teures material, ein kilogramm kostet etwa einen dollar (ungefaehr 26 schilling) - ist naemlich aeusserst giftig, veraetzungen sind unheilbar. so sprang wieder einmal das ''maedchen fuer alles'', die feuerwehr, ein. feuerwehrmaenner mit atem-, haut- und gesichtsschutz werden die behaelter auf zwei lastwagen der magistratsabteilung 48 verladen. unter ueberwachung von polizei- und feuerwehrwagen mit blaulicht faehrt der transport in die eibesbrunnergasse, wo die gefaehrliche last verbrannt wird. eine andere moeglichkeit, das giftige material zu beseitigen, gibt es nicht. dies wurde bei untersuchungen der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien festgestellt.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 26. august 1970

blatt 2481

pressekonferenz:

''die situation zum schulbeginn''

wien, 26.8. (rk) die situation vor beginn des neuen schuljahres (7. september) ist gegenstand einer ausfuhrlichen information, die der praesident des wiener stadtschulrates, dr. hermann s c h n e l l , den vertretern der presse geben wird.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich zu der pressekonferenz mit stadtschulratspraesident dr. hermann schnell ein. thema: ''die situation zum schulbeginn''.

zeit: mittwoch, 2. september, 12 uhr.

ort: presseforumn rathausstrasse 1.

0943

wien-besuch des griechisch-katholischen patriarchen maximos 5.

4 wien, 26.8. (rk) den besuch eines hohen geistlichen wuerden-
traegers der katholischen ostkirchen, des griechisch-katholischen
patriarchen m a x i m o s 5 ., hakim, patriarch von antiochien
und dem ganzen orient, von alexandrien und von jerusalem. erhaelt
wien in der kommenden woche. die ankunft erfolgt mittwoch, den
2. september, um 22.25 uhr, auf dem flughafen wien-schwechat, wo
der hohe gast von kardinal ddr. k o e n i g , buergermeister
bruno m a r e k sowie vertretern der libanesischen
und aegyptischen botschaft empfangen werden wird.

unmittelbarer anlass dieses besuches ist eine ''reunion
internationale'' des franzoesischen ordens vom hl. lazarus von
jerusalem, dessen geistlicher protektor der patriarch ist.
waehrend seines aufenthaltes in wien vom 2. bis 9. september ist
das geistliche oberhaupt der griechisch-katholischen kirche gast
von kardinal ddr. koenig. vom 4. bis 6. september nimmt
patriarch maximos 5. an den veranstaltungen der ''reunion
internationale'' seines ordens teil, die sich aus gottesdiensten,
tagungen, zahlreichen besichtigungen sowie empfaengen zusammen-
setzt.

freitag, den 4. september, wird buergermeister bruno marek
den hohen gast im wiener rathaus empfangen, wobei sich dieser
in das goldene buch der stadt wien eintragen wird.

0941

65. geburtstag von herbert thurner

1 wien, 26.8. (rk) am 28. august vollendet der architekt prof. herbert t h u r n e r das 65. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, studierte an der kunstgewerbeschule und arbeitete im atelier von josef hoffmann sowie in verschiedenen baubueros, wobei er sich eine grosse praxis erwarb. seit 1935 arbeitete er als selbstaendiger architekt, seit 1938 in ateliergemeinschaft mit friedrich euler. prof. thurner ist mitglied der ingenieurkammer, deren vorstand er angehoerte, der zentralvereinigung der architekten und des oesterreichischen werkbundes. im auftrag der forschungsgesellschaft fuer den wohnungsbau fuehrte er verschiedene arbeiten durch, die er auch veroeffentlichte. mit friedrich euler schuf er unter anderem wohnhausanlagen der gemeinde wien. mit der sanierung des blutgassenviertels loeste er ein denkmalpflegerisch aeusserst subtiles problem in vorbildlicher weise. thurner, der auch eine reihe von ausstellungen gestaltete, erlangte im rahmen von wettbewerben preise und erhielt fuer seine leistungen verschiedene auszeichnungen, darunter den preis der stadt wien fuer architektur.

0917

'polizzen-tv' bei der staedtischen

7 wien, 26.8. (rk) auch die wiener staedtische versicherung haelt mit dem computer-zeitalter schritt: so wird in der zweiten haelfte des jahres 1971 ein 'on line-system' im wiener ring-turm in betrieb genommen. im kundenbuero und in der schadens- und inkassoabteilung sind ab diesem zeitpunkt 16 bildschirme vom typ 'ibm 2260' direkt mit der datenverarbeitungsanlage verbunden. in sekundenbruchteilen bringt dann das 'polizzen-tv' saemtliche daten einer kfz-versicherung auf den bildschirm. ferner ist es moeglich, auf superschnellem weg verschiedene zahlungsauskuenfte ueber eine elementarversicherungspolizze zu erhalten.

prokurist herbert schindl, leiter der datenverarbeitung: 'durch das 'on line-system' wird unser kundendienst bedeutend verbessert und beschleunigt, da das oft zeitraubende herbeischaffen eines aktes wegfaellt.'

mitte 1972 wird dann in der wiener staedtischen ein neuer computer vom typ 'ibm 370-155' installiert, der nicht nur eine erweiterte speicherungsmoeglichkeit bietet, sondern auch mit einer wesentlich hoeheren arbeitgeschwindigkeit aufwarten kann.
0944

marek gratuliert ernst krenek

8 wien, 26.8. (rk) anlaesslich des 70. geburtstages des komponisten ernst krenek hat buergermeister bruno marek an krenek ein glueckwunschsreiben gerichtet, in dem es unter anderem heisst:

'den glueckwuenschen ihrer vaterstadt, die ich ihnen anlaesslich der vollendung des 70. lebensjahres in ausuebung meines buergermeisteramtes entbiete, schliesse ich mich im eigenen namen an und verbinde damit die versicherung besonderer hochschaetzung. wir wiener sind stolz auf sie und ihr werk, das ein weltecho gefunden hat. ihr schaffen bezeugt, dass oesterreich auch heute ueber bedeutende komponisten verfuegt, deren kunst ueber den tageserfolg hinaus wertbestaendig bleiben wird.'

0945

in wien gibt es 1100 verschiedene gasgeraetetypen
eigene umbausaetze fuer erdgasumstellung muessen entwickelt werden

3 wien, 26.8. (rk) zur vorbereitung der erdgas-umstellung
in wien musste festgestellt werden, welche gasgeraete in
verwendung stehen und wie es bei jedem einzelnen geraet mit der
umbaumoeglichkeit aussieht. fremde erfahrungen konnten dabei
kaum genuetzt werden. in holland, wo ein eigenes institut fuer die
erdgas-umstellung errichtet wurde, besteht ebenso ein anderer
geraetepark wie in der bundesrepublik deutschland, wo die
ferngas-gesellschaft ruhrgas einen eigenen geraetekatalog
ausgearbeitet hat, der den einzelnen werken verkauft wurde.

was anderswo in arbeitgemeinschaften oder von grossen
dachgesellschaften gemacht wird, mussten die wiener gaswerke
allein durchfuehren. im zuge der untersuchung wurden nicht
weniger als 1100 verschiedene gasgeraetetypen festgestellt, die
in wiener haushalten und betrieben verwendet werden. jede
einzelne dieser 1100 geraetetypen musste erfasst, angekauft
und untersucht werden. besonders schwierig erwies sich dies
bei geraetetypen, die nicht mehr auf dem markt sind. viele
davon stammen von firmen, die nicht mehr existieren.

in zusammenarbeit mit der firma integral industriebedarf
ges.m.b.h., die mit der umstellaktion beauftragt wurde, hat
die pruef- und versuchsanstalt der gaswerke jedes einzelne
geraet daraufhin untersucht, ob ein umbau auf erdgas technisch
moeglich ist. bei jenen vielen geraetetypen, fuer die von den
erzeugerfirmen keine umbausaetze bezogen werden koennen, muessen umbau-
saetze separat entwickelt werden. die von firmen angebotenen
umbausaetze mussten geprueft werden. im simmeringer gaswerk
befindet sich ein labor, in dem nicht nur die zahlreichen
verschiedenen geraetetypen, sondern auch die musterstuecke
der neu entwickelten umbausaetze aufbewahrt werden. staendig
wird dort weitergearbeitet, um verbesserungen zu erzielen
und durch kontrollen das sichere funktionieren der geraete
zu gewaehrleisten. es ist auch damit zu rechnen, dass im zuge
./.

der umstellungsaktion bisher noch nicht erfasste gasgeraetety-
pen festgestellt werden, die vielleicht nur in wenigen
exemplaren in wien in gebrauch stehen. diese muessen dann
ebenfalls untersucht werden.

nachdem festgestellt worden war, welche der 1100
verschiedenen typen umgebaut werden koennen und welche durch
neugeraete ersetzt werden muessen, wurde diese liste einem
computer eingegeben. die ergebnisse der erhebungen in dem
umstellungsrayonen brauchen dann nur dem computer mitgeteilt zu
werden, der sofort die briefe an die gaskunden mit den
entsprechenden informationen schreibt.

die geraetetytypenerhebung dauerte etwa ein jahr und
verursachte kosten von 1,2 millionen schilling. diese sorg-
faeltige vorarbeit gewaehrleistet, dass bei der umstellung
rasch gearbeitet werden kann und dass vor allem die sicherheit
immer gewaehrleistet ist.

0939

rohrgebrechen in purkersdorf behoben

5 wien, 26.8. (rk) das rohrgebrechen, das diensttag frueh im
bereich der bundesstrasse 227 in purkersdorf aufgetreten war
und eine teilweise sperre des strassenstueckes zur folge gehabt
hatte, konnte in der nacht zum mittwoch behoben werden. um 4 uhr
frueh konnte zudem mit der sanierung dieses strassenstueckes
begonnen werden, so dass der verkehr bereits wieder zur gaenze auf
der bundesstrasse ungehindert abgewickelt werden kann. die ursache
des schadens: eine sogenannte ueberschubmuffe an einem ver-
bindungsstueck zwischen dem alten und neuen rohrstrang der wiental-
wasserleitung war undicht geworden.

0941

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im september

2 wien, 26.8. (rk) im september 1970 sind nachstehende abgaben faellig:

- 10. september: ankuendigungsabgabe fuer august,
dienstgeberabgabe fuer august,
getraenkesteuer fuer august,
gefrorenessteuer fuer august,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die
zweite haelfte august,
- 14. september: anzeigenabgabe fuer august,
ortstaxe fuer august,
- 15. september: lohnsummensteuer fuer august,
- 25. september: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die
erste haelfte september

gesundheitspaesse und notfallskarten fuer wien ab jaenner 1971

17 wien, 26.8. (rk) in anwesenheit des leiters des anstalten-
amtes, obersensatsrat dr. w i d m a y e r , informierte gesund-
heitsstadtrat dr. g l u e c k mittwoch vormittag die vertreter
der wiener presse ueber die fuer jaenner 1971 geplante einfuehrung
von gesundheitspaessen und notfallskarten fuer das land wien. der
gesundheitspass stellt eine erweiterte form der zum genannten ter-
min ausser kraft tretenden impfpaesse dar. zweck dieses
gesundheitspasses ist es, aerzten - auch solchen, die mit dem
patienten nicht vertraut sind - alle noetigen unterlagen fuer
eine aerztliche versorgung zu liefern.

der gesundheitspass wird muettern neugeborener kinder in
entbindungsanstalten beziehungsweise von freipraktizierenden
hebammen kostenlos uebergeben werden. erwachsene koennen gesund-
heitspaesse gleichfalls kostenlos in den wiener bezirksgesund-
heitsaemtern erhalten.

vermerkt werden alle fuer den arzt wichtige daten wie
blutgruppe, rhesusfaktor, guthrie-test, rachitistrophylaxe,
impfungen aller art, seruminjektionen, eventuelle allergien,
diabetes, glaukom und bluterkrankheit, die ergebnisse der hoer-
und senproben sowie alle wichtigen erkrankungen und operationen
bis zum 15. lebensjahr.

fuer notfaelle, beispielsweise einen verkehrsunfall oder
ploetzlich auftretende bewusstlosigkeit, wird gleichfalls anfangs
jaenner eine kleinformatische ''notfallskarte'' zur verfuegung
stehen. sie hat - einmal zusammengefaltet - die groesse eines
fuehrerscheines und kann also ohne schwierigkeiten immer mit-
getragen werden. aus der notfallskarte kann der herbeigeholte
arzt blutgruppe, rhesusfaktor, den grad der immunsierung gegen
tetanus, allfaellige bereits durchgefuehrte seruminjektionen,
ueberempfindlichkeit gegen bestimmte medikamente, etwaige diabetes,
glaukom - bei diesem duerfen bestimmte medikamente nicht gegeben
werden - haemophilie oder eine anfallskrankheit entnehmen.

in der folge berichtete der gesundheitsstadtrat ueber die beabsichtigte umwandlung von altersheimen in geriatriische krankenhaeuser. diese umwandlung ist notwendig, weil die zahl der personen sinkt, die eines ''siechtums'' wegen pflegebeduerftig sind, und gleichzeitig immer mehr aeltere leute an verschiedenen chronischen krankheiten leiden und entsprechend behandlungsbeduerftig sind. die seit 1966 gefuehrten verhandlungen in dieser richtung haben kuerzlich zu einem auftrag der magistratsdirektion gefuehrt, genaue unterlagen fuer die angestrebte veraenderung zu liefern. es besteht also die hoffnung, dass die entscheidenden verhandlungen in kuerze stattfinden koennen. abschliessend kam stadtrat dr. glueck auf das juengst eroeffnete klinische institut fuer chemotherapie im allgemeinen krankenhaus zu sprechen, dessen leitung professor dr. hermann spitzy obliegt. es ist eine bisher einmalige institution, in der eine fuer den patienten und forscher gleichermassen fruchtbringende einheit von wissenschaft und praktischer medizinischer arbeit erreicht wurde.

verbreiterung des guertels

13 wien, 26.8. (rk) der tiefbauausschuss hat am mittwoch fuer die vermessungsarbeiten als grundlage eines projektes fuer den ausbau und die verbreiterung des landstrasser und des wiedner guertels vom suedtiroler platz bis etwa 80 meter ueber die unterfuehrung der schnellbahntrasse und der arsenalstrasse bis zum museum des 20. jahrhunderts 516.000 schilling genehmigt.

auch eine reihe anderer strassenbauvorhaben standen auf der tagesordnung des tiefbauausschusses. so wurden unter anderem der kauf einiger grundstuecke fuer den ausbau der edelsinnstrasse im bereich der altmannsdorfer strasse genehmigt, fuer den bau einer bruecke ueber die verbindungsbahn im zuge der stranzenberggasse im 13. bezirk 9,1 millionen schilling freigegeben und der ausbau der arnethgasse von der nauseagasse bis zum musilplatz im 16. bezirk gutgeheissen.

1208

30 schilling "miete" fuer fussgaengersteg

11 wien, 26.8. (rk) die gemeinde wien wird fuer die benuetzung von zwoelf quadratmeter bahngrundflaeche, die zur errichtung des fussgaengersteges ueber die siemensstrasse benoetigt worden sind, jaehrlich 30 schilling "miete" als anerkennungsbeitrag zahlen. in der sitzung des tiefbauausschusses meinte der antragsteller, gemeinderat m a t z a , am mittwoch, der akt sei der bisher billigste gewesen, ueber den er je referiert habe. der ausschuss genehmigte selbstverstaendlich die zahlung dieser "miete" an die oebb.

1205

zwei neue donaukanalbruecken

12 wien, 26.8. (rk) in einem bericht zu einem oevp-antrag bezueglich der verbreiterung der augartenbruecke erklarte am mittwoch baudirektor dr. rudolf k o l l e r im tiefbauausschuss, dass eine verbreiterung der augartenbruecke nicht zweckmaessig sei. nach dem ausbau der donaukanal-begleitstrassen als dreispurige einbahnen werde die augartenbruecke nach verlegung der strassenbahn in seitenlage als einbahn vom 1. zum 2. bezirk gefuehrt werden, die gegenlaeufige einbahn werde ueber eine neue donaukanalbruecke im zuge der rembrandtstrasse situiert sein. zu diesem system gehoere ueberdies auch eine zweite neue donaukanalbruecke, die etwa oestlich von der urania in die tempelgasse im 2. bezirk einmuenden werde. stadtrat h e l l e r wies in diesem zusammenhang darauf hin, dass mit dem bau beider donaukanalbruecken im kommenden jahr begonnen werde. der bericht des baudirektors wurde schliesslich vom tiefbausschuss einstimmig zur kenntnis genommen.

1206

aufschliessung der trabrennvereinsgruende

14 wien, 26.8. (rk) der tiefbauausschuss des gemeinderates hat am mittwoch die versorgung der sogenannten trabrennvereinsgruende mit trinkwasser um einen betrag von 48 millionen schilling genehmigt. auf den trabrennvereinsgruenden sollen bekanntlich ein betriebsbaugebiet entstehen sowie fast 6.000 wohnungen errichtet werden. die aufschliessungsarbeiten der wasserwerke, zu denen unter anderem ein transportrohrstrang von 800 mm durchmesser von der saltenstrasse bis wagrainer strasse im 22. bezirk gehoert, werden drei jahre in anspruch nehmen. als baurate fuer 1970 sind fuenf millionen schilling vorgesehen.

1210

wahlkalender fuer die nachtragswahlen

9 wien, 26.8. (rk) der eigentliche ''countdown'' fuer die wiederholung der wahl zum nationalrates in drei wiener wahlkreisen hat begonnen: gestern dienstag wurde die oeffentliche kundmachung der wahlausschreibung in ganz wien auf den plakataenden, in allen amtshausern, in den polizeikommissariaten und in den polizeiwachzimmern angeschlagen. damit ist die nachwahl am 4. oktober fuer die wiener bevoelkerung auch optisch praesent geworden. wie stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, wird der eigenart dieser teilwahl in allen belangen rechnung getragen. so werden beispielsweise ueber initiative des stadtrates alle sprengelwahlkommissionen zum waehlerverzeichnis auch ein verzeichnis jener personen erhalten, die nach dem 1. maerz gestorben sind. dadurch soll die arbeit der wahlkommissionen erleichtert und jeder wahlschwindel mit den namen von verstorbenen unmoeglich gemacht werden.

diese massnahme wurde notwendig, weil einerseits das waehlerverzeichnis vom 1. maerz 1970 gilt - stichtag war der 1. jaenner 1970 -, andererseits seit dieser zeit in den drei wahlkreisen eine sehr betraechtliche anzahl von wahlberechtigten - man schaezt die zahl auf einige tausend - verstorben ist.

am 4. oktober wird es in wien rund 1.100 wahllokale und rund 200 wahlkartenlokale in den drei wahlkreisen geben, erklaerte stadtrat hintschig. die wahllokale und die wahlkartenlokale werden in den drei wahlkreisen teilweise identisch sein. dazu kommen noch 60 bis 80 wahlkartenlokale in den anderen wiener wahlkreisen.

der vom innenministerium ausgearbeitete wahlkalender sieht folgende termine vor:

1) ortsuebliche kundmachung der wahlausschreibung: unmittelbar nach dem einlangen der kundmachungsplakate bei den gemeinden, spaetestens jedoch am 1. september 1970. (die kundmachung ist bereits erfolgt.)

2) bestimmung der sprenghwahlbehoerden fuer wahlkartenwaehler in groesseren gemeinden durch die gemeindewahlbehoerde, in den wiener wahlkreisen durch den magistrat: spaetestens am fuenften tag vor der wahl, am 29. september.

3) festsetzung der wahlzeit fuer die stimmabgabe der wahlkartenwaehler durch die gemeindewahlbehoerde, in wien durch den magistrat. kundmachung der wahlzeit und der fuer wahlkartenwaehler bestimmten wahllokale: spaetestens ebenfalls am 29. september.

ein wichtiger termin fuer alle waehler, die durch wahlkarten ihre stimme abgeben: vom 7. september an werden wahlkarten in den magistratischen bezirksaemtern ausgegeben. schriftliche antraege auf ausstellung einer wahlkarte koennen allerdings bereits jetzt eingereicht werden. wer daher schon vor dem 7. september auf urlaub faehrt und im urlaubsort waehlen will, kann ohne weiters bereits jetzt in einem brief den antrag stellen, die wahlkarte in den urlaubsort nachzuschicken. die wahlkarte wird in einem rueckscheinbrief zugesandt. der rueckscheinbrief bietet die gewaehr dafuer, dass ausschliesslich der waehler die wahlkarte erhaelt. der empfaenger muss sich bei behebung des briefes dem postbeamten gegenueber ausweisen.

ausbau des grundwasserwerkes woellersdorf

15 wien, 26.8. (rk) der ausbau des grundwasserwerkes woellersdorf wird einen betrag von rund 23 millionen schilling kosten, nach dem der tiefbauausschuss am mittwoch eine erhoehung des urspruenglichen sachkredites von 6,4 um 16,6 millionen schilling zugestimmt hat. die brunnenanlagen beziehungsweise die maschinellen und elektrischen einrichtungen muessen saniert, ein voellig veraltetes kanalsystem renoviert und das etwa 150 hektar grosse gebiet aufgeforstet werden. das grundwasserwerk, das seit 1957 von den wiener wasserwerken genutzt wird, war bekanntlich vom bund anlaesslich des fuenfzigjaehrigen bestandes der republik oesterreich der gemeinde wien als jubilaeumsgeschenk gegeben worden. wie stadtrat heller in der ausschusssitzung berichtete, wuerden derzeit in woellersdorf taeglich rund 8.000 kubikmeter wasser gefoerdert, obwohl der konsens die entnahme von 14.000 kubikmeter gestatten wuerde. im zuge der sanierung des grundwasserwerkes werde man sich auch bemuehen, die taegliche foerdermenge entsprechend der genehmigung zu erhoehen, erklaerte heller.

1212

neues rohrgebrechen in purkersdorf

18 wien, 26.8. (rk) wenige stunden, nachdem das dienstag frueh aufgetretene rohrgebrechen an der wientalwasserleitung im bereich der bundesstrasse 227 in purkersdorf behoben und der unterbrochen gewesene rohrstrang wieder gefuelllt war, ist etwa 700 meter in richtung zum wienerwaldsee an der leitung ein neues rohrgebrechen aufgetreten. die strasse musste auch in diesem fall halbseitig gesperrt werden. die techniker vermuten, dass auch diesmal eine muffe schadhaft geworden ist. sie verweisen zudem darauf, dass nicht selten waehrend und knapp nach dem fuellen einer unterbrochen gewesenen leitung ein neuer schaden auftrete.

1426

englische und norwegische gewerkschafter im wiener rathaus

10 wien, 26.8. (rk) im wappensaal des rathauses begruesste mittwoch stadtrat reinhold s u t t n e r in vertretung des buergermeisters eine gruppe von norwegischen und englischen gewerkschaftern. die gewerkschaftsgruppen aus diesen beiden laendern hatten sich 14 tage in der oesterreichischen bundeshauptstadt auf, um das alte und neue wien kennenzulernen. sowie gespraechе mit oesterreichischen politikern zu fuehren. stadtrat suttner verwies in seiner ansprache auf die grosse hilfe, die norwegen und grossbritannien oesterreich und wien nach dem jahre 1945 zuteil werden liessen. zur erinnerung an ihren besuch im wiener rathaus erhielten die gaeste aus dem ausland den bildband 'blick auf wien'.

1204

preisguenstige gemuese- und obstsorten

19 wien, 26.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3 bis 3,50 schilling, feldgurken 2 schilling, fisolen 10 schilling je kilogramm, paprika 30 bis 40 groschen je stueck.

obst: weintrauben 7 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling, pfirsiche 10 schilling, zwetschken 10 schilling je kilogramm.

1425

der schwere unfall auf der u-bahn-baustelle karlsplatz

20 wien, 26.8. (rk) noch in der nacht zum mittwoch wurden die waende jener baugrube neben dem opernringhof in der kaerntner strasse, in der sich diensttag gegen 18,45 uhr der schwere arbeitsunfall ereignet hatte, mit spritzbeton verkleidet. die normalen poelzungsarbeiten wurden am mittwoch frueh aufgenommen. die arbeiten in diesem bereich waren vom arbeitsinspektorat nach einer ersten genauen pruefung an ort und stelle wieder freigegeben worden. stadtrat h e l l e r hat mittwoch an den vater des toedlich verunglueckten arbeitsers josef p f i n g s t l , alois pfingstl, ein kondolenzschreiben gerichtet und dem verletzten otto schmidt, der sich im unfallkrankenhaus webergasse befindet, gesensungswuensche uebermittelt.

heller hatte zudem am mittwoch vormittag in der routinemaessigen sitzung des tiefbauausschusses ueber den ersten schweren unfall im zusammenhang mit dem u-bahn-bau berichtet, die baugrube nebem dem opernringhof ist gleichsam ein nebenprodukt des u-bahn-baues und soll einen wasserbehaelter aufnehmen, vor dem aus einige anrainer, wie zum beispiel der opernringhof selbst, mit nutzwasser fuer kuehlzwecke versorgt werden sollen. einige brunnenanlagen werden naemlich infolge der notwendigen absenkung des grundwassers waehrend der tunnelarbeiten unbenuetzbar. das abgepumpte grundwasser wird dann ueber die zwischenstation dem opernringhof - der behaelter dient als ausleich - und einigen anderen wasserberechtigten zugeleitet.

diese baugrube im ausmass von rund 10 mal 5 mal 3,5 meter war maschinell ausgehoben worden. dabei hat es sich gezeigt, dass das erdreich so stark verfestigt war, dass die waende der grube abgeschraemt werden mussten.

./.

am diensttag gegen 18,45 uhr war eine aus neun mann bestehende arbeitspartie damit beschaeftigt, die poelzung der grube vorzunehmen. sechs mann befanden sich in der baugrube, die drei anderen reichten von der strasse her das poelzmaterial hinab. voellig unerwartet loeste sich ploetzlich an der dem opernringhof zugewendeten laengsseite der baugrube, und zwar im obersten bereich erdreich im ausmass von rund 1,5 kubikmeter (gewicht etwa zwei tonnen) und stuerzte auf die arbeiter. zwei von ihnen, josef pflingstl (27.9.1950 geboren) und otto schmidt (13.3.1932) wurden dabei verschuettet. schmidt, dessen oberkoerper und kopf freigeblieben waren, wurde unverzueglich von seinem arbeitskollegen befreit.

josef pflingstl, der zur gaenze verschuettet war, wurde ebenfalls kuerze zeit spaeter - inzwischen waren die feuerwehr und mit zwei ambulanz auch die staedtische rettung eingetroffen - freigelegt. der rettungsarzt - chefarzt dr. motz leitete selbst den einsatz - konstatierte noch in der baugrube den tod des jungen arbeiters. trotzdem transportierte die rettung den verunglueckten noch ab. es gab jedoch fuer josef pflingstl keine hilfe mehr. otto schmidt hingegen wurde ins arbeiterunfallkrankenhaus in der webergasse gebracht, wo die aerzte einen beckenbruch und einen seitenbandriss am rechten knie diagnostizierten. lebensgefahr bestand keine, versicherte der behandelnde arzt stadtrat heller, der noch diensttag abend schmidt im krankenhaus kurz besuchte.

augenzeuge des toedlichen unfalles des jungen arbeiters war auch dessen vater alois pflingstl geworden, der als mineur zur gleichen arbeitspartie gehoerte wie sein sohn. der vater war es auch gewesen, der nach auskunft der baufirma josef pflingstl im mai des heurigen jahres nach wien mitgenommen hatte, damit er so wie er selbst an der baustelle karlsplatz arbeite. alois pflingstl war noch diensttag abend mit einem wagen der baufirma in seinen heimatort ilz in der oststeiermark gebracht worden. auch otto schmidt stammt aus der steiermark und zwar aus judenburg.

an der ungluecksstelle hatten sich tiefbaustadtrat kurt heller, polizeipraesident josef h o l a u b e k und baudirektor dr. rudolf k o l l e r sowie zahlreiche beamte der baudirektion eingefunden. auch beamte des wiener sicherheitsbueros und des arbeitsinspektorates nahmen an ort und stelle die untersuchung des ungluecksfalles auf. alle bauarbeiten im bereich karlsplatz werden bekanntlich von einer arbeitgemeinschaft durchgefuehrt, die aus sieben verschiedenen firmen besteht und unter deren verantwortlichkeit auch das gesamte baugeschehen steht.

1508

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 27. august 1970

blatt 2499

impfungen fuer ausreisende

9 wien, 27.8. (rk) ausreisende koennen im hauptgesundheitsamt der stadt wien, 1, gonzagagasse 23 (schottenring 24) im 2.stock, zimmer 215, von montag bis freitag in der zeit von 8,30 bis 11 uhr die fuer den bestimmungsort notwendigen impfungen (auch choleraimpfung) erhalten. fuer die ausstellung eines impfpasses ist ein lichtbildausweis vorzulegen.

die aussendung einer wiener tageszeitung, das gesundheitsamt empfehle allen oesterreichern die choleraimpfung, entspricht nicht den tatsachen. diese impfung wird nur personen empfohlen, die in den vorderen orient oder in andere laender reisen, wo cholerafaelle vorkommen koennen.

1137

kein freundlicher september: zu kuehl, zu wolkig
die wetterprognose des rathaus - meteorologen

4 wien 27.8. (rk) hoffnungen auf freundliches herbstwetter macht rathaus-meteorologe i. r. dr. rudolf z a w a d i l leider zunichte: nachdem sich bereits der august und der juli als zu kuehl und zu feucht erwiesen haben, prognostiziert er jetzt auch einen zu kuehlen und zu wolkigen september.

normalerweise betraegt das temperaturmittel im september 15,2 grad celsius, heuer werden es voraussichtlich nur 14,5 grad sein. der normalen sonnenscheindauer von 188 stunden stehen nur 150 stunden gegenueber, und auch die niederschlagsmenge wird mit 45 millimeter um 3 millimeter ueber dem langjaehrigen septembermittel liegen.

es hat den anschein, als ob die sprichwoertlich schoenen september immer weniger guenstig werden. der waermste wurde 1834 registriert ~~er~~ war mit einem temperaturmittel von 19 grad noch ganz sommerlich, den kaeltesten september brachte das jahr 1912 mit nur 10,4 grad.

die geringsten niederschlaege von nur 5 millimeter fielen in den jahren 1956 und 1959, die reichlichsten 1922 mit 181 millimeter. im allgemeinen ist der 4. september der am seltesten verregnete tag des jahres.

hinsichtlich der sonnenscheindauer liegen die rekordwerte zwischen 85 stunden (1912) und 261 stunden (1956), was tageswerte zwischen 2,8 und 8,7 stunden bedeutet. der langjaehrige mittelwert der sonnenscheindauer betraegt 6,3 stunden.

netzplantechnik auch fuer wiens budgetplanung?
wien hochburg dieses planungsverfahrens

5 wien, 27.8. (rk) zur zeit werden ueberlegungen angestellt, ob man nicht auch bei der planung des budgets fuer die stadt wien die netzplantechnik - das planungsverfahren der raumfahrt - verwenden soll. beim u-bahnbau, bei der projektierung grosser wohnsiedlungen, aber auch bei den arbeiten zur verwaltungsreform ist diese methode der planung in wien bereits zur selbstverstaendlichkeit geworden. auch beim hochwasserschutz wird die netzplantechnik angewandt. schon heute gibt ein sogenannter 'primaerplan' darueber auskunft, wie der ablauf dieses riesigen bauvorhabens vor sich gehen muss, sollen keine mehrkosten und verzoegerungen entstehen, keine pannen und fehler passieren.

ohne netzplantechnik waeren die amerikaner nie auf den mond gelangt. das gesamte raumfahrtprogramm der nasa ist auf dieses moderne planungsverfahren aufgebaut. nur die netzplantechnik macht es moeglich, tausende oder hunderttausende einzelfaktoren in ein programm so einzubauen, dass der kontinuierliche ablauf eines vorhabens gewaehrleistet ist, keine fehlentscheidungen moeglich sind, jeder handgriff zur richtigen zeit am richtigen ort geschieht und kritische phasen ohne verzoegerung ueberwunden werden koennen.

die stadt wien hat sich die ersten erfahrungen der amerikaner beim raketenbau mit diesem planungsverfahren zunutze gemacht und arbeitet seit sieben jahren so intensiv auf diesem gebiet, dass andere europaeische staedte die oesterreichische bundeshauptstadt ein wenig neidvoll sogar als das 'mekka der netzplantechnik' bezeichnen. die vielen anfragen aus dem ausland beweisen das enorme interesse anderer europaeischer staedte.

./.

in der stadtverwaltung gibt es zwei dienststellen, fuer die die netzplantechnik das bestimmende grundelement ihrer taetigkeit ist: das "buero fuer verwaltungstechnik und organisation" - die "rathaus-korrespondenz" berichtete kuerzlich ueber die uebersiedlung dieser dienststelle in das ehemalige ibm-buero am dr. karl lueger-ring- beschaeftigt sich, wie schon der name sagt, vor allem mit der reform der verwaltung, das referat "projektsteuerung" in der stadtbauamtsdirektion befasst sich vor allem mit der anwendung der "netzplantechnik" bei grossprojekten. die taetigkeit ist allerdings - wie die ueberlegungen im zusammenhang mit der budgetplanung zeigen - keineswegs auf das bauwesen beschraenkt.

die netzplantechnik begann in wien ihren siegeszug vor ungefaehr sieben jahren beim bau der wienerbergbruecke. seit dieser zeit wurde bei mehreren grossprojekten der stadt wien die netzplantechnik in den ausschreibungen als voraussetzung und bedingung vorgesehen. beim bau des grundwasserwerkes lobau und den wohnsiedlungen in der krottenbachstrasse wurde beispielsweise dieses verfahren angewandt.

in weit groesserem ausmass findet die netzplantechnik jedoch in der verwaltung anwendung. wie bahnbrechend die stadt wien auf diesem gebiet ist, zeigt ein vergleich mit anderen europaeischen laendern. in der bundesrepublik deutschland etwa sind es die grossen baufirmen, die sich dieses systems bedienen: die verwaltungsbehoerden stehen erst am anfang. in oestreich - und im speziellen in wien - ist es umgekehrt. so wird das gesamte management beim u-bahnbau, die terminplanung und -koordinierung sowie die kontrolle des baufortschritts von der netzplantechnik bestimmt. die grossfeldsiedlung, der grossgruenmarkt inzersdorf, die aufbauachse sued, die wig 74 und auch der amtsitz internationaler organisationen sind weitere projekte, bei denen diese moderne art der planung anwendung findet.

die netzplantechnik macht den ablauf bei der realisierung von projekten transparent. das heisst: mit dieser planungsart kann man schon jahrelang vorher genau voraussehen, welche notwendigkeiten beim bau eines grossprojektes gegeben sind. man weiss schon lange vorher, welche termine unbedingt eingehalten werden muessen, um schwierigkeiten zu vermeiden. man kann auf grund der netzplantechnik genau ersehen, welche folgen eine panne nach sich zieht, man kann die kettenreaktionen ablesen und fruehzeitig alles tun, um verzoegerungen zu vermeiden. bei allen groesseren arbeiten ist natuerlich die hilfe einer datenanlage erforderlich. der computer ist zwar nicht unbedingt voraussetzung fuer die netzplantechnik, in der praxis jedoch mit dieser planungstechnik eng verbunden.

ein konkretes beispiel fuer den erfolg dieser planungsart: nur mit hilfe der netzplantechnik war es moeglich, ziemlich genau zu bestimmen, zu welchem zeitpunkt die ersten u-bahnzuege benoetigt werden und in welcher stueckfolge sie geliefert werden muessen, um verzoegerungen zu vermeiden. bei beruecksichtigung aller faktoren kam man zu dem schluss, dass eine einzige firma nicht imstande waere, die u-bahnwagen so termingerecht zu liefern, dass keine verzoegerung entstuende. daher erhielten zwei firmen den auftrag, die u-bahnwaggons zu bauen. ohne netzplantechnik haette man diese entwicklung erst in einigen jahren sehen koennen. fuer eine aenderung waere es dann zu spaet gewesen.

so perfekt diese planungsart ist, die entscheidung des menschen wird in keinem fall ueberfluessig. nur der mensch kann die prioritaelen setzen, die planung kann nur die optimalen grundlagen fuer die entscheidung liefern.

die ueberlegungen, auch die budgetplanung der stadt wien auf netzplantechnik umzustellen, sind ein gutes beispiel fuer die hilfe und die grenzen der netzplantechnik: natuerlich bestimmen die beamten und politiker die grundzuege des budgets. durch die netzplantechnik koennte jedoch eine zeitnaehere und bessere ausnuetzung der mittel moeglich sein. mit hilfe dieser planungsarbeit koennte man leichter imstande sein, folgen von umschichtungen der mittel viel rascher zu erkennen und zu beurteilen.

dass die stadt wien bereits jetzt ueberlegungen auf diesem gebiet anstellt, mag als beweis dafuer gelten, dass sich die stadtverwaltung bemueht, fuer die aufgaben um die jahrtausendwende schon jetzt geruestet zu sein.

1102

umstellung auf erdgas beginnt

stadtrat nekula informiert darueber in einer pressekonferenz

1 wien, 27.8. (rk) am montag, dem 7. september, beginnt im ersten umstellungsraxon in kaisermuehlen die belieferung mit erdgas statt spaltgas. die umstellung der wiener gasversorgung tritt damit aus dem stadium der vorbereitung in die stadium der verwirklichung.

aus diesem anlass laden wir sie herzlichst zu eine pressekonferenz mit stadtrat franz nekula ein, die am donnerstag, dem 3. september, um 10,30 uhr, in der gasberatungsstelle 6, mariahilfer strasse 63, stattfindet. wir wollen ihnen bei dieser gelegenheit auch den umbau eines geraetes sowie spaltgas- und erdgasgeraete nebeneinander in betrieb vorfuehren und ausendem einen kurzen informationsfilm ueber erdgas zeigen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlichst ein, zu dieser pressekonferenz berichterstatfter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 3. september, 10,30 uhr

ort: gasberatungsstelle wien 6, mariahilfer strasse 63.

0850

ab herbst:

drei neue kinder- und jugendpsychologische beratungsstellen

7 wien, 27.8. (rk) das jugendamt der stadt wien plant im kommenden herbst drei neue kinder- und jugendpsychologische beratungsstellen im 6., 10. und 23. bezirk einzurichten. mit dieser massnahme soll dem staendig steigenden interesse fuer diese institution entsprochen werden. ende oktober 1968 ins leben gerufen, vergroesserte sich die zahl dieser stellen, sie stehen teils nachmittags (13 bis 16 uhr) und teils abends (17 bis 20 uhr) den ratsuchenden zur verfuegung, von urspruenglich zwei bis jetzt auf 14. fuer 1971 beziehungsweise 1972 ist die inbetriebnahme von vier weiteren beratungsstellen vorgesehen, so dass dann durchschnittlich etwa pro bezirk eine solche beratungsstelle vorhanden sein wird.

im ersten halbjahr 1970 wurden 425 beratungsfaelle (76 kleinkinder, 332 schulkinder, 17 jugendliche) gezaehlt, 391 wurden wiederholt vorgestellt und 109 kinder eingehend getestet, insgesamt sind seit der eroeffnung der ersten stelle bis ende juni 1970 927 neue beratungsfaelle und 615 wiedervorstellungen sowie 239 testuntersuchungen zu verzeichnen.

der grundgedanke, der zur schaffung dieser einrichtung fuehrte, besteht darin, eltern oder anderen mit der erziehung betrauten, gelegenheit zu fachmaennischer, kostenloser und unverbindlicher beratung bezueglich ihrer ''sorgenkinder'' zu geben. die beratung erfolgt selbstverstaendlich unter den voraussetzungen der freiwilligkeit, strengster diskretion und ohne jegliches ''amtliches'' klima. der psychologe ist dabei bemueht, auf der grundlage entwicklungs- und sozialpsychologischer erkenntnisse sowie individueller untersuchungsergebnisse (tests, interviews, ausdrucks- und verhaltensbeobachtung) das verhalten des Kindes in relation zur erzieherischen haltung der eltern und zum gesamten milieu zu analysieren. in meist wiederholten aussprachen mit eltern und kind trachtet er, beratend und direkt korrigierend einzugreifen beziehungsweise durch gezielte psychologische techniken das richtige verhalten hervorzurufen - gegebenenfalls

durch ein verhaltenstraining nach genau festgelegtem programm. selbstverstaendlich wird - wo sich der verdacht auf eine medizinische problematik ergibt - dem ratsuchenden empfohlen, sich an den zustaendigen facharzt zu wenden.

eltern, die gerade jetzt zu schulbeginn erziehungsprobleme haben, ueber die sie sich mit fachleuten aussprechen moechten, erteilt der psychologische dienst der stadt wien, 1010 wien, schottenring 24 (telephon 34 65 35/klappe 268 oder 269), naehere auskuenfte ueber diesbeziegliche moeglichkeiten.

1126

neues kursprogramm fuer stenografie und maschinschreiben

3 wien, 27.8. (rk) das referat fuer berufsweiterbildung - bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten-hat soeben das herbst-programm fuer stenografie und maschinschreiben veroeffentlicht.

danach beginnen am 21. september die kurse, wobei sich sowohl moeglichkeiten fuer anfaenger als auch fuer fortgeschrittene bieten. die kursdauer betraegt jeweils drei monate, der kursbeitrag 120 schilling (einmal woeentlich) beziehungsweise 180 schilling (zweimal woeentlich). die teilnehmer erhalten nach beendigung jedes kurses unter vorlage des durch die kursleitung bestaetigten antragsformulars eine rueckverguetung im **hoechstausmass** von 150 schilling pro jahr. naehere auskuenfte ueber alle kurse erteilen die kollegen friedrich baumgartner (42 800/klappe 2215) und rudolf seifert (22 16 66/klappe 64).

1051

die termine der kommenden woche:

neuerliche verlegung der schul-pressekonferenz

6 wien, 27.8. (rk) wir bitten um entschuldigung: eine haefung von terminen aller art - besonders auch von ausserhalb des rathauses - hat uns zu einer neuerlichen (diesmal letzten) aenderung beim termin der schul-pressekonferenz gezwungen. sie findet nunmehr am **d o n n e r s t a g**, dem 3. s e p t e m b e r, um 14 uhr, mit stadtschulratspraesident dr. **s c h n e l l** im presseforum statt. das thema: "die situation zum schulbeginn". zur besseren uebersicht im folgenden die termine der kommenden woche:

montag, 31. august: 8,30 uhr, universitaet, auditorium maximum: (roem.)5. internationaler kongress fuer infektionskrankheiten, eroeffnung.

dienstag, 1. september: 11,30 uhr: landesregierung und stadtsenat.

mittwoch, 2. september: 9 uhr, besichtigungsfahrt (minister **f r u e h b a u e r** und vizebuergermeister **s l a v i k** anlaeblich **elektrifizierungsarbeiten** der oebb) ab westbahnhof. 15 uhr, messe-pressekonferenz, messegelaende.

donnerstag, 3. september: 10,30 uhr, erdgas-pressekonferenz (stadtrat **n e k u l a** in der **gasberatungsstelle**, 6. marihilfer strasse 63, 11 uhr, pressekonferenz im pressectub concordia (wr.symphoniker, vizebuergermeister **s a n d n e r**). 14 uhr, schul-pressekonferenz im presseforum (stadtschulratspraesident dr. **s c h n e l l**).

freitag, 4. september: 11 uhr, pressekonferenz anlaesslich der vorzeitigen freigabe der mariahilfer strasse (der ort wird noch bekanntgegeben.).

Musikveranstaltungen in der Woche vom 31. August bis 6. September

Montag, 31. August:

- 17.00 Uhr, 3. Bezirk, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien: 9. (letztes) Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Gustav Fischer (Werke von Johann Strauß, Karl Eisele, Hans Weiner-Dillmann, Viktor Hruby, Hans Schneider und Wilhelm August Jurek)
- 20.00 Uhr, Palais Rasumofsky, Kulturamt der Stadt Wien: 27. Palaiskonzert; Stanislav Apolin, Violoncello / Radošlav Kvapil, Klavier (J.S.Bach: Sonate g-Moll; L.Boccherini: Sonate A-Dur; Schumann: Drei Fantasiestücke op.73; J.Suk: Ballade und Serenade op.3; L.Janáček: Das Mädchen; B.Martinu: Variationen über ein slowakisches Lied)

Mittwoch, 2. September:

- 19.00 Uhr, Dom St.Stephan, Orgelkonzert Domorganist Peter Planyavsky (Werke von J.P.Sweelinck, J.S. Bach, J.Haydn und P. Planyavsky)
- 20.00 Uhr, Palais Kinsky, Kulturamt der Stadt Wien: 28. Palaiskonzert; Marina Mauriello, Cembalo / Michael Frischenschlager, Violine; "Wiener Hofkonzert um 1700" (Werke von Kaiser Leopold I., J.J. Froberger, J.H. Schmelzer, J.J. Fux, H.I.F. Biber)

Donnerstag, 3. September:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektion Brabée: Mexikanische Folklore-Show
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien: 29. Palaiskonzert; Liederabend Irmgard Seefried, am Flügel Helmut Deutsch (Lieder von Franz Schubert, Robert Schumann, Hugo Wolf, Modest Mussorgsky und Johannes Brahms)

Freitag, 4. September:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektion Brabée: Mexikanische Folklore-Show

Samstag, 5. September:

- 20.00 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Israelitische Kultusgemeinde: Folkloregruppe Haifa

hietzinger kai wieder frei

8 wien, 27.8. (rk) der hietzinger kai ist von der braunschweigasse bis zur schoenbrunner schlosstrasse, also einschliesslich der unterfahung der kennedybruecke, am donnerstag mittag wieder fuer den verkehr freigegeben worden. damit ist die wenig angenehme umfahung ab der braunschweigasse wieder hinfuellig geworden.

1128

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 27.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3 bis 3,50 schilling, feldgurken 2 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 30 bis 40 groschen je stueck.

oost: pfirsiche 10 schilling, weintrauben 7 bis 10 schilling, zwetschken 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling je kilogramm.

1353

pferde- und schweinenachmarkt vom 27. august

11 wien, 27.8. (rk) kein auftrieb.

rindernachmarkt vom 27. august

12 wien, 27.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 17 kuehe. gesamttauftrieb 17, verkauft 7, unverkauft blieben 10.

marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

1352

marek kondolierte vater des verunglueckten u-bahnarbeiters

13 wien, 27.8. (rk) buengermeister bruno m a r e k hat an den vater des am dienstag bei einem baugrubeneinsturz ums leben gekommenen arbeiters josef p f i n g s t l ein kondolenzschreiben gerichtet, in dem es unter anderem heisst:

"ihnen und ihren familienangehoerigen gilt mein tief empfundenes mitgefuehl - sie haben durch einen tragischen ungluecksfall bei der gemeinsamen arbeit im rahmen des wiener u-bahn-projektes ihren sohn verloren. zu diesem schweren schicksalsschlag spreche ich ihnen namens der wiener stadtverwaltung sowie im eigenen namen mein aufrichtiges beileid aus und bitte sie, die versicherung entgegenzunehmen, dass die wiener bevoelkerung des so hoffnungsvollen jungen arbeiters josef p f i n g s t l immer in ehren gedenken wird."

1406

ehrenggrab fuer professor merkl

14 wien, 27.8. (rk) univ.-prof. dr. adolf m e r k l ,
der mit hans k e l s e n zu den fuehrenden vertretern
der wiener rechtstheoretischen schule gehoerte, ist wenige
monate nach vollendung seines 80. lebensjahres gestorben.
buergermeister bruno m a r e k hat donnerstag die
widmung eines ehrengrabes der stadt wien fuer adolf merkl
verfuegt.

1618

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 28. august 1970

blatt 2512

bukarest-ausstellung kommt nach wien

2 wien, 28.8. (rk) die wanderausstellung ''bukarest heute'', die schon in mehreren europaeischen staedten, zuletzt in kopenhagen, gezeigt wurde, kommt nun auch nach wien. ''bukarest heute'' wird sich in grossfotos und farbdias in der zeit vom 10. bis 22. september in der volkshalle des wiener rathauses praesentieren. zur eroeffnung der ausstellung wird der erste vizebuengermeister von bukarest, ion c o s m a , mit leitenden beamten der rumaenischen hauptstadt in wien erwartet. die ausstellung wird bei freiem eintritt taeglich von 10 bis 19 uhr zugaenglich sein.

geehrte redaktion !

wir bitten sie, schon jetzt vorzumerken, dass anlaesslich der eroeffnung der ausstellung (10. september 12 uhr) eine presse-fuehrung stattfindet, bei der vizebuengermeister cosma sprechen wird.

zeit: donnerstag, 10 .september, 10 uhr

ort: volkshalle des wiener rathauses.

0936

neue, unbuerokratische regelung:

grundtransaktionen bund - wien

1 wien, 28.8.(rk) eine der schwierigsten und zaehsten materien, die grundstuecktransaktionen mit dem bund, ist seit kurzem fluessig geworden: bahnbrechend fuer alle anderen bundeslaender erreichte stadtrat dkfm. h i n t s c h i g in verhandlungen mit den zustaendigen ministern, dass alle grundtransaktionen, die in irgendeiner weise den bund tangieren, wesentlich rascher, unkomplizierter und unbuerokratischer durchgefuehrt werden koennen. fuer die bundeslaender - und insbesondere wien - bringt die neuregelung noch gar nicht abzuschaezende vorteile: verhandlungen, die frueher jahre und in manchen faellen sogar jahrzehnte dauerten, koennen nun in wenigen monaten erledigt werden, zahlreiche projekte werden kuenftig viel rascher in angriff genommen werden koennen. auch die kostensparnis ist sowohl fuer die laender als auch fuer den bund sehr betraechtlich.

in einem gespraech mit der ''rathaus-korrespondenz'' umriss stadtrat hintschig die problematik der bisherigen situation, unter der vor allem die laender zu leiden hatten: wenn zum beispiel das unterrichtsministerium ein grundstueck fuer einen schulneubau oder die stadt wien ein areal fuer ein kommunales vorhaben benoetigten, musste dieser wunsch an das bautenministerium weitergegeben werden. das bautenministerium beauftragte die bundesgebaeudeverwaltung, die verhandlungen einzuleiten.

diese verhandlungen gestalteten sich vor allem deswegen sehr schwierig, weil der bund die auflage stellte, grundtransaktionen ausschliesslich im tauschwege vorzunehmen. nun war es in den meisten faellen nahezu unmoeglich, zwei grundstuecke zu finden, die ganz genau den gleichen wert besaessen. ein ausgleich musste daher durch weitere taeusche erfolgen. so zog in der regel eine einzige gewuenschte transaktion einen rattenschwanz von weiteren - eigentlich unerwuenschten - grundtaeuschen nach sich. die verhandlungen zogen

sich ins uferlose, und nicht selten dauerte es viele jahre, bis beide verhandlungspartner zufriedengestellt waren. wenn nun beide verhandlungspartner - das jeweilige bundesland und die bundesgebaeudeverwaltung - sich endlich ueber den wert der grundstuecke und aller ausgleichsgrundstuecke einig waren, wurde die entscheidung ueber das verhandlungsergebnis dem bautenministerium weitergereicht.

doch auch das bautenministerium entschied nicht ueber die positive erledigung des gemeinsam erarbeiteten vorschlages, denn das finanzministerium hatte sich als letzte instanz die endgueltige entscheidung ueber eine grundtransaktion vorbehalten. das finanzministerium muss das ergebnis als zustaendige instanz dem nationalrat vorlegen.

nun kam es haeufig vor, dass die vertreter des finanzministeriums das ergebnis jahrelanger verhandlungen - nicht zu unrecht - platzen liessen. kein wunder, die schaezungen der grundstueckswerte waren in vielen faellen durch die lange dauer der verhandlungen ueberholt. das leidige ''verhandlungsringelspiel'' begann von neuem, der ''teufelskreis'' war geschlossen.

obwohl die laendervertreter immer wieder auf dieses leidige problem hinwiesen, obwohl auch die verhandelnden beamten des bundes sich der problematik durchaus bewusst waren, blieb eine neuregelung bis vor kurzem wunschtraum der beteiligten. nun hatten die bemuehungen von stadtrat hintschig, dessen geschaeftsgruppe am meisten unter diesen ''verhandlungen ohne ende'' zu leiden hatte, erfolg. ein gespraech mit finanzminister dr. a n d r o s c h , bautenminister m o s e r und landwirtschaftsminister dipl.-ing. dr. w e i h h entwirrte den ''gordischen knoten'' der grundtransaktionen.

im konkreten sieht die neuregelung folgendes vor:

o das bautenministerium wird vom finanzministerium ermaechtigt, kleinere grundstuecke sofort zu kaufen oder zu verkaufen. dadurch wird ein ''rattenschwanz'' von taeuschen vermieden.

o die vertreter des finanzministeriums werden kuenftig bereits bei den ersten verhandlungen zwischen der bundesgebaeudeverwaltung und den laendern dabei sein. dadurch kann das finanz-

ministerium gleich zu beginn feststellen, ob die preisfestsetzung der grundstuecke in ordnung ist. , allen beteiligten bleibt eine spaetere ablehnung des verhandlungsergebnisses wegen unzeitgemaesser kalkulation erspart.

diese neuregelung, deren bedeutung noch gar nicht abzusehen ist, bringt eine zeitersparnis von jahren mit sich. ausserdem sparen bund und laender kosten, der arbeitsaufwand wird auf ein vernuenftiges mass reduziert.

durch die neuregelung wird es in zukunft viel leichter sein, bestehende wuensche des bundes und der laender zur zufriedenheit aller beteiligten zu erfuellen.

0935

premiere der autobuslinie 50

5 wien, 28.8. (rk) ab morgen samstag ~~verkehrt~~ zwischen dem bahnhof huetteldorf und weidlingau-wurzbachtal die neue autobuslinie 50. sie wird von den oesterreichischen bundesbahnen betrieben, aber auf grund eines uebereinkommens mit den wiener verkehrsbetrieben im einheitstarif gefuehrt. man kann also mit dem gewoehnlichen strassenbahnfahrschein und jedem andere gueltigen fahrtausweis der wiener verkehrsbetriebe fahren.

in diesem bereich bestand bisher keine verkehrsverbindung im einheitstarif. die linie 50 ist ein neues beispiel dafuer, wie ernst es den verkehrsbetrieben mit ihrem versprechen ist, die neuen wohn- und industriegebiete am stadtrand verkehrsmassig besser zu erschliessen. den verkehrsbetrieben erwachsen aus der autobuslinie 50 voraussichtliche kosten von betraechtlich mehr als 1,5 millionen schilling im jahr.

die autobusse verkehren an werktagen von 4,30 bis 23,05 uhr ab huetteldorf und von 4,45 bis 23,20 uhr ab weidlingau-wurzbachtal, an sonn- und feiertagen von 6,05 bis 23,05 uhr ab huetteldorf und von 6,20 bis 23,20 uhr ab weidlingau-wurzbachtal.

0942

nichtbeachtung des vorranges haeufigste unfallursache
fast ein fuenftel der verkehrsunfaelle in wien
darauf zurueckzufuehren

3 wien, 28.8. (rk) vom 8.761 verkehrsunfaellen mit personen-
schaden in wien waren 1.690, also fast ein fuenftel, auf
nichtbeachtung des vorranges zurueckzufuehren. diese unfallursache
steht damit weit an der spitze. dies geht aus einer soeben ver-
oeffentlichten publikation des oesterreichischen statistischen zentral-
amtes ueber ''strassenverkehrsunfaelle im jahre 1969'' hervor.

es liegt auf der hand, dass es in einer grosstadt mit ihrem
flechtwerk von strassen und gassen mehr verkehrsunfaelle infolge
nichtbeachtung des vorrangs gibt als auf freilandstrecken.
das ausmass dieser differenz wirkt dennoch ueberraschend.
in den bundeslaendern ohne wien gab es 56.012 verkehrsunfaelle
mit personenschaden, davon waren nur 2.843 auf nichtbeachtung des
vorranges zurueckzufuehren, also nur etwa ein zwanzigstel -
in wien hingegen ein fuenftel. anders gesagt: es gab in den anderen
bundeslaendern zusammen fast siebenmal so viele verkehrsunfaelle,
bei denen personen verletzt wurden - aber die zahl der unfaelle
durch nichtbeachtung des vorranges ist in allen anderen bundes-
laendern zusammen nicht einmal doppelt so gross wie in wien.

hauptthema der arbeit sind die unfaelle von kindern.
daraus geht hervor, dass im vergangenen jahr in wien 1.050 kinder
bis 14 jahre bei verkehrsunfaellen verletzt oder getoetet wurden.
in wien wohnen 13,6 der oesterreichischen schulkinder, aber 19
prozent aller unfaelle mit schulkindern ereigneten sich in der
bundeshauptstadt.

fremdenverkehr: august wird rekordmonat

4 wien, 28.8. (rk) der wiener fremdenverkehr naehert sich einer rekordmarke: nach den bisherigen schaetzungen wird im august 1970 zum ersten male seit dem bestehen der fremdenverkehrsstatistik eine naechtigungszahl von mehr als 500.000 in wien erreicht werden. gleichzeitig wird fuer das jahr 1970 bereits im august die zwei- millionen-marke der naechtigungen ueberschritten.

mit 410.000 naechtigungen war schon der juli ein sehr starker monat. (dabei sind nur die etwa 15.000 hotelbetten beruecksichtigt; zusammen mit jugendherbergen und campingplaetzen verfehlte wien schon im juli die 500.000 naechtigungen nur um haaresbreite.) die durchschnittliche aufenthaltsdauer des gastes in wien betraegt 2,6 tage.

interessant ist die entwicklung nach dem herkunftsort: von jaenner bis april haben heuer die oesterreichischen touristen - also die besucher aus den anderen bundeslaendern - die liste souveraen angefuehrt. im mai schoben sich fuer vier wochen die gaeste aus der bundesrepublik deutschland an die spitze, wurden aber bereits im juni von den us-amerikanern ueberrundet, die im juli ihren vorsprung noch weiter ausbauten (40.000 amerikaner, 30.000 deutsche, 10.000 oesterreicher).

0940

baufortschritte beim neuen akh

6 wien, 28.8. (rk) der zweite bauabschnitt des neuen allgemeinen krankenhauses ist nahezu fertiggestellt. beim bau der groessten tiefgarage wiens auf dem krankenhausesgelaende - sie wird in drei geschossen 3.200 pkw platz bieten - sind die erdarbeiten abgeschlossen. diese erfreuliche neuigkeit nahmen die kommunalberichterstatter der wiener zeitung zum anlass, sich freitag mittag bei einer pressebesichtigung selbst an ort und stelle von den baufortschritten dieses grossprojektes des bundes und der stadt wien zu ueberzeugen.

der zweite bauabschnitt umfasst die psychiatrische klinik, die kinderpsychiatrische klinik, die heilpaedagogische abteilung, den dazugehoerigen lehrbetrieb und den neubau der jugend- und kinderklinik.

bei der psychiatrischen klinik sind die eigentlichen bauarbeiten abgeschlossen. vor kurzem wurde mit dem innenausbau begonnen. die jugend- und kinderklinik ist im rohbau nahezu fertig. bei der kinderpsychiatrischen klinik und der heilpaedagogischen abteilung sind die bauarbeiten im vollen gange. sie werden voraussichtlich bis zu jahresende abgeschlossen sein. auch mit dem bau des geplanten kindergartens wird noch heuer begonnen werden.

die tiefgarage auf dem gelaende des allgemeinen krankenhauses gehoert eigentlich zum dritten bauabschnitt. die erdarbeiten sind abgeschlossen, die einfahrtsbauwerke vom inneren guertel und der ausfahrttunnel zur borschkegasse fertiggestellt. zur zeit beginnen die fundierungsarbeiten. die baukosten werden allein fuer dieses objekt samt zufahrten 323 millionen schilling betragen.

die vorarbeiten fuer den wichtigsten teil des dritten bauabschnittes, das hauptgebaeude, sind im gange. in der ersten haelfte des jahres 1971 wird mit dem bau begonnen. allein der kern der neuen anlage wird mehr als drei milliarden schilling kosten. das 14-geschossige hauptgebaeude bietet in zweibettentuermen 2.500 patienten platz und enthaelt die gesamten einrichtungen der zentralen versorgung.

43-stunden-woche fuer wiens kindergaertnerinnen
keine probleme fuer berufstaetige muetter

8 wien, 28.8. (rk) im rahmen der seit 5. jaenner auch bei der wiener stadtverwaltung eingefuehrten 43-stunden-woche wird ab 1. september auch das personal der staedtischen kindertagesheime in den genuss der stufenweisen arbeitszeitverkuerzung kommen. war bisher in den kindertagesheimen der stadt wien von 6 uhr frueh bis 18 uhr dienstbetrieb, so endet ab 1. september fuer wiens kindergaertnerinnen die arbeitszeit in den heimen und hortern bereits um 17,30 uhr. die davon betroffenen eltern wurden vom jugendamt der stadt wien bereits im juni von dieser neuregelung in kenntnis gesetzt und haben erfreulicherweise grosses verstaendnis fuer diese massnahme gezeigt. beweis dafuer: keine einzige der berufstaetigen muetter hat irgendwelche einwaende dagegen erhoben!

vergleichsweise dazu ist die arbeitszeit in den wiener privatkindergaerten seit einigen jahren auf eine wesentlich kuerzere dienstzeit beschraenkt, sie endet dort schon um 17 uhr. seitens des jugendamtes der stadt wien ist man aber selbstverstaendlich bemueht, auch fuer jene berufstaetigen muetter, die noch nicht auf der basis der 43 -stunden-woche arbeiten, eine loesung zu finden. so wird gegenwaertig auf initiative des kindergartenreferates eine elternbefragung durchgefuehrt, deren zweck es ist, festzustellen, wo und in welchen bezirksteilen ein solcher bedarf besteht. fuer diese kinder koemnten dann sogenannte zentrale kindergaerten eingerichtet werden, wo jene muetter die moeglichkeit erhalten, ihr kind bereits morgens zu bringen und nach arbeitsschluss wieder abzuholen.

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

mariahilfer strasse wieder frei

10 wien, 28.8. (rk) eines der bedeutendsten strassenbauvorhaben des heurigen jahres steht nun vor dem abschluss: die mariahilfer strasse zwischen zollergass und guertel wird am 4. september wieder in beiden richtungen fuer den durchzugsverkehr freigegeben. damit steht diese bedeutende geschaeftsstrasse, die eine ueberaus wichtige funktion auch fuer den uebergeordneten verkehr wiens aufweist, vor schulbeginn und vor eroeffnung der wiener herbstmesse den verkehrsteilnehmern wieder zur verfuegung. die beendigung der arbeiten erfolgt damit sechs wochen vor dem urspruenglich vorgesehenen termin (16. oktober).

geehrte redaktion!

ueber die vorzeitige beendigung der bauarbeiten in der mariahilfer strasse werden stadtrat hubert p f o c h in vertretung von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r sowie die zustaendigen fachleute der baudirektion bei einem

presseggespraech

auskunft geben. bitte merken sie vor:

ort: hotel muenchnerhof, mariahilfer strasse 81 (knapp nach der kreuzung mit der neubaugasse)

zeit: freitag, den 4. september um 11 uhr.

sozialarbeit - heute wichtiger denn je
anmeldungen fuer Lehranstalt noch moeglich

9 wien, 28. 8. (rk) im september beginnt an der Lehranstalt der stadt wien fuer gehobene sozialberufe, 16, ottakringer strasse 200, das neue unterrichtsjahr fuer die ausbildung zum beruf der fuersorgerin. waehrend der vorbereitungslehrgang bereits am 9. september beginnt, haben die lehrgaenge fuer die eigentliche fachausbildung erst am 5. oktober 'schulbeginn'. interessenten fuer diesen ueberaus vielseitigen beruf haben die moeglichkeit, sich noch fuer dieses studienjahr bei der lehranstalt der stadt wien fuer gehobene sozialberufe, 16, ottakringer strasse 200, anzumelden.

die dauer der fachausbildung betraegt zwei jahre und ist kostenlos. die studierenden erhalten ein monatliches taschengeld und koennen sich ausserdem um ein stipendium der stadt wien bewerben. das taschengeld, das uebrigens heuer mit schulbeginn erhoehrt wurde, betraegt im vorbereitungslehrgang monatlich 470 schilling, im 1. lehrgang 652 schilling und im 2. lehrgang 916 schilling. ueberdies kann auf grund des studienfoerderungsgesetzes 1969 auch anspruch auf die staatliche studienbeihilfe gestellt werde.

an der lehranstalt der stadt wien unterrichten ausgezeichnete lehrer, die durchwegs fachleute auf den verschiedenen gebieten der sozialarbeit und ihrer grundlagenwissenschaften sind. der unterricht wird weitgehend in seminaristischer form abgehalten, wobei die studierenden alle wichtigen einrichtungen der sozialarbeit kennenlernen.

der beruf der fuersorgerin ist kein neuer beruf, aber mit der veraenderten gesellschaftlichen situation hat sich auch der kreis der zu betreuenden veraendert und das aufgabengebiet der fuersorgerin erweitert. aufgabe der modernen sozialen fuersorge ist es heute, sich jener menschen anzunehmen, denen es schwierigkeiten bereitet, sich in die gesellschaft einzufuegen oder ihren platz in dieser zu behaupten. die schwerpunkte der modernen sozialen fuersorge liegen daher einerseits auf der betreuung der wachsenden zahl alter menschen in unserer stadt, andererseits auf der speziellen

hilfe fuer jene juengeren hilfsbeduerftigen personen, die infolge koerperlicher oder geistiger gebrechen einen besonders schweren lebenskampf zu fuehren haben und dabei der hilfe und unterstuetzung der gemeinschaft beduerfen.

um diese grundlegenden aufgaben der sozialarbeit erfuellen zu koennen, bedarf es der mitarbeit fachlich ausgebildeter sozialarbeiter. gerade in der technisierten welt von morgen ist der ausbau und aufbau sozialer beziehungen fuer das funktionieren der gesellschaft unerlaesslich.

1120

ehrenvolle berufung fuer wiener chirurgen

7 wien, 28.8. (rk) der oberarzt der 1. chirurgischen universitaetsklinik des allgemeinen krankenhauses der stadt wien, dr. guenther b l u e m e l , wurde mit wirkung vom 5. august zum ordentlichen professor an der medizinischen fakultaet der technischen hochschule muenchen ernannt. der erst 43jaehrige wiener dhirurg wird in der bayrischen landeshauptstadt einer lehrkanzel fuer experimentelle chirurgie vorstehen.

1023

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 28.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

Gemuese: paprika 30 groschen, haeuptelsalat 3 bis 4 schilling je stueck, paradeiser 2.50 bis 3 schilling, feldgurken 2 schilling je kilogramm.

obst: weintrauben 10 schilling, pfirsiche 10 schilling, birnen, qualitaetsklasse 1, 7 bis 8 schilling, zwetschken 8 schilling je kilogramm.

1430

tauben und erdgas

12 wien, 28.8. (rk) in der ehemaligen ammoniak-fabrik im gaswerk Leopoldau wird derzeit die grosse werkstaette eingerichtet, in der gasgeraete fuer erdgas umgebaut werden. ab 7. september - dem tag, an dem die umstellaktion beginnt - werden mit lastwagen die umzubauenden geraete in die werkstaette gebracht, dort umgebaut und dann wieder an die besitzer geliefert.

neben den vielen grossen und kleinen problemen, die sich bei der einrichtung einer solchen werkstaette immer ergeben, besteht diesmal auch ein spezialproblem: in der hohen halle, die als geraetelager gedacht ist, halten sich zwei tauben auf, die bisher nicht vertrieben werden konnten. sie stoeren, weil sie eine rege verdauung haben, deren spuren ueberall in der halle zu finden sind. wenn die beiden tauben in den naechsten tagen ihr domizil nicht freiwillig raeumen, wird die erdgas-umstellung eine ''grossaktion taubendelogierung'' als vorspiel haben muessen.

1234

sturm auf die beethoven-ausstellung

11 wien, 28.8. (rk) drei tage nach dem 40.000sten kam bereits der 45.000ste besucher in die beethoven-ausstellung der stadt wien. stadtrat hans b o c k begruesste den jungen besucher und ueberreichte ihm wertvolle buchgeschenke. bei dem jungen mann handelt es sich um den 22jaehrigen kanadier murray james a t t w o o d . die kleine ehrung traf einen besonders interessierten: attwood studiert musikwissenschaften an der universitaet von toronto.

die beethoven-ausstellung ist nur mehr bis einschliesslich sonntag, den 30. august, geoeffnet. oeffnungszeiten von 9 bis 19 uhr.

1217

infektionskrankheiten im juli

14 wien, 28.8. (rk) der taetigkeitsbericht des gesundheitsamtes der stadt wien fuer juli weist 74 faelle von scharlach, 18 keuchhustenerkrankungen, drei typhusfaelle, einen fall von ruhr und drei faelle von bakterieller lebensmittelvergiftung auf. bei all diesen erkrankungen gab es keinen einzigen todesfall. hingegen starben zwei von den 55 im juli an infektiöser leberentzündung erkrankten menschen.

die tbc-fuersorgestellten wurden von insgesamt 5.723 personen frequentiert, die zahl der neuuntersuchungen betrug 2.456. in 116 faellen konnte eine aktive tuberkulose festgestellt werden. in den tbc-fuersorgestellten wurden im juli insgesamt 1.655 roentgendurchleuchtungen vorgenommen, die zahl der hausbesuche belief sich auf 1.446, die der roentgenaufnahmen auf 215 und die der schirmbilder auf 2.144.

in den beratungsstellen fuer geschlechtskranke betrug die parteienfrequenz 3.655 personen. von 542 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 5, von 88 untersuchten geheimprostituierten 17 venerisch infiziert. aus ganz wien wurden 289 faelle frischer venerischer erkrankungen gemeldet.

in den 55 mutterberatungsstellen wurden an 274 beratungstagen 7.792 aertzliche beratungen durchgefuehrt. in den fuenf schwangerenberatungsstellen der gemeinde wien wurden im berichtsmonat 678 frauen untersucht, davon erstmalig 164. bei 58 frauen wurden krankhafte befunde erhoben, die zu einer stoerung der schwangerschaft fuehren koennen. auf kosten des gesundheitsamtes wurden 84 wassermannreaktionen und 118 rhesusfaktorbestimmungen durchgefuehrt.

der psychohygienische dienst verzeichnete in seinen vier beratungsstellen einen patientenstand von 3.488, davon standen 770 patienten in intensivbetreuung.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden im berichtsmonat 471 personen untersucht und 3.187 laboratoriumsuntersuchungen durchgefuehrt. bei 31 personen wurden geschwulstverdaechtige befunde erhoben, 335 personen wurden wegen anderweitiger erkrankungen ihren behandelnden aerzten zugewiesen.

mariahilfer strasse: tageslicht auch in der nacht
erster versuch mit einer neuartigen beleuchtung

15 wien, 28.8. (rk) im erneuerten teil der mariahilfer strasse, zwischen neubauguertel, wurde eine voellig neuartige beleuchtung installiert. heute, freitag, wird diese neue beleuchtung im bereich zwischen zieglergasse und kaiserstrasse erstmals eingeschaltet, montag auch zwischen neubaugasse und zieglergasse.

die neue beleuchtung besteht aus sogenannten son-leuchten (gasentladungslampen mit **ein**er lichtleistung von 40.000 lumen bei 400 watt stromverbrauch. diese lampenfoermigen beleuchtungskoeerper geben infolge des zusatzes von natrium ein mildes, dem tageslicht praktisch gleiches licht. da sie sehr stark sind, werden sie in elf meter hoehe und in abstaenden von zwanzig meter in der mitte der strasse aufgehengt. fast alle beleuchtungsmaste werden daher von diesem teil der mariahilfer strasse verschwinden. nur wo die strasse besonders breit ist oder eine anbringung der aufhaengung an hausfassaden nicht moeglich ist, mussten maste aufgestellt werden. so stehen im bereich der kreuzung mariahilfer strasse - guertel vier maste, frueher waren es dort zweielf.

empfang fuer schweizer studien-gruppe

17 wien, 28.8. (rk) in vertretung des buergermeisters empfang freitag stadtrat kurt h e l l e r im au-restaurant mitglieder der geschaeftspruefungskommission des stadtrates von bern. die gaeste, stadtraete und gemeinderaete der berner gemeindeverwaltung, befinden sich gegenwaertig zu einem zweitaegigen besuch in wien, um hier an ort und stelle diverse staedtische einrichtungen zu besichtigen und zu studieren. so stehen unter anderem die besichtigung der klaeranlage blumental, der muellverbrennungsanlage floetzersteig sowie der staedtischen datenverarbeitungsanlage auf dem programm. das besondere interesse der gaeste gilt dabei den derzeitigen vorbereitungsarbeiten fuer wiens erdgasumstellung, da berns stadtverwaltung aehnliche probleme in etwa ein bis zwei jahren zu loesen haben wird.

1612

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 29. august 1970

blatt 2527

anton brioschi zum gedenken

4 wien, 28.8. (rk) auf den 31. august faellt der 50.
todesstag des malers anton b r i o s c h i .

er wurde am 30. november 1855 in wien geboren und studierte
zunaechst bei seinem vater, dem hoftheatermaler carlo brioschi.
ausserdem bildete er sich an der kunstgewerbeschule und in
muenchen weiter fort. 1883 kam er an das hoftheater in hannover,
zwei jahre spaeter als nachfolger seines vaters an die wiener
hofoper, fuer die er saemtliche opern und ballette auszustatten
hatte. anton brioschi hat den von seinem vater begruendeten ruf
der wiener dekorationsmalerei gewahrt und erhoehrt.

g e s p e r r t b i s s o n n t a g , 3 0 . a u g u s t
1 9 , 3 0 u h r

probleme des wiener verkehrs

5 wien, 29.8. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme'' sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 30. august, um 19,30 uhr im programm oesterreich-regional ueber einige aktuelle fragen des wiener verkehrs, vor allem die autobusumstellung und den strassenbau. im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

''ich habe schon mehrmals gelegenheit gehabt, sie auf die schwierige lage der wiener verkehrsbetriebe hinzuweisen. die probleme im strassenbahn- und autobusbetrieb sind keine wiener besonderheit, sondern bestehen in allen grossen staedten. sie entstehen teils aus der allgemeinen verkehrsentwicklung, teils aus einer besonderheit von verkehrsunternehmen. waehrend andere betriebe ihre wirtschaftlichkeit durch rationalisierung erhoehen und damit auch die schwierigkeiten auf dem personalsektor meistern koennen, die sich aus der guenstigen konjunkturlage ergeben, sind rationalisierungen in verkehrsbetrieben nur in sehr begrenztem umfang moeglich. der strassenbahnfahrer und der autobuslenker sind naturgemaess durch keine maschine ersetzbar.

die wiener verkehrsbetriebe betreiben eine intensive personalwerbung, sie bieten gute bezahlung und eine sichere anstellung, trotzdem wird der personalmangel immer drueckender.

die verkehrsbetriebe haben daher genau untersucht, wo einschraenkungen des verkehrs moeglich sind, ohne berechnigte und wichtige verkehrsbeduerfnisse zu vernachlaessigen. dabei boten sich die parallelfuehrungen von strassenbahn und autobus als noch am ehesten tragbare einsparungsmoeglichkeiten an. solche parallelfuehrungen bestanden vor allem in jenen strassen ausserhalb des ersten bezirkes, durch die der innerstaedtische autobus fuehr. die verkehrsbetriebe haben sich deshalb entschlossen, die innerstaedtischen autobuslinien nur mehr innerhalb des ersten bezirkes zu fuehren. dieses

./.

vorhaben ist schon einige jahre alt, man hat jedoch die verwirklichung immer **wieder** hinausgeschoben, bis sie jetzt unvermeidlich geworden ist. dabei wurde das netz des innerstaedtischen autobusses unter einbeziehung des salzgries-viertels neu geplant. es gibt nunmehr vier linien mit den bezeichnungen eins, zwei, drei und vier.

umstellung in sievering und donaustadt

mit dem personal und den autobussen, die in der innenstadt frei werden, koennen die strassenbahnlinie 39 und das teilstueck der linie 317 zwischen kagraner platz und gross-enzersdorf auf autobusbetrieb umgestellt werden. die linie 39 wird ueberdies bis zur agnesgasse verlaengert, wodurch nun auch ober-sievering verkehrsmassig erschlossen wird.

eine erfreuliche neuerung ist die schaffung der autobuslinie 50, die zwischen bahnhof huetteldorf und weidlingau-wurzbachtal verkehr. sie wird zwar von der oesterreichischen bundesbahn betrieben, aber im einheitstarif mit den verkehrsbetrieben gefuehrt.

ich moechte nicht unerwaehnt lassen, dass die aenderungen bei den verkehrsbetrieben auch finanzielle auswirkungen haben. die umstellung des innerstaedtischen autobusbetriebes bringt eine einsparung von etwa zwoelf millione schilling im jahr. die umstellung der linien 39 und 317 bringt eine weitere ersparnis von zwoelf millionen schilling.

die geschilderten veraenderungen bei den verkehrsbetrieben bringen fuer einen teil der fahrgaeste verschlechterungen mit sich, fuer andere fahrgaeste allerdings auch verbesserungen, vor allem am stadtrand. ich bitte alle, die von den verschlechterungen betroffen sind, um verstaendnis. die verkehrsbetriebe befinden sich in einer zwangslage. sie haben eine gewaltige verkehrsaufgabe zu bewaeltigen, die vom taeglichen berufsverkehr bis zum ausflugs- und baederverkehr reicht, sie muessen das verkehrsnetz entsprechend dem wachstum der stadt immer weiter ausbauen, neue wohn- und industriegebiete in ihr netz einbeziehen - und dies alles trotz sinkendem personalstand.

eine strasse bis st.poelten

mit dem bau der u-bahn trifft die stadt wien die wichtigste voraussetzung dafuer, dass die verkehrssituation in zukunft entscheidend verbessert werden kann. eine weitere verbesserung der gesamten verkehrssituation bringt natuerlich auch der strassenbau. in den vergangenen monaten wurde haeufig und zum teil recht vehement klage darueber gefuehrt, dass zuviele wichtige strassen in wien infolge bauarbeiten dem autoverkehr nicht ungehindert zur verfuegung stunden. diese beschwerden waren insofern nicht unberechtigt, als heuer tatsaechlich die bautaetigkeit umfangreicher war als im durchschnitt der vergangenen jahre. in bin freilich etwas erstaunt ueber diese kritik. und zwar deshalb, weil in frueheren jahren da und dort stimmen laut geworden waren, die gemeinde wien tue fuer den strassenbau zu wenig. mehr noch: die pro-kopf-investitionsrate sei von allen bundeslaendern in wien am geringsten. ich verrate ihnen **keingeheimnis**, wenn ich ihnen sage, **daß die kritiker des investitionsvolumens und jene, die über die jetzige bautätigkeit auf den wiener straßen klage führten, zum teil identisch sind.**

alles in allem haben die wiener strassenbauer trotz der verkuerzten saison eine gewaltige leistung vollbracht. eine leistung, die ausschliesslich dem verkehr und damit der verbesserung der gesamten stadtstruktur zugute kommt. mit stichtag 20. august waren heuer nicht weniger als 670.000 quadratmeter neuen strassenbelags fertiggestellt worden. dies entspricht etwa einer zweielf meter breiten, also vierspurigen strasse von wien bis st.poelten.

schneller als vergesehen

die wichtigsten ereignisse stehen jedoch erst bevor. dann der herbst ist eben nach wie vor die zeit der ernte und das gilt auch fuer den strassenbau. in wenigen tagen, also vor schulbeginn und vor der wiener herbstmesse, wird am 4. september die buchstaeblich von grund auf erneuerte

./

mariahilfer strasse zwischen zollergasse und guertel wieder unbehindert dem verkehr zur verfuegung stehen.

die stadtverwaltung hat vor beginn der bautaetigkeit bei einer buergerversammlung einen genauen bauzeitenplan vorgelegt, dem zufolge die arbeiten am 16. oktober haetten abgeschlossen sein sollen. wichtige terminaenderungen waehrend des baugeschehens wurden der oeffentlichkeit jeweils bekanntgegeben. ich darf auch bei dieser gelegenheit meiner freude darueber ausdrueck geben, dass es nur terminunterschreitungen, aber keine verzoegerungen gegeben hat. die verkehrsfreigabe erfolgt sechs wochen vor dem vorgesehenen termin.

aber wie beim wein die spaetlese die hoechste qualitaet darstellt, so werden heuer gleichsam die suestesten fruechte von den verkehrsteilnehmern an der wende vom herbst zum winter gepflueckt werden koennen: es handelt sich um wichtige teile der zwei groessten bauvorhaben fuer das uebergeordnete strassennetz von wien, mit deren realisierung bereits begonnen worden ist: die verlaengerung der suedautobahn wird von inzersdorf bis favoriten zur verfuegung stehen und gleichzeitig wird auch der ausbau der laxenburger strasse samt der bruecke ueber die suedautobahn und die donaulaendebahn bis zur ober-laaerstrasse abgeschlossen sein. jeder, der die verhaeltnisse im sueden wiens nur einigermaßen kennt, kann die dadurch erzielbare verkehrsverbesserung abschuetzen.

das zweite grossvorhaben stellt die nordostautobahn mit ihren anschlussstrassen dar. gleichsam das kernstueck dieser neuen verkehrsschiene bildet die vierte donaubruecke, von der aus eine stelzenstrasse durch den prater bis zu einer neuen donaukanalbruecke und ein guentiger anschluss zur stadionbruecke zur verfuegung stehen werden. Am linken ufer der donau gehoert zur foertfuehrung der nordostautobahn eine neue schnellstrasse vom knoten kaisermuehlen im zuge viktor kaplan-strasse - magdeburgstrasse - puchmannweg bis zur wagramer strasse. mit der freigabe dieses fuer die entwicklung der linksufrigen stadtteile ungemein wichtigen strassenzuges wird eine erhebliche entlastung der reichsbruecke entreten.

ich habe ihnen selbstverstaendlich nur die allerwichtigsten arbeiten unserer strassen- und brueckenbauer namentlich erwaeht, von denen einige, wie etwa die suedautobahn oder die vierte donaubruecke, als teil des bundesstrassennetzes vom bautenministerium finanziert, aber von den fachleuten des wiener magistrates verwirklicht werden.

ich wuensche den rund 325.000 wiener autobesitzern und autobesitzerinnen gute fahrt auf den neuen strassen unserer stadt (rufz.) sie und mit ihnen die gesamte bevoelkerung koenen ueberzeugt sein, dass die stadtverwaltung auch in zukunft alles menschenmoegliche unternehmen wird, um die verkehrsverhaeltnisse noch weiter zu verbessern und wien zu einer in jeder hinsicht modernen grosstadt zu machen, die vorsorglich alle probleme zu loesen bestrebt ist, die an der schwelle eines neuen jahrtausends an uns herantreten koennen.

ein ganzer buecherberg fuer wiens schueler

6 wien, 29.8. (rk) die stadt wien stellt auch in diesem jahr den schuelern kostenlos die lehrmittel und die schulbuecher zur verfuegung. drei grosse lastautos fahren ein monat lang taeglich zwischen den schulen und dem lager hin und her, um puenktlich zum schulbeginn alles ausgeliefert zu haben. die gesamten lehrmittel und die schulbuecher wiegen nicht weniger als 360 tonnen. das unterrichtsmaterial fuer die wiener schueler wuerde einen gueterzug mit 36 waggons fuellen. allein die 350.000 schulbuecher ergeben aufeinandergestellt die hoehe des mont blanc.

die stadt wien versorgt in diesem jahr 64.857 volksschueler in 186 volksschulen, 30.713 hauptschueler in 98 hauptschulen, 8.019 sonderschueler in 40 sonderschulen, 2.114 schueler in neun polytechnischen lehrgaengen und 10.240 schueler in 35 privatschulen. die gesamtshuelerzahl betraegt im kommenden schuljahr 115.940. in 587 klassen werden rund 18.750 ''taferlklassler'' das erste schuljahr beginnen.

die lernmittel und schulbuecher werden von der stadt wien bereits seit dem jahre 1919 den schuelern kostenlos zur verfuegung gestellt. fuer das kommende schuljahr muss die stadt 18,6 millionen schilling ausgeben. 7,5 millionen schilling entfallen auf die lehrmittel und das handarbeitsmaterial fuer maedchen, 11,1 millionen auf die lehrbuecher.

fuer schulkinder, deren schulweg mehr als zwei kilometer betraegt und fuer die befoenderung gehbehinderter kinder der sonderschulen fuer koerperbehinderte, werden schuelerstreckenkarten und autobusse bereitgestellt. die kosten dafuer betragen rund 5 millionen schilling.

fuer die bauliche erhaltung der schulgebaeude werden jaehrlich rund 60 milionen schilling aufgewendet. in diesem sommer wurden an sechs schulen generaladaptierungen abgeschlossen. an 20 weiteren gebaeuden wurden renovierungen vorgenommen.

/

zum schulbeginn im herbst 1970 werden sieben neue schulen in betrieb genommen. an zwei schulen wurden erweiterungen fertiggestellt. die baukosten fuer die neuen schulen und die erweiterungsbauten betragen rund 215 millionen schilling. mit diesen neuen schulen hat die stadt wien seit dem ende des zweiten weltkrieges in ganz wien 71 neue schulen errichtet.

ein weiterer neubau einer volksschule im 23. bezirk soll noch im fruehjahr 1971 fertiggestellt werden. acht weitere schulen befinden sich in bau, 16 neue schulen sind fuer die naechste zeit geplant.

wie im vergangenen schuljahr werden auch heuer wieder transportable schulpavillons aufgestellt. insgesamt sind 24 mobile klassenzimmer im 11., 21. und 22. bezirk vorgesehen.

kommende woche:

israelische folklorgruppe in wien

3 wien, 29.8. (rk) aus england kommend, wo sie an einem internationalen festival teilnahmen, und nach einer reihe von gastspielen in oestereichs bundeslaendern, werden kommende woche die mitglieder einer israelischen folklorgruppe in wien eintreffen. das 30koepfige ensemble kommt aus haifa und gehoert zu den besten folklorgruppen israels. es verbindet hohes kuenstlerisches koennen mit viel charme, vermittelt echte israelische atmosphaere und kann bereits auf zahlreiche internationale erfolge zurueckblicken. den abschluss der tournee bietet ein gastspiel am 5. september im wiener konzerthaus, das unter dem besonderen ehrenschutz von vizebuengermeister gertrude s a n d n e r und des israelischen botschafters in wien zeev s h e k stehen wird.

seitens der wiener stadtverwaltung werden die jungen kuenstler gelegenheit erhalten, das alte und das neue wien zu besichtigen sowie am 4. september an einem fuer sie gegebenen empfang teilzunehmen.

bessere verkehrsverhaeltnisse in sievering und donaustadt

2 wien, 29.8. (rk) zum letzten mal wird morgen, sonntag, die strassenbahn durch die schmale sieveringer strasse rumpeln - zum letzten mal gibt es auch am gleichen tag die gegenseitigen behinderungen von strassenbahn und individualverkehr zwischen kagran und gross-enzersdorf. spuerbare verkehrserleichterungen sind damit erzielt.

statt der strassenbahnlinie 39 gibt es ab montag eine autobuslinie mit dem gleichen liniensignal. diese umstellung bringt einen nachteil mit sich, weil die fahrgaeste des 39er kuenftig bei der grinzinger allee in den 38er umsteigen muessen, der da fuer verstaerkt gefuehrt wird. die umstellung bringt aber auch einen vorteil, naemlich die verlaengerung der linie 39 bis zur agnesgasse, wodurch nun auch obersievering verkehrsmassig erschlossen wird.

nur vorteile fuer alle verkehrsteilnehmer bringt die aufteilung derlinien 217 und 317. zwischen dem floridsdorfer bahnhof und dem kagraner platz wird kuenftig die strassenbahnlinie 17 verkehren. ab kagraner platz gibt es die autobuslinien 117 (bis aspern), 217 (bis essling) und 317 (bis gross-enzersdorf).

die umstellung der linien 39, 217 und 317 auf autobusbetrieb macht gleisarbeiten ueberfluessig, die sonst noch heuer notwendig gewesen waeren. diese gleisarbeiten haetten nicht nur zweielf millionen schilling gekostet, sondern auch neue strassensperren und umleitungen erfordert.

die umstellung wurde moeglich, weil die innerstaedtischen autobusse kuenftig nur mehr innerhalb des 1. bezirkes verkehren. die palleluehrungen von autobus und strassenbahn ausserhalb des 1. bezirkes wurden beseitigt. ab montag gibt es vier innerstaedtische autobuslinien, wobei nunmehr auch das salzgriesviertel in das netz einbezogen und damit ein anschluss zu den beim ringturm endenden strassenbahnlinien hergestellt wird.

rege ausstellungstaetigkeit der wiener heimatmuseen

1 wine, 29. 8. (rk) die wiener heimatmuseen, die den sommer ueber geschlossen waren, werden im laufe des septembers wieder ihre pforten oeffnen, und damit allen interessierten die moeglichkeit bieten, sich ueber wissenswertes und kurioses aus der geschichte der wiener bezirke zu informieren.

insgesamt bestehen zur zeit in wien 19 heimatmuseen, die auch mit zahlreichen sonderausstellungen und wissenschaftlichen publikationen in die oeffentlichkeit treten. ab herbst werden einige, bereits waehrend der vergangenen festwochen gezeigte und besonders gut besuchte ausstellungen wieder eroeffnet. so wird etwa ab sonntag, den 6. september im bezirksmuseum penzing (14, penzinger strasse 59) die mit grosser sorgfalt gestaltete ausstellung ''handwerk und industrie im 14. bezirk'', die die geschichte des weinbaues, des handwerks und der industrie vom doerflichen ursprung an zeigt, zu sehen sein. das floridsdorfer heimatmuseum (21, prager strasse 33) zeigt ab 13. september wieder die schau ''floridsdorf zur beethovenzeit'', bei der an bisher 14 besuchstagen insgesamt 1100 personen gezaehlt worden waren. die ausstellung, die mit unterstuetzung des historischen museum der stadt wien, der modeschule hetzendorf und verschiedener privater stellen eingerichtet wurde, zeigt dem besucher ein bild des zur biedermeier-zeit noch sehr laendlichen floridsdorf.

das heimatmuseum alsergrund (9, waehringer strasse 43) wird eine neugestaltete sonderausstellung praesentieren, die den 300jaehrigen bestand des klosters und der kirche der serviten in der rossau zum inhalt hat und ab 20. september in form von seltenen urkunden, wertvollen paramenten, alten drucken und anderen exponaten die bedeutung des serviten-ordens fuer wien und seinen einfluss auf dessen brauchtum zeigt.

darueber hinaus besteht aber auch noch bei einer reihe anderer heimatmuseen die absicht, im laufe des herbstes durch die gestaltung von sonderschauen historisch interessante bestaende einem breiten publikumspreis zugaenglich zu machen.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 31. august 1970

blatt 2537

Lebensrettungsmedaille fuer jugoslawischen gastarbeiter beantragt

6 wien, 31.8. (rk) wie bekannt, hat in der vorwoche ein jugoslawischer gastarbeiter durch seine blitzschnelle reaktion und seine hilfsbereitschaft einem kleinen kind das leben gerettet, das aus dem dritten stock auf die strasse gefallen war. der gastarbeiter istvan b a k o s versuchte, das kind mit seinen haenden aufzufangen, so dass der fall gemildert wurde und der eineinhalbjaehrige andreas nendwich mit dem leben davonkam.

buergermeister bruno m a r e k hat auf grund dieses vorfalles angeregt, einen antrag auf verleihung der lebensrettungsmedaille zu stellen.

1137

simmeringer heimatmuseum:

vortraege ueber simmerings urgeschichte

1 wien, 31.8. (rk) ab kommenden herbst wird das simmeringer heimatmuseum 11, enkplatz 2, mit einem neuartigen veranstaltungszyklus beginnen. so ist beabsichtigt, ab 27. september in den raeumlichkeiten des museums in woechentlichem **rhythmus** kurzvortraege ueber simmerings urgeschichte zu halten. die themen der einzelnen vortraege lauten: ''das meer im wiener becken'', ''die eiszeiten und ihre spuren auf simmeringer boden'' und ''von der ur- und fruehgeschichte unseres bezirkes''.

im anschluss an die vortraege ist die besichtigung zahlreicher exponate und interessanter fundstuecke, die auf simmeringer boden gehoben wurden und nun der urgeschichtlichen sammlung des museums angehoren, vorgesehen.

die vortragsfolge lautet:

27. september: ''das meer im wiener becken''

4. oktober: ''die eiszeiten und ihre spuren auf simmeringer boden''

11. oktober: ''von der ur- und fruehgeschichte unseres bezirkes''

18. oktober: ''das meer im wiener becken''

25. oktober: ''die eiszeiten und ihre spuren auf simmeringer boden''

1. november: ''von der ur- und fruehgeschichte unseres bezirkes''

8. november: ''das meer im wiener becken''

15. november: ''die eiszeiten und ihre spuren auf simmeringer boden''

22. november: ''von der ur- und fruehgeschichte unseres bezirkes''

29. november: ''das meer im wiener becken''

6. dezember: ''die eiszeiten und ihre spuren auf simmeringer boden''

13. dezember: ''von der ur- und fruehgeschichte unseres bezirkes''

eiserne hochzeit im 15. bezirk

2 wien, 31.8. (rk) ihre eiserne hochzeit feierten kuerzlich herr karl und frau franziska s t e p a n aus dem 15. bezirk, grenzgasse 13/3/26. gemeinderat ernst o u t o l n y uebernahm es, den beiden hochzeitern, die vor 65 jahren am 27. august 1905 geheiratet haben, montag zu diesem seltenen fest namens der wiener stadtverwaltung und der bevoelkerung des 15. bezirkes zu gratulieren und die ehrengeschenke der stadt wien zu ueberreichen.

frau franziska stepan wurde am 1. maerz 1883 in der cssr, ihr gatte, der von beruf postangestellter war, am 22. juli 1882 in weitra/niederoesterreich, geboren. das Ehepaar hat keine kinder.

1028

vor seasonschluss der sommerbaeder

5 wien, 31.8. (rk) der herbst kuendigt sich auch in den staedtischen sommerbaedern an: mit sonntag, 13. september, schliesst ein grossteil seine pforten. nur das ottakringer bad, das laaenberg-bad und das theresienbad bleiben noch laenger geoeffnet. das theresienbad haelt seinen badebetrieb im freien voraussichtlich bis 30. september aufrecht, das laaenberg-bad bis einschliesslich sonntag, den 27. september, waehrend das vorgewaermte ~~ottak~~ringer bad je nach wetterlage voraussichtlich erst im lauf des oktober schliessen wird.

die bilanz des gestrigen badesonntags brachte mit nur 1.002 besuchern den minusrekord aller august-sonntage: das theresienbad war mit ganzen 381 besuchern ''spitzenreiter'', gefolgt vom gaensehaeufel mit 274 und vom ottakringer bad mit 250 badegaesten. insgesamt 21.425 besucher suchten in der vergangenen woche erholung in den staedtischen baedern. im abgelaufenen monat war der 2. august mit insgesamt 41.900 badegaesten der ''staerkste'' badesonntag, gefolgt vom feiertag mariaae himmelfahrt mit 25.107 besuchern.

1135

marek begruesste generalversammlung des weltbundes
ehemaliger kriegsteilnehmer

3 wien, 31.8. (rk) am montag wurde im kongresszentrum der wiener hofburg die 13. generalversammlung der "world veterans federation" (generalversammlung des weltbundes ehemaliger kriegsteilnehmer und kriegsopfer) vom bundespraesidenten eroeffnet. buergermeister bruno m a r e k verwies in seiner begruessungsansprache darauf, dass der kongress zum zweitenmal in der 20jaehrigen geschichte dieser internationalen organisation in wien abgehalten wird. der buergermeister fuehrte unter anderem weiter aus:

"wien hat als stadt der voelkerverstaendigung und des friedens, als schauplatz internationaler tagungen eine historische tradition. die angehorigen der verschiedensten nationen haben im laufe vieler jahrzehnte an ihrer entwicklung und an ihrem wachstum anteil gehabt und diese stadt zu einem hort der menschlichkeit und der toleranz gemacht. ich begruesse es daher ganz besonders, dass gerade der kongress der ehemaligen kriegsteilnehmer und kriegsopfer innerhalb unserer mauern stattfindet. wir wissen uns eins mit den ideen und zielen des weltbundes und wuenschen uns nichts sehnlicher, als dass die voelker aus den erfahrungen zweier grauenvoller kriege die einzig moegliche lehre ziehen: dass es nie wieder so blutige und erbarmungslose auseinandersetzungen geben darf!

die kriegsopfer - das haben auch die oesterreichischen kriegsopferverbaende auf internationalen konferenzen immer wieder betont - haben nicht nur einen moralischen, sondern auch einen rechtlichen anspruch auf eine versorgung, die nicht bloss als entschaedigung angesehen werden kann, sondern auch ihren lebensunterhalt sichert. die gleichen grundsaeetze haben auch fuer die hinterbliebenenversorgung zu gelten.

wo immer die menschen in dem letzten verheerenden krieg ihre haut zu markte tragen mussten, sie taten dies zwangslaeufig, ohne dass es dem einzelnen moeglich gewesen waere, seinem schicksal zu entgehen. alle jedoch, die aus diesem krieg

heimgekehrt sind, vor allem die opfer des krieges, fuehlen heute solidarisch miteinander, sie sind sich einig darueber, dass jeder in seinem bereich - innerhalb seines volkes - alles in seiner macht stehende tun muss, damit in den beziehungen zwischen den staaten nie wieder eine lage eintritt, in der eine kriegerische auseinandersetzung als **einzigster** und letzter ausweg erscheinen kann. sie erfuellen damit das vermaechtnis der millionen toten auf den schlachtfeldern und sie tun die pflicht zum wohle der kommenden generationen. wer den krieg am eigenen leib kennengelernt hat, ist der zuverlaessigste friedenskaempfer: aus der organisation der kriegsopfer muss eine organisation der kriegsverhinderer werden.

an verschiedenen punkten der welt finden gegenwaertig verhandlungen statt, die lokale konflikte schlichten und kuenftige grosse kriege vermeiden sollen. ich koennte mir vorstellen, dass das moralische gewicht des weltbundes ehemaliger kriegsteilnehmer und kriegsopfer wesentlich dazu beizutragen vermag, dass diese beratungen erfolgreich verlaufen. eine mobilisierung der oeffentlichen meinung aller laender gegen den krieg, fuer frieden, freiheit und gerechtigkeit sollte verhindern, dass es dereinst wieder zu einer mobilmachung der waffen kommt.''

mediziner aus 43 laendern in wien

4 wien, 31.8. (rk) am 5. internationalen kongress fuer infektionskrankheiten, der vom 31. august bis 5. september in wien stattfindet, nehmen mehr als 1000 aerzte aus 43 laendern der erde teil. bei der eroeffnung des kongresses, die montag **früh** im auditorium maximum der wiener universitaet stattfand, begruesste buergermeister bruno m a r e k die kongressteilnehmer und stellte mit genugtuung fest, dass die wiener medizinische schule nichts von ihrer anziehungskraft, von ihrem glanz eingebuesst hat.

'gerade auf dem gebiet der bekaempfung von seuchen und infektionskrankheiten kann die stadt wien auf erfolge zurueckblicken, die auch anderwaerts als vorbildlich gelten"; sagte marek und erwahnte die tuberkulose, die einst den beinamen 'wiener krankheit' fuehrte. dank der medizinischen, fuersorgerischen und organisatorischen massnahmen julius tandlers und seiner nachfolger ist es jedoch gelungen, dieser volksseuche herr zu werden und die sterblichkeit an tbc auf ein minimum herabzudruecken. seit dem jahre 1867 - in einem zeitraum von rund hundert jahren - sind in wien 420.000 menschen dieser infektionskrankheit zum opfer gefallen. 1919 betrug die zahl der tbc-todesfaelle noch 9.610, im jahre 1969 hingegen war die zahl der opfer auf 290 gesunken.

einen zweiten grossen erfolg verzeichnete die wiener gesundheitspolitik in juengster zeit auf dem gebiet der schutzimpfungen. dank der allgemeinen schluckimpfungen gegen die kinderlaehmung hat sich in wien in den letzten jahren kein einziger fall dieser tueckischen krankheit mehr ereignet. abschliessend kam der buergermeister auf den von der wiener landessanitaetsdirektion ausgearbeiteten pocken-alarmpfan zu sprechen, der auch bei cholerafaellen in funktion tritt. im einvernehmen mit den niederoesterreichischen landessanitaetsbehoerden und dem flughafen schwechat wurden alle notwendigen massnahmen ergriffen, um bei feststellung einer infektion jede weitere ansteckung unmoeglich zu machen.

gesperrt bis 20 uhr

montag abend gab die stadt wien einen empfang fuer die teilnehmer des 5. internationalen kongresses fuer infektionskrankheiten. im festsaal des rathauses begruesste stadtrat hans b o o k in vertretung des buergermeisters die gaeste, an dem empfang nahm auch gesundheitsstadtrat primarius dr. otto g l u e c k teil.

1134

beethoven-bus: 2.600 fuhren mit

7 wien, 31.8. (rk) nicht weniger als 2.600 personen - wiener und auslaender - machten von der moeglichkeit gebrauch, mit dem beethoven-bus die zahlreichen wiener beethoven-gedenkstaetten kennenzulernen. am 26. mai wurde die aktion begonnen, am samstag, dem 29. august, ging sie zu ende. die rundfahrten begannen bei der beethoven-ausstellung in der volkshalle des rathauses und fuehrten ueber einen dreistunden-kurs zur ''endstation'' moelker bastei. eigens geschulte fuehrer gaben ihre erlaeuterungen in deutsch, englisch und franzoesisch.

1143

feuerwehr vor rekordeinsatz: 10.000.ste ausfahrt schon jetzt

9 wien, 31.8. (rk) die wiener feuerwehr verzeichnete am vergangenen wochenende - und zwar am samstag - den 10.000.sten einsatz in diesem jahr. die feuerwehr musste bei einem verkehrsunfall im 23. bezirk an der kreuzung brunner strasse - perfektastrasse hilfe leisten. nach ansicht von oberbrandrat ing. r a c e k ist heuer damit zu rechnen, dass zum erstenmal 15.000 ausfahrten registriert werden. im vorjahr blieb die feuerwehr ganz knapp unter der 15.000er-grenze.

im vergangenen jahr wurde der 10.000.ste einsatz erst am 23. oktober erreicht.

einer der groessten einsaetze: der brand eines styroporlagers am handelskai im maerz, bei dem 24 personen, die eingeschlossen waren, gerettet wurden.

die originellste ausfahrt: der erste isotopeneinsatz der feuerwehr.

ein dieb hatte im winter in einer bauhuetten bei der 4. donaubruecke eingebrochen und unter anderem einen iridiumstrahler erbeutet. wenig spaeter hatte der dieb diesen strahler achtlos weggeworfen. die feuerwehr ortete mit ihren spezialgeraeten das radioaktive geraet und beseitigte die gefahr.

kaninchenseuche breitet sich aus

10 wien, 31.8. (rk) die kaninchenseuche greift in wien weiter um sich. die seuche wurde vor ungefaehr einem monat in den bezirken 2, 21 und 22 festgestellt. nun wurde die myxomatose auch im 10, 11, 14, 19 und 23 bezirk festgestellt. aus diesem grund wird ueber das gesamte gebiet dieser bezirke vom veterinaeramt eine gebietssperre verhaengt. der 3. und 12. bezirk wurden zu beobachtungsbezirken erklaert.

sowohl fuer die gebietssperre als auch fuer die beobachtung gelten strenge vorschriften. haus- und wildkaninchen duerfen aus dieser gegend nicht weggebracht werden, bei wahrnehmung von erkrankten oder toten kaninchen sind die tierhalter, die inhaber von betrieben beziehungsweise die jaeger und jagdaufsichtspersonen zur anzeige an den amtstierarzt verpflichtet. fuer die gebietssperre gilt ueberdies noch die beschraenkung des touristenverkehrs auf oeffentliche wege.

1415

beethoven-ausstellung schloss pforten

8 wien, 31.8. (rk) der beethoven-ausstellung ''die flamme lodert'', die sonntag in der volkshalle des rathauses geschlossen wurde, war ein grosser erfolg beschieden. insgesamt wurden 46.887 besucher gezaehlt. die ausstellung fand im in- und ausland begeisterte kritiken und trug wesentlich dazu bei, das beethoven-gedenkjahr in wien in wuerdiger form zu feiern. welch grosses interesse diese repraesentative ausstellung in aller welt fand, zeigt die tatsache, dass unter den besuchern rund 30 prozent auslaender waren.

1412

intosai-kongress in wien

11 wien, 31.8. (rk) in wien findet derzeit die 6. jahrestagung der mitglieder des praesidiums der internationalen organisation der rechnungshoefe (intosai) statt. das arbeitsthema dieses kongresses wird das auf der ganzen welt aktuelle problem der staatlichen subventionierung der landwirtschaft und ihre kontrolle sein. weiters ist die ausarbeitung einer resolution vorgesehen, die die aufgabe der rechnungshoefe als erhalter des sozialen und wirtschaftlichen friedens in der welt durch ihre bemuehungen um eine ordnungsgemaesse und sparsame oeffentliche verwaltung aufzeigt. diese resolution wird an uno-generalsekretaer u thant weitergeleitet werden.

freitag, den 4. september, findet im restaurant auf dem kahlenberg ein empfang statt, bei dem vizebuengermeister felix s l a v i k die mitglieder des praesidiums der intosai namens der stadtverwaltung begruessen wird.

1417

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 31.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 2,50 bis 3 schilling, gurken 2 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 30 groschen je stueck.

obst: pfirsiche 8 bis 10 schilling, weintrauben 10 schilling, zwetschken 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1424

diskussion ueber innerstaedtischen autobus

13 wien, 31.8. (rk) ein aktionskomitee von geschæftsleuten des 1., 6. und 7. bezirks hatte stadtrat franz nekula zu einer pressekonferenz ueber die kuerzung der innerstaedtischen autobuslinien eingeladen. in der diskussion, deren hauptthema der verzicht auf die wiederaufnahme des autobusverkehrs in der mariahilfer strasse war, erlaeuterte stadtrat nekula die gruende fuer den entschluss, die innerstaedtischen autobuslinien nur mehr im 1. bezirk zu fuehren:

im wesentlichen waren es drei gruende, die bereits am 17. jaenner 1968, noch unter federfuehrung der amtsvorgaengerin von stadtrat nekula, die rationalisierungskommission veranlassten, diesen beschluss zu fassen. der erste grund ist die wirtschaftliche situation der verkehrsbetriebe, deren defizit im vorjahr 1.033 millionen s ausmachte. der zweite grund ist die veraenderung innerhalb der stadt, das entstehen neuer wohnviertel mit entsprechendem verkehrsbeduerfnis, das befriedigt werden muss. der dritte grund ist der personalmangel der verkehrsbetriebe, im fahrbetrieb fehlen 769 bedienstete, das bedeutet einen unterstand von 17 prozent.

die kuerzung des innerstaedtischen autobusverkehrs ermoeglicht es, die linien 39 und (teilweise) 317 auf autobusbetrieb umzustellen. damit wird wiederum strassenbahnpersonal frei, das besonders im bahnhof vorgarten dringend benoetigt wird, um den derzeitigen verkehr bei den ringlinien aufrecht erhalten zu koennen.

personal und autobusse, die seit beginn der renovierungsarbeiten auf der mariahilfer strasse von der linie 4 freigestellt werden konnten, wurden sofort zur schaffung der autobuslinie 28 eingesetzt, mit der das dringende verkehrsbeduerfnis der grossfeldsiedlung geloest werden konnte. bis zur betriebsaufnahme auf der linie waren die 6.000 bewohner dieser neuen wohnanlage gezwungen, bei jedem wetter bis zu zwanzig minuten ueber freies feld zur naechsten haltestelle eines oeffentlichen verkehrsmittels zu gehen. alle diese beispiele zeigen, wie ein problem ins andere greift.

die mariahilfer strasse ist durch drei strassenbahnlinien recht gut versorgt. die intervale sind sehr kurz, wenngleich es oft vorkommt, dass durch den individualverkehr die einhaltung des fahrplanes unmöglich gemacht wird. wenn ein einziger linksabbieger auf den schienen steht, kann es zur bildung von ''geleit-zuegen'' und entsprechend verlaengerten wartezeiten kommen. eine umstellung des verkehrs in der mariahilfer strasse von strassenbahn auf autobus, wie sie manchmal vorgeschlagen wird, ist unmöglich. um das gleiche platzangebot zu erreichen, muesste in der stosszeit alle 45 sekunden ein autobus fahren. das wuerde zum voelligen zusammenbruch des verkehrs fuehren.

stadtrat nekula nahm auch zu einer erklaerung der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft stellung, man moege den innerstaedtischen autobusverkehr privaten ueberlassen. bisher liegt kein entsprechendes angebot von privaten vor. die verkehrsbetriebe sind jederzeit zu gespraechen bereit. voraussetzung ist allerdings, dass den verkehrsbetrieben keine finanziellen belastungen daraus erwachsen. stadtrat nekula verwies darauf, dass die fuehrung privater autobuslinien im einheitstarif den verkehrsbetrieben jaehrlich kosten von etwa 20 millionen schilling verursachen, weil die verkehrsbetriebe an die privaten unternehmer pro gefahrenen kilometer 8 bis 10 schilling bezahlen, unabhaengig davon, ob jemand in dem autobus sitzt oder nicht. wuerden die verkehrsbetriebe aehnlich subventioniert, so haetten sie auch keinen verlust, sondern einen gewinn.

rinderhauptmarkt vom 31. august

14 wien, 31.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 10 kuehe, summe 10, neuzufuhr inland: 4 oechsen, 74 stiere, 203 kuehe, 40 kalbinnen, summe 321. gesamttauftrieb: 4 oechsen, 74 stiere, kuehe 213, kalbinnen 40, summe 331, verkauft alles.

preise: oechsen 18.50, stiere 17 bis 18.70, extrem 16.30 (1), kuehe 11.80 bis 15, extrem 15.20 bis 16 (4), kalbinnen 16 bis 18.50, beinlvieh kuehe 10 bis 11.40, oechsen und kalbinnen 14.40 bis 15.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei kuehen um 22 groschen und erhoehrte sich bei oechsen um 1.88 schilling, bei stieren um 61 groschen, bei kalbinnen um 3 groschen. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 18.50, stiere 18.16, kuehe 13.14, kalbinnen 16.51, beinlvieh notierte unveraendert.

1558



60984 81800

